LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE 2026/2027

IMMOBILIEN · DESIGN · FINANZEN · LEBEN



BY KEVIN LENNARTZ | AUSGABE 01

Inhalt.

01 | EDITORIAL & PEOPLE
EDITORIAL **03** / GRUSSWORT **05** / STEFAN BOCKELMANN **20** / STIL & FASHION **24** / WHY THE SUIT IS BACK **26**

02 | COMMUNITY & REGION
700 YEARS OF ERKELENZ **06** / SUMMER NIGHT **08** / SAVE A DOG **15** / SSV KATZEM **16** / CITYLAUF **18**

03 | LIFESTYLE & PERFORMANCE
STRONGER THAN YESTERDAY **28** / WHOOP **29** / SPORT MEETS LUXURY **32** / RANGE ROVER **35**

04 | REAL ESTATE
PROJEKTE **39** / NEW BRAND **46** / IMMOBILIENWERT **47** / SMART HOME **52** / BRABUS **58** / VERMARKTUNG **62**

05 | INTERIOR & DESIGN
TRENDS 2026/2027 **65** / DESIGNED TO INSPIRE **67** / GERMAN EXCELLENCE **84**

06 | TRAVEL
SYLT **90** / MELANIE KÄHLER **94** / MALLORCA **97** / LUXURY HOTELS **104** / MALLORCA FAVORITEN **107** / LUXURY & ACCESS **110** / THE WORLD'S 50 BEST HOTELS **112**

07 | FINANCE
ALTERSVORSORGEDEPOT **116** / IMMOBILIENFINANZIERUNG **118** / FEMALE WEALTH **122** / LENNARTZ FINANZEN **124**

08 | BRAND & OUTLOOK
WHY WE STILL LOVE PRINT **119** / FOUNDER PROFILE **125** / ON OUR RADAR 2027 **126** / THE WATCHLIST **128** / BEHIND THE COVER **129**

IMPRESSUM • **83**

CREATED IN ERKELENZ.
MADE IN GERMANY.

Editorial.



Herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres **LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINES!**

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Hauses,

vielleicht halten Sie unser Magazin heute zum ersten Mal in den Händen – und vielleicht kennen wir uns noch gar nicht. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Kevin Lennartz. Ich bin Unternehmer aus Erkelenz und mit ***Kevin Lennartz Real Estate*** *und* ***Lennartz Finanzen GmbH*** in zwei Bereichen tätig, die für mich eng miteinander verbunden sind: Immobilien und Finanzen.

Dabei geht es für mich um weit mehr als Quadratmeter, Kaufpreise, Finanzierungen, Versicherungen oder Kapitalanlagen. Immobilien schaffen Lebensräume. Finanzen eröffnen Möglichkeiten. Und beides begleitet Menschen bei Entscheidungen, die ihr Leben oft über viele Jahre prägen.

Genau aus diesem Gedanken ist das **LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE** entstanden.

Ich wollte ein Magazin schaffen, das unsere tägliche Arbeit mit den Themen verbindet, die mich persönlich interessieren: Architektur und Interior, Reisen und Hotels, Design, Sport, Mode, besondere Marken, interessante Menschen, Unternehmertum – und natürlich unsere Region.

Diese erste Ausgabe ist deshalb bewusst vielseitig geworden.

Wir feiern **700 Jahre Stadtrechte Erkelenz,** blicken zurück auf unsere erste Lennartz Summer Night und zeigen Menschen und Projekte, die unsere Region prägen. Mit Schauspieler und Regisseur **Stefan Bockelmann** sprechen wir über Erfolg, Authentizität und Heimat. **Flugbegleiterin Melanie Kähler** nimmt uns mit zwischen Wolken, besonderen Reisezielen und ihrer persönlichen Verbindung zu Sylt.

Gleichzeitig geht der Blick weit über unsere Region hinaus.

Wir reisen nach **Sylt und Mallorca,** zeigen einige meiner persönlichen Hotel- und Restaurantempfehlungen und werfen erstmals einen Blick auf **The World's 50 Best Hotels** – eine Rubrik, die künftig jedes Jahr Teil des Magazins werden soll.

Auch Design spielt eine große Rolle. Von aktuellen Interior-Trends und internationaler Architektur bis zu German Excellence und Marken wie Porsche, Leica, Gaggenau oder A. Lange & Söhne geht es um Produkte und Unternehmen, bei denen Gestaltung, Qualität und Handwerk zusammenkommen. Natürlich bleiben Immobilien und Finanzen ein wichtiger Bestandteil. Wir beschäftigen uns mit moderner Immobilienvermarktung, Smart Home, außergewöhnlichen Projekten wie BRABUS Island Baku und der Frage, was eine Immobilie eigentlich wirklich wertvoll macht. Im Finanzbereich geht es unter anderem um Immobilienfinanzierung, das neue Altersvorsorgedepot und mit **Female Wealth** um finanzielle Unabhängigkeit und langfristigen Vermögensaufbau.

Und weil Lifestyle für mich inzwischen auch bedeutet, sich langfristig gut zu fühlen, bekommt Gesundheit ebenfalls ihren Platz. Sport, Rennrad, WHOOP, Schlaf und Regeneration haben für mich persönlich in den vergangenen Monaten deutlich an Bedeutung gewonnen.

Diese Mischung ist genau das, was **LENNARTZ LIFESTYLE** sein soll: kein klassisches Unternehmensmagazin und keine Aneinanderreihung von Werbung, sondern eine persönliche Auswahl aus Themen, Orten, Menschen und Ideen, die wir interessant finden.

Dass diese erste Ausgabe ausgerechnet in einem besonderen Jahr für Erkelenz erscheint, macht sie für mich umso schöner.

Mit dieser Ausgabe beginnt ein neues Projekt, das künftig einmal jährlich erscheinen soll – gedruckt und digital.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Lesen und vielleicht auch dabei, die eine oder andere neue Idee für sich mitzunehmen.

Herzlichst, Kevin Lennartz



THINK DIFFERENTLY.
DO THINGS DIFFERENTLY.

Von Anfang an war unser Anspruch, Dinge anders zu denken. Nicht lauter, sondern moderner. Nicht beliebiger, sondern persönlicher.

Aus dieser Haltung sind unsere Unternehmen, unsere Art der Immobilienvermarktung und schließlich auch dieses Magazin entstanden.

Das **LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE** soll jedes Jahr ein Stück von dem zeigen, was uns antreibt: besondere Immobilien, starke Menschen, Unternehmergeist, Design und die schönen Seiten des Lebens.

Kevin Lennartz



ERK
EL
ENZ
Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Stadt Erkelenz

Erkelenz, im September 2026

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,
in Ihrer Hand halten Sie die erste Ausgabe des **Lennartz Lifestyle Magazine.**
Es freut mich als Bürgermeister, wenn sich Menschen aus unserer Stadt und aus eigener Initiative mit der Region und den Menschen in dieser beschäftigen.

Themen wie Immobilien, Architektur, Interior, Design, Finanzen, Reisen, Genuss und Unternehmertum gehören ebenso zu einem lebendigen Stadtbild wie die Menschen und Unternehmen dahinter. Sie tragen mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihren Projekten dazu bei, den Wirtschaftsstandort Erkelenz weiterzuentwickeln und unsere Stadt vielfältig und lebenswert zu gestalten.

Besonders wichtig sind dabei auch das regionale Engagement, unsere Vereine und Veranstaltungen. Sie bringen Menschen zusammen, schaffen Gemeinschaft und prägen das gesellschaftliche Leben unserer Stadt.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen ganz viel Spaß, Unterhaltung und Information.

Kevin Lennartz als Initiator und Herausgeber des Magazins wünsche ich viel Erfolg bei diesem spannenden Projekt.

Stephan Muckel
Bürgermeister


700
JAHRE Stadtrechte
1326 - 2026
ERK
EL
ENZ

700 YEARS OF ERKELENZ

Sieben Jahrhunderte Stadtgeschichte – und ein Ort, der sich seinen Charakter bewahrt hat.

Text: Kevin Lennartz

1326 — 2026. In diesem Jahr feiert Erkelenz 700 Jahre Stadtrechte. Dabei ist die Stadt selbst noch deutlich älter: Ihre Wurzeln reichen mehr als 1.000 Jahre zurück. Im Jahr 1326 verlieh Graf Reinald II. von Geldern Erkelenz offiziell die Stadtrechte – ein bedeutender Schritt, der den Menschen unter anderem neue Möglichkeiten für Handel und wirtschaftliche Entwicklung eröffnete.

700 Jahre später ist Erkelenz längst eine andere Stadt. Und doch findet sich ihre Geschichte noch immer an vielen Stellen: im Alten Rathaus, in der geldrischen Landesburg, im historischen Stadtkern und natürlich im Lambertusturm, der bis heute das Stadtbild prägt. Geschichte ist hier nicht nur etwas, das in Büchern stattfindet – sie gehört ganz selbstverständlich zum Alltag.

"Ich lebe wirklich sehr gerne hier. Für mich hat Erkelenz eine besondere Mischung: Meine Familie lebt seit Generationen hier, in Katzem, und hier sind nicht nur meine Wurzeln, sondern auch viele meiner Freunde und meine Geschichte. Die Infrastruktur ist hervorragend, die Lage zwischen Düsseldorf, Köln und Aachen ist super, die Großstädte sind schnell erreichbar, und trotzdem bleibt es hier persönlich und nah. Man ist schnell in der Stadt – aber genauso gerne kommt man wieder zurück – nach Hause."

– Kevin Lennartz



Gleichzeitig lebt Erkelenz von seiner Lage. Zwischen Düsseldorf, Köln und Aachen und mit den Niederlanden und Belgien praktisch vor der Haustür verbindet die Stadt etwas, das zunehmend wertvoll wird: kurze Wege und gute Erreichbarkeit mit einem Leben abseits der ganz großen Metropolen. Mit Auto und Bahn sind die umliegenden Großstädte gut erreichbar – während Erkelenz selbst überschaubar und persönlich geblieben ist.

Vielleicht liegt genau darin ein Teil des Reizes. Erkelenz muss keine Großstadt sein. Die Stadt bietet Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Kultur, Unternehmen und eine gewachsene Innenstadt – und gleichzeitig beginnt wenige Minuten später bereits das ländlich geprägte Umland. Moderne Lebensqualität trifft hier auf eine Geschichte, die weit über das aktuelle Jubiläum hinausreicht.

Das Jubiläum ist deshalb mehr als nur ein Blick zurück. Es erinnert daran, wie sehr sich eine Stadt innerhalb von sieben Jahrhunderten verändern kann – und dass ihre Identität trotzdem bestehen bleibt. Aus einer mittelalterlichen Stadt mit besonderen Handelsrechten ist ein modernes Mittelzentrum mit rund 47.000 Einwohnern geworden.

Für das ***LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE*** hat dieses Jubiläum noch eine weitere Bedeutung. Das Magazin erzählt von Immobilien und Architektur, von Reisen, Design, Unternehmen und Orten weit über die Region hinaus. Doch seine Heimat bleibt Erkelenz.

Vielleicht ist das nach 700 Jahren auch die schönste Form von Stadtgeschichte: nicht nur zurückzuschauen, sondern einen Ort zu haben, an dem man gerne lebt, arbeitet und Neues entstehen lässt.

1326 — 2026
700 YEARS. ONE CITY.

EIN ABEND ÜBER DEN DÄCHERN VON ERKELENZ

RÜCKBLICK LENNARTZ SUMMER NIGHT 2026

Am 15. August 2026 wurde unsere erste Lennartz Summer Night zu einem besonderen Abend über den Dächern von Erkelenz. Knapp 50 geladene Gäste, Kunden und langjährige Partner kamen auf unserer Dachterrasse zusammen und genossen den Abend im stilvollen Summer-Chic-Ambiente.

Sonne bis in die späten Abendstunden, gute Gespräche und eine persönliche Atmosphäre machten die erste Lennartz Summer Night zu einem besonderen Erlebnis. Gerade die intime Runde verlieh dem Abend seinen ganz eigenen Charakter.

Genuss mit regionalem Charakter

Für die kulinarische Begleitung sorgte die *Fleischerei Rösken* aus Erkelenz. Mit viel Liebe zum Detail und einer Auswahl, die perfekt zum sommerlichen Ambiente passte, wurde auch der Genuss zu einem festen Bestandteil dieses besonderen Abends.







Der Soundtrack des Abends.

Für die musikalische Begleitung sorgte unser Live-DJ. Ein besonderes Highlight war der Auftritt unserer **Live-Sängerin Franzi (@myweddingvoice),** die dem Abend mit ihrer Stimme eine ganz besondere Atmosphäre verlieh.

Momente, die bleiben.

An unserer Lennartz-Fotowand entstanden zahlreiche Erinnerungen an diesen besonderen Abend. Die schönsten Aufnahmen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Besonders freut uns, dass wir gemeinsam mit unseren Gästen **über 1.000 Euro für Save a Dog Germany e.V.** sammeln konnten.

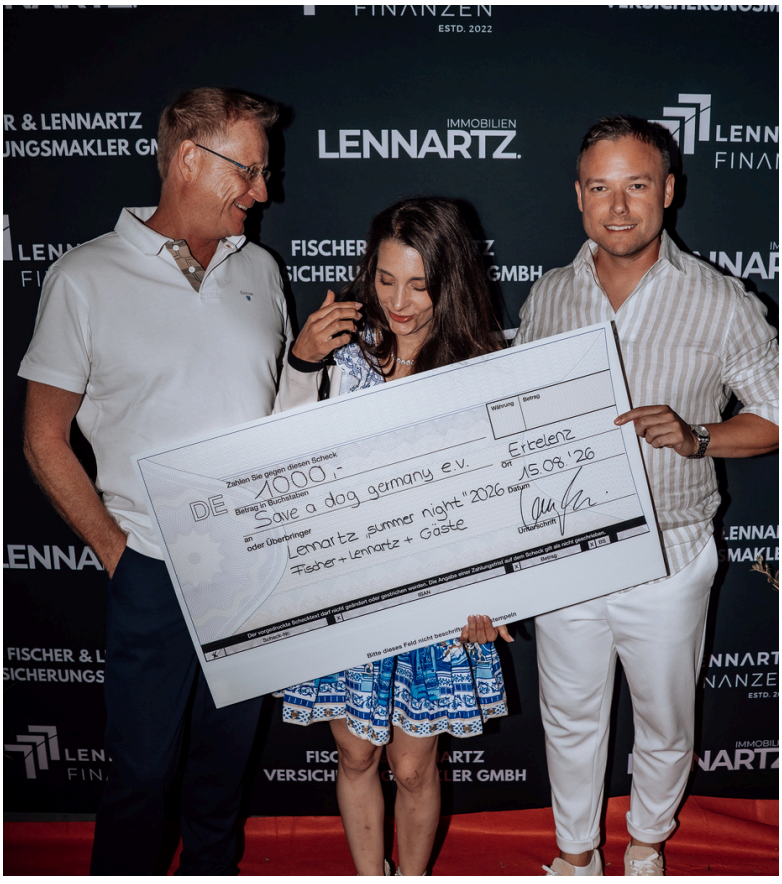
Und die Fortsetzung steht bereits fest:
Am 10. Juli 2027 feiern wir die zweite Lennartz Summer Night – erneut verbunden mit einer Spendenaktion für ein regionales Projekt.

Blättern Sie um und entdecken Sie die schönsten Momente des Abends.



Live-Sängerin Franzi

@MYWEDDINGVOICE



SAVEADOG_EV


IMMOBILIEN
LENNARTZ
LENNA
FINAN
LENNAR
& LENNAR
NGSMAKLE
LENN
FINA

LENNARTZ SUMMER NIGHT 2026



















LENNARTZ SUMMER NIGHT 2026



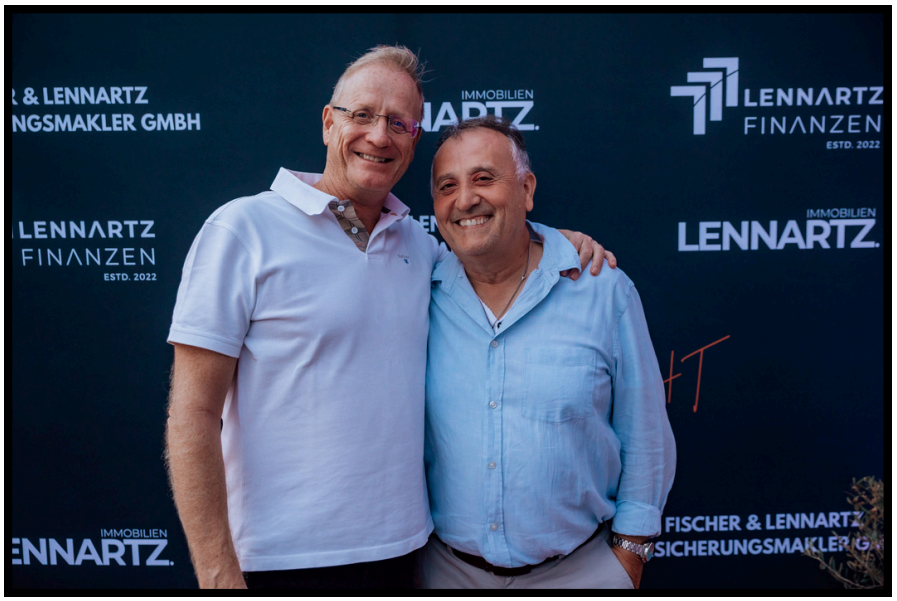












LENNARTZ SUMMER NIGHT 2026















MYWEDDINGVOICE
BY FRANZI

TRAUREDEN & LIVE-GESANG
AUS EINER HAND!

VON DER BRAUTMODE ZUR TRAUREDNERIN

Meine Reise in die Hochzeitswelt begann nicht am Traubogen, sondern im Brautmodegeschäft. Einige Jahre lang durfte ich viele Bräute dabei begleiten, ihr Traumkleid zu finden. Dabei habe ich nicht nur die riesige Vorfreude auf den Tag miterlebt, sondern vor allem eines gemerkt: **Hier bin ich richtig.**

Auch wenn mein beruflicher Weg wirklich alles andere als geradlinig verlief, kann ich heute sagen, dass mir jede einzelne Erfahrung, jeder Rückschlag und jeder vermeintliche Misserfolg geholfen hat, meinen ganz eigenen Weg zu finden. Denn heute darf ich all das miteinander verbinden, was ich liebe: persönliche Geschichten, Kreativität & die Musik!





GESCHICHTEN, DIE BERÜHREN

Heute begleite ich Paare als Traurednerin & Sängerin und darf dabei etwas ganz Besonderes tun: ihre Geschichte kennenlernen, all die kleinen und großen Momente ihrer Beziehung entdecken und daraus eine Traurede gestalten, die wirklich zu Ihnen passt.
Ich liebe es, gemeinsam mit meinen Paaren Erinnerungen zum Leben zu erwecken, zu lachen, manchmal auch ein Tränchen zu verdrücken - und am Ende eine Zeremonie zu erschaffen, die so einzigartig ist wie die beiden selbst!

Dass mir die Paare einen so persönlichen Teil ihres Lebens anvertrauen, ist für mich keine Selbstverständlichkeit, sondern ein großes Geschenk, für das ich unglaublich dankbar bin!

MEHR VON MIR, MEINER ARBEIT & ECHTEN HOCHZEITSMOMENTEN GIBT ES HIER!

www.myweddingvoice.com

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird.
Wir unterstützen *Save a Dog Germany e.V.*

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit,

die uns alle angeht. Deshalb stand unsere erste Lennartz Summer Night nicht nur im Zeichen des gemeinsamen Feierns, sondern vor allem im Zeichen der Hilfe für diejenigen, die keine eigene Stimme haben. Dank der überwältigenden Großzügigkeit unserer rund 50 Gäste konnten wir am Abend die stolze Summe von über 1.000 Euro sammeln. Diese Spende geht zu 100 % an einen ganz besonderen Verein direkt aus unserer Nachbarschaft: Save a Dog Germany e.V. aus Wegberg.

Warum Save a Dog Germany e.V.?

Die Entscheidung für Save a Dog Germany e.V. kam nicht zufällig. Meine Schwester engagiert sich dort bereits seit längerer Zeit ehrenamtlich und kennt die Arbeit des Vereins aus nächster Nähe. Auch ich war bereits selbst vor Ort und konnte mir ein Bild davon machen, mit wie viel Einsatz dort gearbeitet wird – und wie dringend finanzielle Unterstützung für Versorgung, Unterbringung und medizinische Hilfe benötigt wird. Deshalb war für uns schnell klar, dass die Spenden unserer ersten Lennartz Summer Night genau diesem Verein zugutekommen sollen.

Wer ist Save a Dog Germany e.V.?

Hinter dem staatlich anerkannten und geprüften Tierschutzverein steht ein engagiertes Team rund um die Gründerinnen Marina und Anna. Mit unermüdlichem Einsatz, Herz und Seele kämpfen die Tierschützer für das Recht und das Wohlergehen hilfloser Hunde. Sie helfen unabhängig, genau dort, wo die Not am größten ist.

Die Arbeit des Vereins basiert auf vier elementaren Säulen, um den Hunden eine echte Chance auf ein neues Leben zu geben:

RETTUNG: Hunde werden aus akuten Notsituationen im In- und Ausland befreit und vor Hunger, Misshandlung und Leid bewahrt.
PFLEGE: Im Verein werden die Vierbeiner tierärztlich versorgt, liebevoll aufgepäppelt, analysiert und resozialisiert.
VERMITTLUNG: Sobald die Hunde bereit für ein stabiles Umfeld sind, sucht das Team nach dem perfekten, liebevollen Zuhause.
HAPPY END: Der Moment, in dem eine gerettete Seele endlich in ihrer eigenen Familie ankommt.

Jeder Cent kommt an und rettet Leben

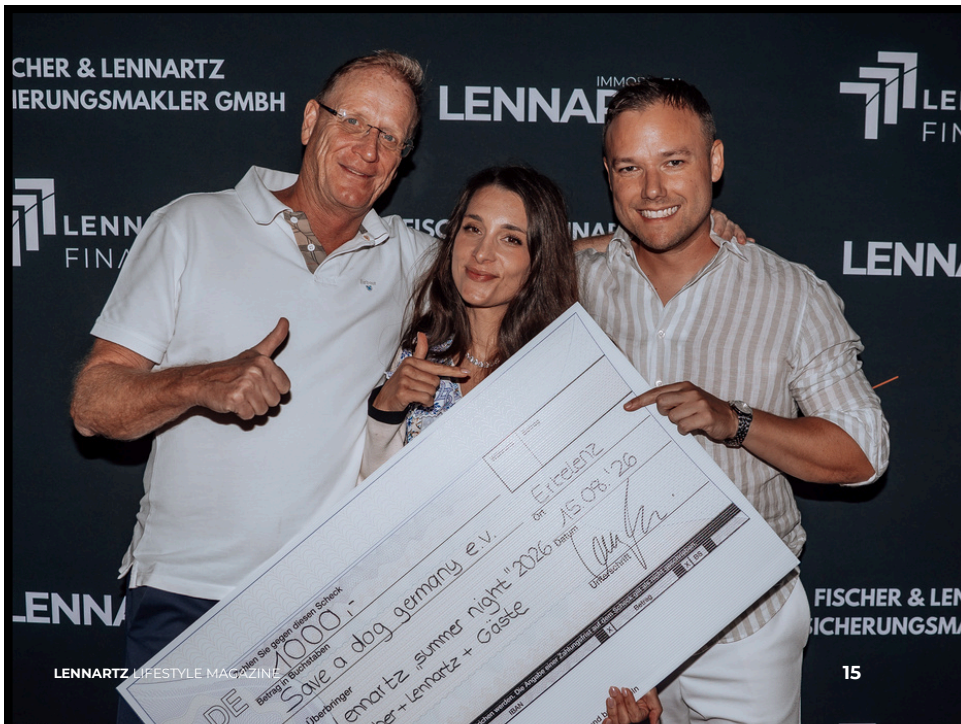
Eine Spende an Save a Dog Germany e.V. fließt direkt in die Absicherung von Futter, sicheren Unterkünften und der medizinischen Notfallversorgung der Schützlinge. Marina bringt den Antrieb des Teams perfekt auf den Punkt: „Die Tiere sind dem Menschen hilflos ausgeliefert. Ich kämpfe gegen die Ungerechtigkeit, denn dort ist mein Herz."

Wir sind unglaublich stolz darauf, dass wir mit der Lennartz Summer Night einen Beitrag zu dieser lebensrettenden Arbeit leisten konnten. Ein riesiges Dankeschön an all unsere Spender!

Vielleicht beginnt hier eine neue Geschichte.

Sie möchten Save a Dog Germany e.V. unterstützen oder einem Hund die Chance auf ein neues Zuhause geben? Alle Informationen rund um Adoption, Unterstützung und Spenden finden Sie unter:

www.saveadog.de



Ein Stück Heimat

Warum meine Verbindung zum SSV Katzem bis heute geblieben ist.

ALS

Erkelenzer Unternehmer trage ich die Verantwortung für unsere Region nicht nur im Herzen, sondern zeige dieses Engagement auch aktiv dort, wo unsere Gemeinschaft zusammenkommt: auf den Sportplätzen der Umgebung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf einem Verein, der für mich eine ganz persönliche, tiefe Bedeutung hat – dem SSV Katzem.

Von den Bambinis in die Unternehmerrolle

Für mich ist die Unterstützung des SSV Katzem weit mehr als klassisches Sponsoring oder Marketing. Es ist eine Rückkehr zu meinen eigenen Wurzeln. Wenn man selbst von den Bambinis bis hoch zur A-Jugend die Fußballschuhe für denselben Verein geschnürt hat, verbindet einen das einfach ein Leben lang. Das Sponsoring ist mein ganz persönliches Dankeschön an meinen Heimatverein, in dem sportlich und kameradschaftlich damals alles für mich angefangen hat.

Stolzer Trikotsponsor unserer E-Jugend

Die Jugend ist das Fundament eines jeden Vereins. Umso mehr hat es mich und mein Team der Lennartz Finanzen GmbH mit Stolz erfüllt, die Spielgemeinschaft unserer **E-Jugend (Spielgemeinschaft Katzem, Lövenich und Holzweiler)** als offizieller Trikotsponsor komplett neu auszustatten. Wenn die Nachwuchskicker mit den neuen Trikots auf den Platz auflaufen, stärkt das nicht nur den Teamgeist, sondern sorgt auch für jede Menge strahlende Gesichter beim Kampf um Tore und Punkte. Für mich ist es das schönste Zeichen gelungener Jugendförderung.





Mehr als Sponsoring.

Nach dem Trikot-Engagement im Jugendbereich haben wir nun noch einen draufgelegt: Ab sofort sind wir auch am Spielfeldrand präsent: Eine neue Werbebande im Stadion setzt ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit mit dem SSV Katzem.

Ein riesiges Dankeschön gilt in diesem Zuge Marc Jansen und Jonas Lindenlauf für ihren großartigen Einsatz, die reibungslose Organisation und das tatkräftige Kümmern rund um die fachgerechte Montage der Banden vor Ort.

Gemeinsam stark für die Zukunft

Ganz gleich, ob auf dem Fußballplatz oder bei Finanz- und Immobilienfragen: Erfolg basiert immer auf verlässlichen Partnerschaften, Vertrauen und starkem Teamgeist. Ich wünsche unserer E-Jugend sowie allen Mannschaften des SSV Katzem eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison, viele packende Tore und unvergessliche Momente!

Auf geht's, SSV!



Mit Jonas Lindenlauf, Jugendvorstand des SSV Katzem.

GEMEINSAM LÄUFT ES BESSER.
NEW CITY LAUF 2026

Erfolg ist kein Soloprojekt – das gilt im Business genauso wie im Sport. Genau deshalb haben wir die Laufschuhe geschnürt und sind beim diesjährigen NEW Citylauf im Juni direkt hier in unserer Heimatstadt Erkelenz an den Start gegangen!





Gemeinsam mit meiner Mitarbeiterin und guten Freunden gingen wir als starkes Team an den Start. Für einen einheitlichen Auftritt sorgten unsere eigens für den Citylauf gestalteten **Lennartz Finanzen Laufshirts.**



ENGAGEMENT IN DER REGION

Sie engagieren sich in einem Verein oder regionalen Projekt und suchen einen Partner? Sprechen Sie uns gerne an.

HAPPY BEAUTY

EFFORTLESS BEAUTY. PERFECTLY FRAMED.

Refined treatments for naturally enhanced lashes and brows.
Tailored with precision, care and a sense of effortless elegance.

SERVICES

- LASH LIFT
- BROW LIFT
- LASH TINT
- BROW SHAPING & TINT
- CERTIFIED

JESSICA LENNARTZ

Founder & Beauty Specialist

Happy Beauty
Alfred-Wirth-Str. 8
41812 Erkelenz
T: 0175-8646370
Instagram: @happy_beauty

by Appointment only!



NATURAL RESULTS. ELEVATED BEAUTY.



Foto: Julia Feldhagen / RTL

Stefan Bockelmann / Schauspieler & Moderator

„Am Ende glaube ich, dass **Authentizität** und **Ehrlichkeit** die Dinge sind, die langfristig tragen.“

Stefan Bockelmann ist Schauspieler, Moderator und Regisseur – und seit vielen Jahren fest im deutschen Fernsehen präsent. Gleichzeitig ist Erkelenz für ihn längst mehr als nur Wohnort: Hier lebt er mit seiner Familie, engagiert sich kulturell und bleibt bewusst nah an der Region. Im Gespräch geht es um Schauspiel, Erfolg, Heimat, Authentizität und die Frage, was nach vielen Jahren vor der Kamera eigentlich wirklich zählt.

Text: Kevin Lennartz **Interview:** Kevin Lennartz

Stefan, wir haben uns vor ein paar Jahren schon einmal ausführlich im Podcast unterhalten. Wenn du heute zurückblickst: Was hat sich seitdem bei dir persönlich und beruflich am stärksten verändert?

Ich bin älter geworden! (lacht) Wobei es ja eigentlich „nur“ zweieinhalb Jahre her ist. Aber natürlich verändert sich in dieser Zeit einiges – persönlich wie beruflich.

Als Schauspieler bin ich nach wie vor fest bei RTL für „Alles was zählt“ engagiert, und diese Konstanz bedeutet mir sehr viel. Gleichzeitig haben sich für mich neue Türen geöffnet. Besonders im Bereich Moderation spüre ich eine deutlich wachsende Nachfrage. Ich merke, dass meine langjährige Erfahrung vor der Kamera, aber auch meine Art, Menschen und Geschichten miteinander zu verbinden, dort zunehmend gefragt ist.

Darüber hinaus entstehen durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern im Social-Media-Bereich neue Geschäftsfelder und spannende Möglichkeiten. Ich finde gerade diese Mischung aus Schauspiel, Moderation, Kommunikation und digitalen Formaten sehr reizvoll. Es ist schön, nach so vielen Jahren im Beruf nicht einfach nur auf das Bestehende zurückzublicken, sondern immer wieder neue Dinge entwickeln zu können.

Seit 2021 bist du als Henning Ziegler bei „Alles was zählt“ zu sehen. Was macht diese Rolle nach inzwischen einigen Jahren für dich noch spannend?

Was die Rolle Henning für mich nach wie vor spannend macht, ist seine unglaubliche Menschlichkeit. Er ist empathisch, hilfsbereit, hat immer ein offenes Ohr für andere und stellt seine Familie oft über seine eigenen Bedürfnisse. Gleichzeitig ist er ein ganz normaler Mann aus der Mitte der Gesellschaft, der mehrere Jobs braucht, um finanziell klarzukommen. Gerade diese Bodenständigkeit macht ihn für viele Zuschauer so nahbar.

Und ich muss zugeben: Um seine Ruhe und Gelassenheit beneide ich ihn manchmal sogar ein bisschen. Davon könnte ich mir im eigenen Leben durchaus eine Scheibe abschneiden. (lacht) Jetzt ist Henning mit 50 Jahren noch einmal Vater geworden – auch das gibt der Figur eine neue, sehr menschliche Facette. Ich finde es schön, eine Rolle zu spielen, die sich weiterentwickelt und dabei immer nah am echten Leben bleibt.

Du bist seit vielen Jahren im deutschen

Fernsehen präsent. Was braucht es deiner Meinung nach, um in einer Branche, die sich ständig verändert, langfristig seinen Platz zu behalten?

Die Frage ist gar nicht so einfach zu beantworten. Natürlich braucht es als Schauspieler eine starke Persönlichkeit, ein hohes Maß an Professionalität und die Bereitschaft, sich immer wieder auf neue Situationen einzustellen. Aber langfristig den eigenen Platz zu behalten, hängt heute auch von Faktoren ab, die man selbst nur bedingt beeinflussen kann.

Das lineare Fernsehen befindet sich, gerade im privaten Bereich, in einem enormen Wandel. Die Finanzierung über Werbung wird schwieriger, weil viele Werbepartner ihre Budgets zunehmend zu Streamingplattformen verlagern. Für etablierte Serien wird das zu einer echten Herausforderung. Dass RTL beispielsweise „Unter uns“ nach 32 Jahren nicht weiterbeauftragt, zeigt, wie massiv sich der Markt verändert hat.

Gleichzeitig entstehen neue Formate, bei denen andere Mechanismen funktionieren – insbesondere im sogenannten Reality- und Trash-TV. Dort zählen häufig Lautstärke, Provokation, Aufmerksamkeit und die eigene Reichweite in den sozialen Medien. Das ist eine Entwicklung, die man nicht bewerten muss, aber man muss sie verstehen.
Für mich persönlich bedeutet das vor allem: Man darf sich nicht auf dem Erreichten ausruhen. Man muss professionell bleiben, sich weiterentwickeln und offen für neue Formen und Wege sein. Genau diese Bereitschaft halte ich für entscheidend, wenn man in unserer Branche langfristig bestehen möchte.

Bei einer Daily entstehen sehr viele Szenen in relativ kurzer Zeit. Gibt es nach all den Jahren überhaupt noch Situationen am Set, die dich nervös machen oder wirklich herausfordern?

Ja, tatsächlich. (lacht) Meine Serienfigur Henning ist mit 50 noch einmal Vater geworden. Und wenn ich mir nach 25 Jahren Serienerfahrung etwas nicht unbedingt gewünscht hätte, dann mit einem Säugling zu drehen. Ich war anfangs wirklich etwas nervös und habe mich gefragt: Wie wird das Neugeborene auf mich reagieren? Und wie werde ich mit diesem für mich fremden kleinen Menschen umgehen?
Aber vielleicht liegt es tatsächlich am Alter und an der Erfahrung – ich habe selbst zwei erwachsene Kinder. Mittlerweile genieße ich die Drehs mit der Kleinen sehr. Es ist etwas ganz



Besonderes und macht mir unglaublich viel Freude.
Was mich früher allerdings viel mehr nervös gemacht hat, waren emotionale Szenen. Da muss man sich als Schauspieler manchmal vor dem gesamten Team regelrecht „seelisch ausziehen“. Früher hatte ich oft Angst, nicht in diesen Zustand zu kommen oder nicht das abliefern zu können, was die Szene braucht. Heute bin ich da viel entspannter. Ich kenne mich selbst besser, vertraue meiner Erfahrung und weiß, dass ich nicht alles erzwingen muss. Das ist vielleicht eine der schönsten Entwicklungen, die die vielen Jahre als Schauspieler mit sich bringen.

In einer Zeit, in der Social Media theoretisch über Nacht Bekanntheit schaffen kann: Hat sich dein persönlicher Blick auf Erfolg und Prominenz über die Jahre verändert?

Definitiv. Ich komme noch aus einer Generation, in der man sich Erfolg tatsächlich über viele Jahre erarbeiten musste – mit Professionalität, Respekt gegenüber sich selbst und anderen und vor allem mit dem Anspruch, für Qualität zu stehen. Diese Werte sind mir bis heute wichtig.

Social Media funktioniert heute teilweise nach anderen Regeln. Aufmerksamkeit kann sehr schnell entstehen, und oft geht es nach dem Prinzip „höher, schneller, weiter“. Dabei ist natürlich auch viel Schein dabei, der nach außen größer wirkt, als er tatsächlich ist. Trotzdem muss man diese Welt verstehen und sich mit ihr auseinandersetzen.

Natürlich gibt es Menschen, die in den sozialen Medien wesentlich erfolgreicher sind als ich. Aber das verändert meine eigenen Maßstäbe nicht. Ich möchte mich nicht für jede Aufmerksamkeit verkaufen und bleibe lieber meinen Werten treu. Am Ende glaube ich, dass Authentizität und Ehrlichkeit die Dinge sind, die langfristig tragen – und genau daran messe ich für mich persönlich Erfolg.

Du hast ursprünglich einen klassischen beruflichen Weg eingeschlagen, bevor die Schauspielerei kam. Würdest du jungen Menschen heute trotzdem raten, für einen Traum auch einmal Sicherheit gegen eine Chance einzutauschen?

„Man sollte den **Mut** haben, für einen **Traum** ins **Risiko** zu gehen – aber man sollte dabei nicht den Boden unter den Füßen verlieren.“

Ja, absolut. Aber ich sage das aus eigener Erfahrung und nicht aus einer romantischen Vorstellung vom „Traumjob“.
Als ich mich für die Schauspielerei entschieden habe, war mir klar, dass dieser Weg alles andere als sicher ist. Deshalb war ich immer froh, noch ein zweites Standbein zu haben. Ich bin ausgebildeter Bauzeichner und habe später auf Großbaustellen in der Bauleitung gearbeitet. Gerade in Phasen, in denen ich nicht als Schauspieler engagiert war, hat mir diese Ausbildung Sicherheit gegeben. Und auch während Corona, als meine Branche – ich war damals am Theater – mit einer der härtesten Zeiten ihrer Geschichte konfrontiert war, war ich dankbar, auf etwas anderes zurückgreifen zu können.

Ich glaube deshalb: Man sollte den Mut haben, für einen Traum ins Risiko zu gehen – aber man sollte dabei nicht den Boden unter den Füßen verlieren. Als ich Schauspieler werden wollte, ging es mir vor allem darum, dieses Handwerk wirklich zu lernen und zu verstehen. Heute habe ich manchmal den Eindruck, dass es jungen Menschen weniger darum geht, ein Handwerk zu beherrschen, sondern möglichst schnell bekannt zu werden. Das sind für mich zwei völlig unterschiedliche Dinge.

Mein Rat wäre deshalb: Trau dich, deinen Traum zu verfolgen. Aber lerne dein Handwerk, arbeite dafür und bewahre dir, wenn möglich, ein Stück Sicherheit. Das eine schließt das andere nicht aus.

Neben dem Fernsehen stehst du nicht nur selbst auf der Bühne, sondern führst beim ERKA-Ensemble auch Regie. Was ist schwieriger: selbst gut zu spielen oder andere dabei zu unterstützen, eine Rolle wirklich gut zu spielen?

Ich glaube, die Geheimformel heißt: “Authentizität. Sei authentisch, sei du selbst.” Das ist auch die Grundlage eines Schauspielseminars, das ich aus meiner Arbeit mit dem ERKA-Ensemble heraus entwickelt habe. Für mich ist Schauspiel inszeniertes Leben. Es geht nicht darum, dass jemand auf der Bühne möglichst „toll spielt“, sondern darum, echte Situationen und echte Emotionen entstehen zu lassen – und damit den Zuschauer zu berühren.
Vielleicht ist es deshalb gar nicht die Frage, was schwieriger ist. Als Schauspieler muss ich mich selbst in eine Situation hineinbegeben. Als Regisseur darf ich einem anderen Menschen dabei helfen, genau das zu finden. Und diese Momente mit dem ERKA-Ensemble in den Proben immer wieder neu zu entdecken und zu vermitteln, macht mir unglaublich viel Spaß. Zu sehen, wie jemand plötzlich aufhört zu „spielen“ und anfängt, wirklich zu leben – das ist für mich einer der schönsten Momente bei der Arbeit.

Du engagierst dich seit vielen Jahren für die Soonwaldstiftung. Was bedeutet dir dieses Engagement persönlich – und warum ist es dir wichtig, deine Bekanntheit auch für solche Themen einzusetzen?

Ich sehe es als unsere Verantwortung als Menschen des öffentlichen Lebens, unsere Reichweite auch für andere einzusetzen. Wir können Sprachrohr sein, auf Schicksale aufmerksam machen, auf Missstände hinweisen und im besten Fall konkrete Hilfe ermöglichen. Jeder sollte das für die Themen tun, von denen er wirklich überzeugt ist. Für mich sind das seit vielen Jahren die krebskranken und notleidenden Kinder und ihre Familien, für die ich mich mit großer Überzeugung engagiere. Ich selbst durfte zwei gesunde Kinder bekommen – und dafür bin ich unglaublich dankbar. Deshalb empfinde ich es auch als eine persönliche Verpflichtung, etwas zurückzugeben und dort zu helfen, wo Menschen gerade nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Wenn ich mit meiner Bekanntheit auch nur ein Stück dazu beitragen kann, dass ein Kind oder eine Familie Unterstützung bekommt, dann mache ich das nicht nur gerne – dann empfinde ich es als etwas sehr Sinnvolles.

Du hast inzwischen Schauspiel, Fernsehen, Theater und Regie erlebt. Gibt es noch etwas, bei dem du sagst: Das möchte ich in meiner Karriere unbedingt noch machen?

Ich sehe mich in erster Linie als Geschichtenerzähler. Dabei geht es mir gar nicht immer darum, selbst im Mittelpunkt zu stehen, sondern darum, Geschichten zu erzählen, Menschen zu unterhalten, zu berühren oder vielleicht sogar etwas in ihnen auszulösen. Natürlich suche ich mir Projekte aus, bei denen ich mich wohlfühle – aber ich liebe auch die Herausforderung und das Neue.

Klar, wer würde nicht gerne einmal in einem großen Kinofilm mitspielen und neben den ganz Großen über die Leinwand huschen? (lacht) Aber ich bin tatsächlich sehr zufrieden mit dem, was ich bisher erreichen durfte. Gerade Corona hat mir noch einmal sehr deutlich gezeigt, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, einen Beruf ausüben zu dürfen, den man liebt.
Aber wenn du mich so konkret fragst: **„Let’s Dance“** wäre definitiv ein Format, das ich unbedingt einmal erleben möchte. Ich glaube, das wäre eine echte Herausforderung – und genau deshalb würde es mich reizen.

5 SCHNELLE FRAGEN:

TV-Set oder Theaterbühne? Schwierig... Egal, Hauptsache eine starke Rolle!

Köln oder Erkelenz?
Erkelenz, ist doch klar!

Improvisation oder perfektes Drehbuch?
Dann das perfekte Drehbuch.

Hauptrolle oder Regie?
Hauptrolle

Applaus im Theater oder persönliche Nachricht eines Zuschauers nach einer TV-Folge?
Applaus und der persönliche Kontakt nach der Vorstellung im Foyer.

STIL, DER BLEIBT.

Sieben Fragen an Niklas Funk von **FUNK EST. 2020** über Trends, Qualität und Herbst/Winter 2026.

Text: Kevin Lennartz **Interview:** Kevin Lennartz



„EINKAUFEN MUSS HEUTE EIN ERLEBNIS SEIN.“

Mode verändert sich schnell – guter Stil deutlich langsamer. Während neue Trends jede Saison kommen und gehen, entscheidet am Ende vor allem eines: Was passt wirklich zu einem selbst?
Niklas Funk erlebt täglich, welche Trends bei Kundinnen und Kunden tatsächlich ankommen. Im Gespräch verrät er, welche Farben und Materialien Herbst und Winter 2026 prägen, warum Braun gerade Schwarz Konkurrenz macht und weshalb persönlicher Einkauf für ihn weit mehr ist als nur der Kauf eines Kleidungsstücks.

Niklas, ihr seid täglich sehr nah an euren Kundinnen und Kunden. Welche Trends für Herbst/Winter 2026 merkt ihr aktuell tatsächlich im Laden – und was davon wird wirklich gekauft?

Der Trend in diesem Jahr ist für mich ganz klar Teddy und Fake-Fell – egal ob bei Jacken oder Westen. Diese Trends werden von unseren Kunden tatsächlich gezielt gesucht und gekauft.
Allerdings sind wir kein Laden, der jedem Trend einfach hinterherläuft. Wir schauen immer: Was passt zu unserer Identität und vor allem zu unseren Kundinnen und Kunden? Daraus versuchen wir dann die perfekte Mischung zu finden.

Welche Farben, Materialien und Schnitte werden die Saison bei Frauen und Männern besonders prägen? Gibt es einen klaren Favoriten?

Definitiv Braun. Man hört mittlerweile ja häufiger den Satz: „Braun ist das neue Schwarz.“ Ich persönlich mag die Farbe sehr, weil sie extrem vielseitig kombinierbar ist.
Bei den Materialien spielt im Herbst und Winter natürlich Wolle eine große Rolle – egal ob Kaschmir, Alpaka, Merino oder Mohair. Daneben finden sich aber auch weiterhin viele schöne Teile aus Baumwolle.
Bei den Schnitten ist im Grunde alles erlaubt: kastig oder körpernah, kurz oder lang. Genau diese Vielfalt macht die Saison interessant.

Viele möchten modisch aktuell aussehen, ohne den kompletten Kleiderschrank auszutauschen. Welche drei Teile können ein bestehendes Outfit im Herbst/Winter 2026 sofort moderner wirken lassen?

Eine gute Mütze, ein passender Schal und ein schöner Pullover. Oft braucht es gar nicht viel, um einem vorhandenen Outfit einen neuen Look zu geben.

Bei FUNK kann man sich von Kopf bis Fuß einkleiden – von Casual bis Anlass. Wo liegen aktuell die größten Unterschiede zwischen Damen- und Herrenmode, und wo werden sich die Looks vielleicht sogar ähnlicher?

Den größten Unterschied sehe ich bei uns aktuell in der Farbwelt. Während die Frauen

häufig bewusst nach neuen Farben suchen und gerne etwas ausprobieren, bleiben Männer überwiegend bei den klassischen, bewährten Tönen.
Natürlich gibt es auch hier Ausnahmen – und gerade das macht Mode ja spannend.

Gerade bei Hochzeiten, Feiern oder geschäftlichen Terminen stellt sich oft die Frage: Wie schick muss es heute eigentlich noch sein? Wird klassische Anlassmode wieder wichtiger oder insgesamt entspannter?

Das hängt für mich stark vom jeweiligen Anlass ab. Bei einer kirchlichen Hochzeit ist klassische Anlassbekleidung nach wie vor sehr gefragt.
Bei einer standesamtlichen Hochzeit oder einer freien Trauung darf es dagegen oft etwas legerer sein.
Am Ende ist aber das Wichtigste, dass jeder etwas trägt, worin er oder sie sich wirklich wohlfühlt.

Ihr versteht euch bewusst als Gegenpol zur Schnelllebigkeit und Anonymität im Modehandel. Was macht für dich heute wirklich guten Einkauf aus – Beratung, Atmosphäre, Qualität oder das richtige Gespür für den Kunden?

Für mich gehören all diese Punkte zusammen.
Einkaufen muss heute ein Erlebnis sein. Als Händler müssen wir uns schließlich die Frage stellen: Warum sollte ein Kunde bei uns einkaufen und nicht einfach online bestellen, wo das gleiche Teil vielleicht fünf oder zehn Euro günstiger ist?
Bei uns nehmen wir uns deshalb bewusst Zeit für jeden Kunden und seine individuellen Bedürfnisse. Dazu gibt es auch gerne einmal einen Kaffee, ein Glas Wein oder ein Bier.
Am Ende sollte ein Kunde den Laden verlassen und sagen: **„Hier komme ich gerne wieder hin."**

Wenn du für Herbst/Winter 2026 jeweils nur ein Teil empfehlen dürftest: Welches Kleidungsstück sollte eine Frau und welches ein Mann unbedingt im Schrank haben?

Für die Frau ganz klar einen guten Mantel. Für den Mann ein Overshirt aus Wolle.



LOCAL STORE. PERSONAL STYLE.
FUNK EST. 2020 verbindet in Erkelenz & Düren persönliche Beratung mit ausgewählten Marken und einem individuellen Gespür für Mode.

5 SCHNELLE FRAGEN:

Sneaker oder Loafer?
Sneaker.

Schwarz oder Braun?
Braun.

Mantel oder Jacke?
Jacke.

Statement-Piece oder zeitloser Klassiker?
Zeitloser Klassiker.

Online shoppen oder persönliche Beratung im Store?
Definitiv persönliche Beratung vor Ort im Geschäft.

“Der erste Eindruck entsteht, bevor das erste Wort gesprochen ist.”



Warum gute Kleidung mehr ist als nur eine Frage des Stils.

WHY THE SUIT IS BACK!

Text: Kevin Lennartz

Muss man sich als Finanzberater oder Immobilienmakler gut kleiden?

Ich finde: ja.

Nicht, weil ein Anzug automatisch Kompetenz bedeutet. Und auch nicht, weil jeder Termin nach Krawatte und Business-Dresscode verlangt. Aber Kleidung ist nun einmal das Erste, was ein Gegenüber wahrnimmt – lange bevor das eigentliche Gespräch beginnt.

Der erste Eindruck zählt.

Und an dem alten Satz „Kleider machen Leute“ ist vermutlich mehr dran, als man manchmal zugeben möchte.

Gerade in Berufen, in denen Menschen einem viel Vertrauen entgegenbringen, spielt das für mich eine Rolle. Bei einer Immobilienvermittlung geht es häufig um einen der größten Vermögenswerte eines Menschen. Bei einer Finanzberatung um Entscheidungen, die jemanden über viele Jahre begleiten können.
Wenn mir jemand also sein Haus, seine Finanzierung oder seine finanzielle Planung anvertraut, möchte ich diesem Termin auch mit einer gewissen Wertschätzung begegnen.

Dazu gehört für mich auch die Kleidung.

Das bedeutet nicht, jeden Tag im Dreiteiler im Büro zu sitzen. Der moderne Anzug ist ohnehin längst lockerer geworden. Keine Krawatte, das Hemd offen, manchmal kombiniert mit Sneakern oder Loafern – klassisch, aber nicht steif.

Genau diese Entwicklung gefällt mir.

Der Anzug ist heute weniger Uniform und wieder stärker ein Stilmittel. Man kann ihn formell tragen, aber genauso selbstverständlich etwas entspannter. Vielleicht ist gerade das der Grund, warum er aktuell wieder so gut funktioniert.

Auch privat ziehe ich mich gerne gut an. Nicht, um besonders wichtig zu wirken, sondern weil ich finde, dass Kleidung etwas mit dem eigenen Auftreten macht. Wenn man sich wohl und gut angezogen fühlt, tritt man häufig auch anders auf.

Und natürlich gibt es Termine, bei denen Jeans, Hemd oder Strick völlig passend sind. Entscheidend ist für mich weniger die Frage, ob es immer ein Anzug sein muss.

Es geht vielmehr darum, **dem Anlass und dem Menschen gegenüber angemessen aufzutreten.**

Denn Professionalität beginnt nicht beim Sakko.

Aber manchmal sieht man sie dort zuerst.

DEINE FASHION STORES

2X IN ERKELENZ
1X IN DÜREN

MIT MARKEN WIE:

FRED PERRY, LES DEUX,
MOS MOSH, BLAUER, REPLAY,
PROFUOMO, STRELLSON, GANT
COPENHAGEN, K-WAY, LAKRIDS
BY BÜLOW, MINIMUM
UVM...



FUNK

EST. 2020



STRONGER THAN YESTERDAY.

Warum Sport für mich mehr geworden ist als nur ein Ausgleich.

Text: Kevin Lennartz

IM

Alltag dreht sich bei mir vieles um Unternehmen, Termine, Kunden und neue Projekte. Genau deshalb ist Sport für mich in den vergangenen Monaten immer wichtiger geworden.
Nicht, weil ich irgendwelchen Bestzeiten hinterherjage. Sondern weil Bewegung für mich inzwischen einer der besten Wege ist, den Kopf freizubekommen.
Laufen und Rennradfahren habe ich erst in den vergangenen Monaten richtig für mich entdeckt. Gerade auf dem Rad gefällt mir, dass man gleichzeitig trainiert, abschaltet und neue Strecken entdeckt. Beim Laufen ist es genau das Gegenteil: Schuhe an, raus und einfach machen.
Dazu kommen Krafttraining und EMS – für mich eine Mischung, die mittlerweile fest zu meiner Woche gehört.



DATA MEETS PERFORMANCE.

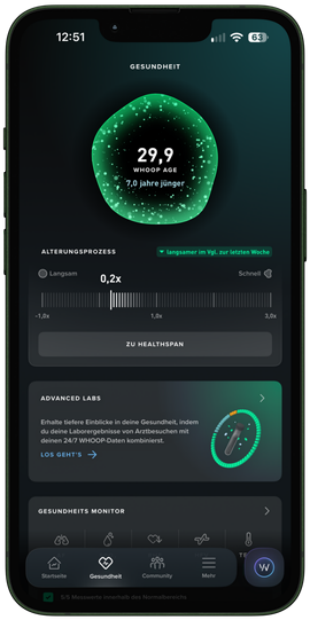
Seit einigen Monaten begleitet mich dabei auch mein **WHOOP-Armband.**
Was zunächst einfach ein weiterer Fitness-Tracker war, ist für mich inzwischen zu einem ziemlich spannenden Werkzeug geworden. Schlaf, Belastung, Erholung und Training werden jeden Tag messbarer – und plötzlich versteht man besser, warum man sich an manchen Tagen leistungsfähig fühlt und an anderen eben nicht.
Besonders spannend finde ich den Blick auf die langfristige Entwicklung. WHOOP versucht unter anderem abzubilden, wie sich Lebensstil, Schlaf und Bewegung auf die eigene Gesundheit und das biologische Alter auswirken.
Und ja: Laut meinem aktuellen Healthspan habe ich es tatsächlich geschafft, ein bisschen „jünger“ zu werden.

Ob man jede einzelne Zahl dabei zu ernst nehmen sollte, ist für mich gar nicht der entscheidende Punkt. Viel wichtiger ist, dass die Daten motivieren, bewusster mit Training, Regeneration und Schlaf umzugehen.

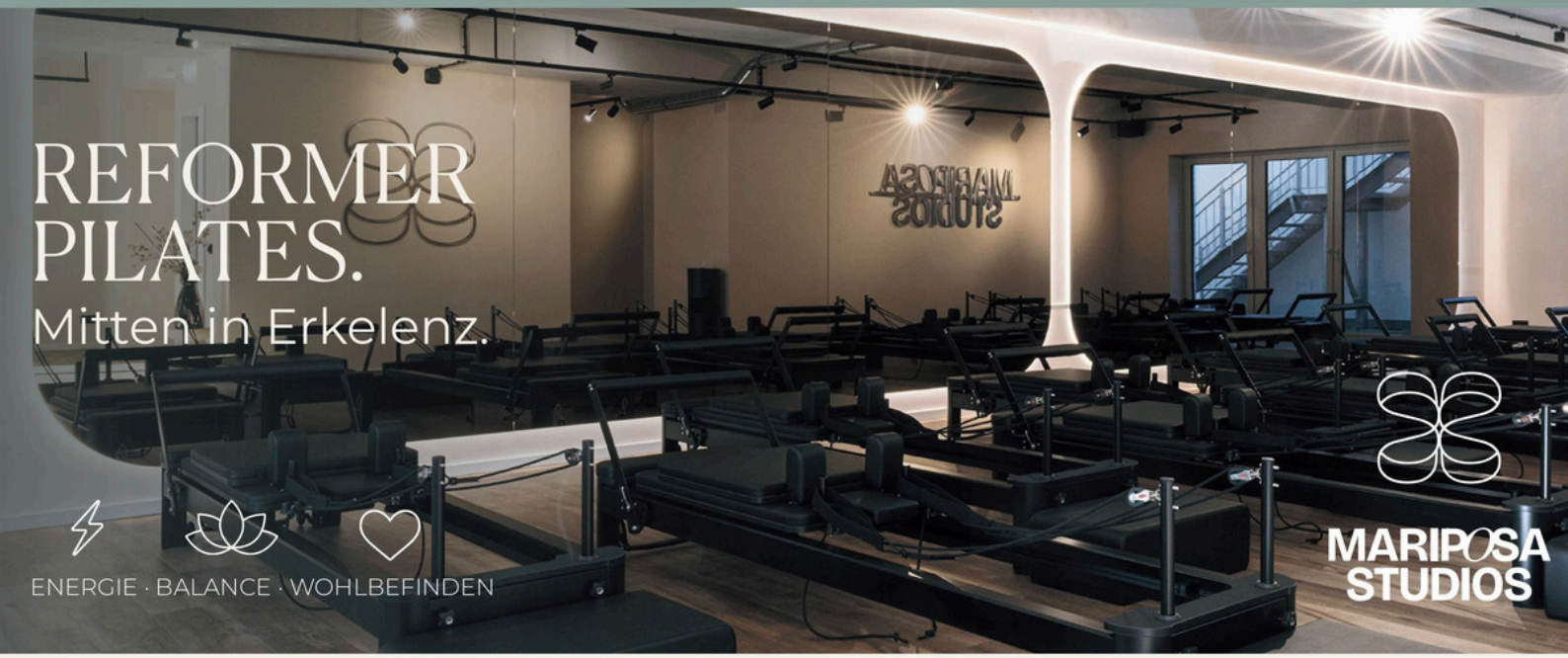
Die **WHOOP-Funktion Healthspan** übersetzt Trainings-, Schlaf- und Erholungsdaten in ein geschätztes „WHOOP Age“ und ein persönliches Alterungstempo. So wird sichtbar, wie sich Veränderungen bei Bewegung, Regeneration und Fitness langfristig auf die eigene Gesundheitsentwicklung auswirken können.



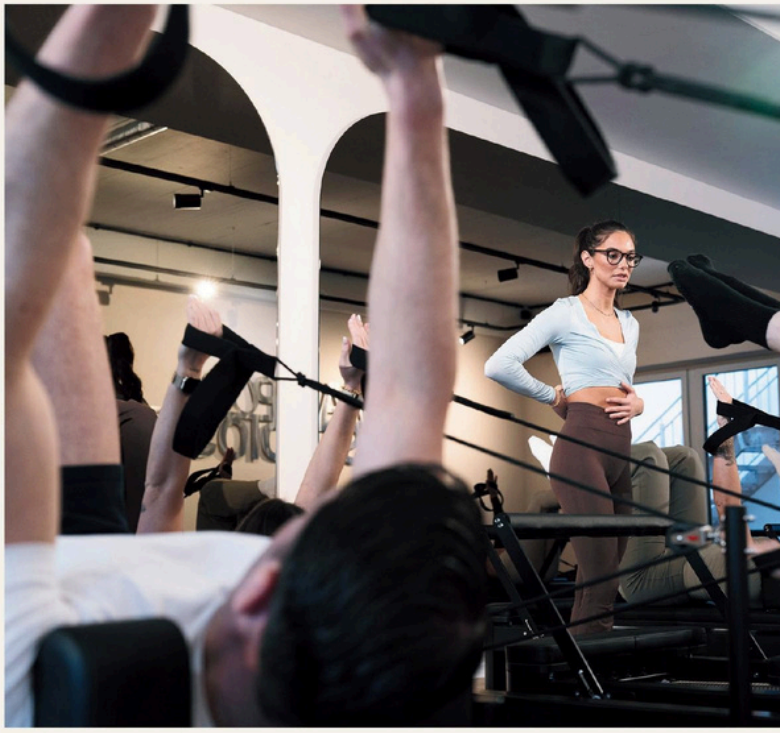
WHOOP bewertet jeden Tag drei zentrale Bereiche: Schlaf, Erholung und Belastung. Aus diesen Daten entsteht ein laufendes Bild davon, wie belastbar der Körper aktuell ist – und ob eher Leistung oder Regeneration im Vordergrund stehen sollte.



Südpromenade 28B | 41812 Erkelenz | Mariposastudios.de | @Mariposa.Studios.Official









NEUGIERIG GEWORDEN?

TRY A CLASS.

Scanne den QR-Code
und buche deine erste
Reformer Stunde bei
Mariposa Studios!



Mein **Canyon** Rennrad
Zwischen Bewegung und Ruhe: das Rennrad als täglicher Ausgleich – eingefangen im letzten Licht des Tages.



WHOOP
Design trifft Daten: WHOOP begleitet mein Training, Schlaf und Regeneration dezent am Handgelenk.

DER BESTE AUSGLEICH ZUR ARBEIT.

Gerade als Unternehmer gibt es eigentlich immer etwas zu tun. Der Kopf hört nicht automatisch auf zu arbeiten, nur weil der Laptop zugeklappt wird.
Sport schafft für mich genau diese Pause.
Auf dem Rad gibt es keine E-Mails. Beim Laufen keine Termine. Für eine Stunde oder mehr zählt nur die nächste Kurve, der nächste Kilometer oder die eigene Leistung.

Und vielleicht ist genau das der größte Effekt: Sport macht mich nicht nur körperlich fitter – sondern hilft mir auch dabei, im Alltag fokussierter zu sein.
Mein Ziel ist deshalb nicht, irgendwann Profisportler zu werden.

THE NEW LUXURY?

Vielleicht liegt genau hier der eigentliche Plot Twist.
In einem Magazin, in dem es um besondere Immobilien, Reisen, gutes Essen, Design und die schönen Dinge des Lebens geht, stellt sich irgendwann die Frage:

Was ist eigentlich echter Luxus?

Für mich verändert sich die Antwort zunehmend.

Ein schönes Auto, eine besondere Reise oder ein außergewöhnliches Hotel kann man kaufen. Gesundheit, Energie und körperliche Leistungsfähigkeit dagegen nicht einfach bestellen.

Man muss Zeit investieren, Gewohnheiten verändern und langfristig etwas dafür tun.
Vielleicht ist deshalb genau das der neue Luxus: morgens aufzustehen und sich fit zu fühlen. Einen langen Arbeitstag mit Energie zu meistern. 100 Kilometer Rad fahren zu können. Laufen zu gehen, weil man Lust darauf hat – nicht weil man muss. Gut zu schlafen, sich zu regenerieren und auch langfristig gesund zu bleiben.

WHOOP und all die Daten dahinter sind für mich dabei letztlich nur ein Werkzeug. Sie machen sichtbar, was im Alltag schnell untergeht.

Am Ende geht es nicht darum, jeden Wert zu optimieren.

Es geht darum, möglichst lange gesund, leistungsfähig und voller Energie zu bleiben.

>>HEALTH IS THE NEW WEALTH.<<



WHEN SPORT MEETS LUXURY.

Warum Formel 1 und Tennis längst zur Bühne für die großen Luxusmarken geworden sind.

Text: Kevin Lennartz

ES

gibt Sportarten, bei denen es längst um mehr geht als um das Ergebnis.

Die Formel 1 gehört genauso dazu wie die großen Tennis-Turniere. Monaco, Melbourne, Wimbledon oder die US Open sind nicht nur Sportevents – sie sind globale Treffpunkte für Marken, Medien, Prominente, Unternehmer und ein internationales Publikum.
Genau deshalb sind sie für Luxusmarken so interessant.

Seit 2025 ist **LVMH für zehn Jahre Global Luxury Partner der Formel 1**. Mit dabei sind unter anderem Louis Vuitton, TAG Heuer und Moët Hennessy. Louis Vuitton fertigt eigene Trophy Trunks für die Formel 1, TAG Heuer ist offizieller Zeitnehmer und Moët & Chandon begleitet unter anderem die Momente rund um das Podium.
Beim Grand Prix von Australien ging Louis Vuitton sogar noch einen Schritt weiter: Die Marke wurde Titelsponsor des Rennens und war erstmals in ihrer Geschichte mit großflächiger Werbung direkt an einer Sportstrecke präsent.

WARUM GERADE FORMEL 1?

Die Verbindung wirkt erstaunlich logisch.
Formel 1 steht für Geschwindigkeit, Technologie, Präzision, Exklusivität und internationale Reisen. Luxusmarken erzählen letztlich eine sehr ähnliche Geschichte: Handwerk, Performance, Design und Begehrlichkeit.
Hinzu kommt das Umfeld.

Ein Rennwochenende in Monaco, Miami oder Abu Dhabi besteht heute nicht mehr nur aus Training, Qualifying und Rennen. Hospitality-Suiten, Yachten, private Events und Markenaktivierungen gehören längst zum Erlebnis.
Luxusmarken kaufen deshalb nicht einfach nur Werbefläche.
Sie kaufen ein Umfeld.

Ein Umfeld, in dem ihre bestehenden Kunden unterwegs sind – und in dem eine neue Generation von Kunden erreicht werden kann.

**LUXURY BRANDS DON'T JUST WANT ATTENTION.
THEY WANT THE RIGHT ATTENTION.**

GAME. SET. LUXURY.

Beim Tennis funktioniert das Prinzip ähnlich – teilweise sogar noch subtiler.
Kaum ein Sportevent verbindet Tradition und Stil so stark wie Wimbledon. Weiße Kleidung, perfekt gepflegter Rasen, Royal Box und jahrzehntelange Rituale prägen eine Atmosphäre, die fast automatisch mit Premium und Exklusivität verbunden wird.

Rolex ist bereits seit 1978 offizieller Zeitgeber von Wimbledon und engagiert sich inzwischen bei allen vier Grand-Slam-Turnieren.
Auch **Ralph Lauren** passt nahezu perfekt in diese Welt. Seit 2006 gestaltet die Marke die Kleidung der Offiziellen in Wimbledon und verlängerte diese Partnerschaft 2026 erneut langfristig. Ralph Lauren ist bis heute der erste und einzige Designer in der Geschichte des Turniers mit dem Status des offiziellen Outfitters.

Und auch Louis Vuitton nutzt Tennis als Bühne: Für die Australian Open 2026 fertigte die Maison maßgeschneiderte Koffer für die Siegerpokale. Zuvor entstanden unter anderem Trophy Trunks für Roland Garros und den Davis Cup.

Die Gemeinsamkeit ist immer dieselbe: Luxusmarken versuchen nicht, den Sport zu überlagern.

Im besten Fall werden sie Teil seiner Rituale.
Die Uhr am Centre Court.
Das Outfit des Schiedsrichters.
Der Champagner auf dem Podium.
Der Koffer, in dem der Pokal präsentiert wird.

Das ist deutlich stärker als eine klassische Werbeanzeige.



Werbung auf einem **Formel-1-Wagen** bedeutet Sichtbarkeit bei einem weltweiten Publikum – verbunden mit Geschwindigkeit, Präzision und Prestige. Genau diese Eigenschaften machen die Formel 1 für Premium- und Luxusmarken besonders attraktiv.

MILLIONEN FÜR DEN SIEG

Auch wirtschaftlich haben die Grand Slams Dimensionen erreicht, die zeigen, wie groß der Sport inzwischen geworden ist.

Bei Wimbledon wurden 2026 insgesamt **64,2 Millionen Pfund Preisgeld** ausgeschüttet. Die Gewinner des Damen- und Herreneinzels erhielten jeweils **3,6 Millionen Pfund.**

Noch größer dimensioniert waren 2026 die US Open: Insgesamt stellte das Turnier 108 Millionen US-Dollar an Spieler-Vergütung bereit. Die Sieger im Damen- und Herreneinzel erhielten jeweils 5,5 Millionen US-Dollar – laut Veranstalter die höchste Siegerprämie, die bis dahin bei einem Grand Slam gezahlt wurde.

Bei der Formel 1 funktioniert das System anders. Fahrer erhalten nicht einfach ein öffentlich ausgewiesenes Preisgeld für einen Grand-Prix-Sieg. Stattdessen fließen große Teile der kommerziellen Einnahmen über die Teams, Sponsorenverträge, Konstrukteurswertung und individuelle Fahrerverträge.

Das macht deutlich: Die eigentliche wirtschaftliche Kraft dieser Sportarten liegt längst nicht nur im Preisgeld.

Es geht um **Medienrechte, Sponsoring, Hospitality, Markenwert und globale Aufmerksamkeit.**







WARUM MICH DAS FASZINIERT

Vielleicht finde ich genau deshalb beide Sportarten so spannend.
Die Formel 1 gehört für mich an einem Rennsonntag inzwischen genauso dazu wie die großen Grand-Slam-Turniere im Tennis. Bei Wimbledon, den Australian Open, Roland Garros oder den US Open schaue ich nicht nur wegen einzelner Spieler oder Rennen zu.

Mich fasziniert das Gesamtbild.

Die Atmosphäre. Die Tradition. Die Orte. Die Marken. Und die Tatsache, dass ein Sportevent heute gleichzeitig ein weltweites Lifestyle-Ereignis sein kann.

Vielleicht erklärt das auch, warum Marken wie Louis Vuitton, Rolex oder Ralph Lauren dort so selbstverständlich wirken.
Sie werben nicht einfach im Sport.
Sie werden Teil seiner Welt.

SPORT. STYLE. PRESTIGE.

Wenn Leistung auf Inszenierung trifft, entsteht eine Bühne, die weit über das Spielfeld oder die Rennstrecke hinausgeht.

WHEN SPORT MEETS LUXURY.

RANGE ROVER SPORT ELECTRIC

Britischer Luxus, neu gedacht.

Text: Kevin Lennartz



Foto: Range Rover



Foto: Range Rover

RANGE

Rover gehört für mich zu den Marken, die sofort ein bestimmtes Gefühl auslösen. Diese Mischung aus britischem Understatement, Präsenz, Luxus und Design ist ziemlich eigenständig – und genau das macht die Marke für mich interessant.

Ein Range Rover wirkt für mich nie so, als müsse er besonders laut zeigen, was er ist. Er hat eher diese selbstverständliche Souveränität. Vielleicht liegt genau darin ein Teil seiner Faszination.

Mit dem neuen **Range Rover Sport Electric** bekommt dieses Konzept jetzt erstmals einen vollelektrischen Antrieb.

Optisch bleibt der Sport erfreulich nah an dem, was man kennt: klare Proportionen, reduzierte Flächen, starke Präsenz. Der Elektroantrieb verändert also nicht plötzlich den Charakter des Fahrzeugs – vielmehr scheint Range Rover versucht zu haben, genau das bestehende Konzept in eine neue technische Ära zu übertragen.

In der stärkeren **EV550-Version** leisten zwei Elektromotoren zusammen 405 kW beziehungsweise **550 PS und bis zu 850 Nm Drehmoment.** Von 0 auf 100 km/h soll es mit aktiviertem Dynamic Launch in rund 4,5 Sekunden gehen.

Die Energie liefert eine große Hochvoltbatterie mit 800-Volt-Architektur. Range Rover nennt eine kombinierte elektrische Reichweite von bis zu 609 Kilometern nach WLTP. An einer entsprechend leistungsfähigen Schnellladesäule sollen bis zu 325 kW Ladeleistung möglich sein. Von 10 auf 80 Prozent soll der Akku unter optimalen Bedingungen in etwa 22 Minuten geladen werden können; in zehn Minuten sollen bis zu 220 Kilometer Reichweite hinzukommen.

Gerade bei einem großen Luxus-SUV sind das für mich die entscheidenden Punkte. Leistung ist bei Elektrofahrzeugen heute fast schon selbstverständlich geworden. Spannender ist vielmehr, wie entspannt sich ein solches Fahrzeug auf längeren Strecken bewegen lässt.

Denn ein Range Rover Sport lebt nicht nur von Beschleunigung. Er lebt von Komfort, Ruhe, Souveränität und diesem Gefühl, auch nach mehreren hundert Kilometern entspannt auszusteigen.

Genau deshalb finde ich die elektrische Variante so interessant.

Ein nahezu lautloser Antrieb könnte sogar erstaunlich gut zu einem Range Rover passen. Wenn ein Fahrzeug ohnehin für Komfort und kultiviertes Fahren steht, könnte gerade die Ruhe eines Elektroantriebs diesen Charakter noch verstärken.

Gleichzeitig soll der Sport Electric seinen Namen weiterhin verdienen. Range Rover setzt unter anderem auf elektronische aktive Wankstabilisierung, Dynamic-Luftfederung und optional Allradlenkung. Das Drehmoment der beiden Elektromotoren kann im Dynamic-Modus innerhalb von Millisekunden angepasst werden.

Für die Bilder dieses Artikels habe ich mich ganz bewusst für **Zadar Grey** entschieden.

Die Farbe passt für mich perfekt zum Fahrzeug: modern, zurückhaltend und elegant – aber trotzdem präsent. Gerade zusammen mit dunklen Details wirkt der Sport Electric sehr clean und hochwertig.

Und ganz nebenbei macht das Fahrzeug das Thema Elektromobilität für mich persönlich noch interessanter.

Ich möchte in absehbarer Zeit auf **vollelektrisch** umsteigen und suche aktuell noch nach dem passenden Fahrzeug. Dabei geht es mir nicht nur um Reichweite oder Leistung. Ein Auto muss für mich auch optisch etwas auslösen und **Eleganz, Luxus und gutes Design** miteinander verbinden.

Der neue Range Rover Sport Electric ist deshalb definitiv ein Fahrzeug, das ich mir einmal live anschauen möchte.

Ob er am Ende wirklich infrage kommt, wird sich erst zeigen, wenn man ihn erlebt hat. Wie fährt er sich tatsächlich? Wie komfortabel bleibt er auf längeren Strecken? Und wie gut funktionieren Reichweite und Ladegeschwindigkeit im Alltag?

Denn Zahlen können viel erzählen.

Aber bei einem Fahrzeug dieser Klasse entscheidet am Ende vor allem eines:

Wie es sich anfühlt.

Und sollte der Sport Electric am Ende doch etwas über dem persönlichen Budget liegen, gibt es innerhalb der Range-Rover-Familie immerhin noch Alternativen.

Velar und Evoque warten schließlich auch noch.

Ganz günstig wird es damit zwar ebenfalls nicht – aber man muss ja Prioritäten setzen.

Einstiegspreis: ab 93.500 € UVP

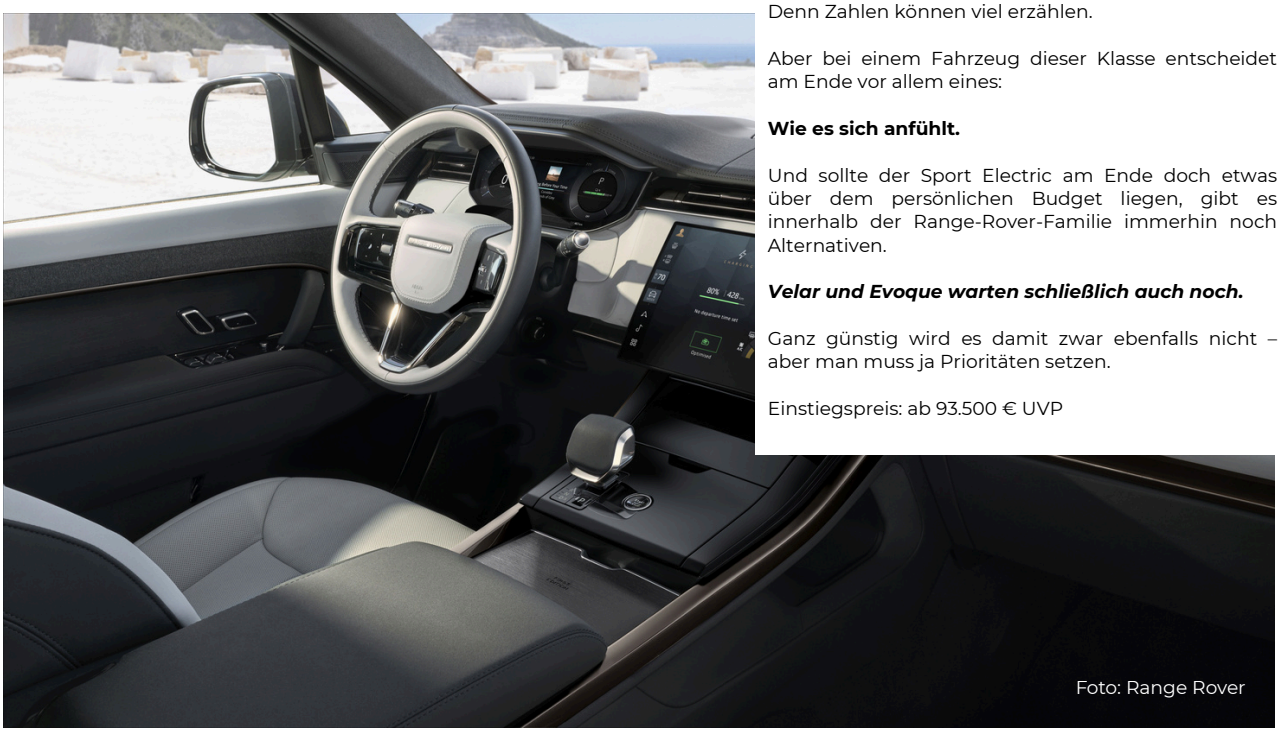


Foto: Range Rover

609 KM*

KOMBINIERTE ELEKTRISCHE REICHWEITE (BIS ZU)

4,5 SEKUNDEN*

BESCHLEUNIGUNG (AB)

0–100 km/h in 4,5 Sekunden bei aktiviertem Dynamic-Launch-Modus.

850 Nm*

DREHMOMENT (BIS ZU)

405 kW (550 PS) mit intelligentem Drehmoment-Management.

22 MINUTEN*§

LADEN AN ÖFFENTLICHER LADESTATION (AB)

Laden von 10 bis 80 % in weniger als 22 Minuten mit einem DC-Schnellladegerät mit 350 kW.*



Foto: Range Rover

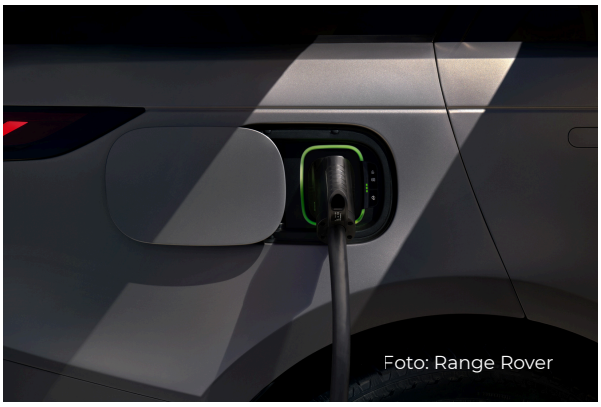

Foto: Range Rover



Foto: Range Rover

Pressebilder: Range Rover / JLR.

Mein Handwerk.
Ihre Ideen.

D. LÜPGES **FOLIERUNG**

D.Lüpges Folierung - seit über 15 Jahren im Handwerk.







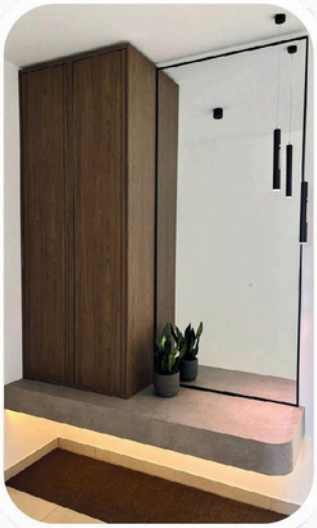
Für Kevin Lennartz, den Herausgeber des Magazins, durfte ich die Fahrzeuge von Lennartz Finanzen beschriften. Die Bilder daneben zeigen weitere Beispiele meiner Arbeit - vom Transporter bis zur Beschilderung.

Möbel neu gestalten

Hochwertige Möbelfolien geben vorhandenen Möbeln einen neuen Look. Ihre Holz-, Stein- und Betondekore wirken täuschend echt und bieten viele Möglichkeiten für eine persönliche Raumgestaltung.

Der Schrank im Eingangsbereich zeigt, wie harmonisch sich neue Oberflächen in ein Zuhause einfügen können.

Sie haben eine Idee?
Ich freue mich auf Ihr Projekt.





Daniel Lüpges | Erkelenz-Lövenich
dl.folierung@web.de

dl.folierung



AUSGEWÄHLTE PROJEKTE.

1. PROVISIONSFREI: Modernisiertes EFH mit Wärmepumpe, Garten & Erstbezug in Erkelenz - Granterath

2. Baugrundstück in Titz - Hasselsweiler
   BEREITS VERKAUFT!

3. Baugrundstücke in Langerwehe - Kreis Düren



Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Website:
www.immobilien-lennartz.de

STORMS.DE

Auf Vertrauen bauen!

PROJEKTENTWICKLER & GENERALÜBERNEHMER



INDUSTRIE- & GEWERBEBAU
WOHNUNGSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG
ARCHITEKTUR

Seit über 40 Jahren steht STORMS als familiengeführtes Unternehmen für die schlüsselfertige Realisierung maßgeschneiderter Gewerbeimmobilien und renditestarker Mehrfamilienhäuser.

Mit Innovationskraft und klarem Blick für wirtschaftliche Lösungen entwickeln wir individuelle Bauprojekte, die höchste Qualitätsansprüche, eine transparenter Kostenstruktur & verlässlicher Termintreue verbinden. Dabei stehen eine maximale Flächenausnutzung und die wirtschaftlich optimale Nutzung jeder Immobilie stets im Fokus. Mit durchdachten Sanierungskonzepten schaffen wir zusätzlichen Wohnraum und steigern die Rendite von Bestandsimmobilien.



Als Full-Service-Partner erhalten unsere Bauherren alle Leistungen aus einer Hand: ein erfahrenes Team aus Architekten, Ingenieuren & Co. begleitet jedes Bauvorhaben kompetent & zuverlässig – von der ersten Idee über die Planung & Ausführung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe.

UNSER VERSPRECHEN:

- VOR-ORT-GARANTIE
- FESTPREISGARANTIE
- BAUZEITGARANTIE

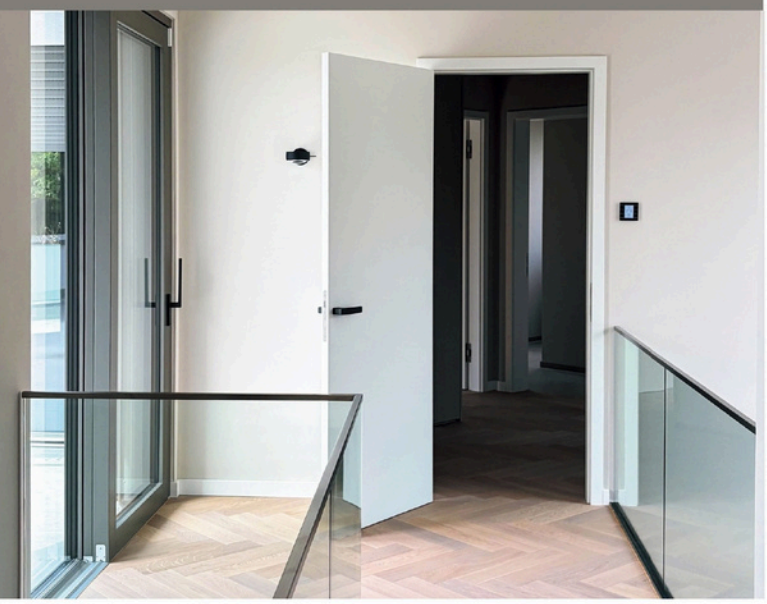




Hans Montag
Geschäftsführer

BERATEN, PLANEN, SCHLÜSSELFERTIG.

Wir unterstützen Bauherren, Investoren & Kommunen von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe.









WWW.STORMS.DE

TEL: +49 (0)2431 96 96 0

ALFRED-WIRTH-STRASSE 12
41812 ERKELENZ

Erkelenz - Granterath





Visualisierung. Einrichtung nicht Bestandteil des Angebots.



Visualisierung. Einrichtung nicht Bestandteil des Angebots.

PROVISIONSFREI: Modernisiertes EFH mit Wärmepumpe, Garten & Erstbezug in Erkelenz - Granterath

349.000 €	4	ca. 120 m²	Granterath
Kaufpreis	Zimmer	Fläche	Lage

EFH | Wärmepumpe | Technikraum | Garten | ruhige Lage

OBJEKT-HIGHLIGHTS

- ca. 120 m² Wohnfläche auf zwei Vollgeschossen
- 491 m² Grundstück mit Terrasse & Garten
- Umfassend modernisiert – Erstbezug
- Neue Luftwärmepumpe & Fußbodenheizung
- Neues Dach, neue Fenster, Elektrik & Leitungssystem
- Provisionsfrei für den Käufer

Langerwehe - Kreis Düren







Baugrundstücke in Bestlage Langerwehe inkl. Bauzeit- & Festpreisgarantie

169.400 - 189.420 €	440 - 492 m²	Langerwehe - Kreis Düren
Kaufpreis	Fläche	Lage

PROJEKT-HIGHLIGHTS

- 3 Baugrundstücke verfügbar mit 440 – 492 m²
- Ruhige, familienfreundliche & zentrumsnahe Lage
- Voll erschlossen mit sehr guter Verkehrsanbindung
- Individuelle Planung durch die Architekten der Firma Storms aus Erkelenz
- Festpreis- & Bauzeitgarantie für maximale Planungssicherheit
- Eigenleistungen möglich & Fördermöglichkeiten werden geprüft

TARNOWITZ WOHNUNGSBAU GmbH

HÄUSER MIT PERSÖNLICHKEIT

So individuell wie Ihr Leben.

Individuelle Kundenhäuser

Von der persönlichen Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe: Wir realisieren Einfamilienhäuser, die zu den Vorstellungen und zum Alltag ihrer Bauherren passen.

Eigene Bauträgerprojekte

Projektentwicklung, Bau, Vermarktung und Verkauf: Bei unseren eigenen Wohnprojekten übernehmen wir diese Schritte selbst. Käufer haben so einen direkten Ansprechpartner im Unternehmen.



Viele Vorstellungen.
Ein persönlicher Weg.

Ein Zuhause muss zum Leben seiner Bewohner passen. Wie viel Platz braucht die Familie? Wie sollen Wohnen, Arbeiten und Rückzug zusammenfinden? Und welche Architektur fühlt sich richtig an?

Tarnowitz Wohnungsbau begleitet private Bauherren bei der Umsetzung ihres individuellen Einfamilienhauses – von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe. Die hier gezeigten Kundenhäuser geben einen Einblick in die unterschiedlichen Wünsche und Wohnvorstellungen, die dabei Gestalt annehmen.







Ausgewählte Einfamilienhäuser · Schlüsselfertig im Kundenauftrag realisiert

---

Ein Familienunternehmen.
Zwei persönliche Ansprechpartner.



Andreas Tarnowitz

Bauleitung & Ausführung



Marcel Tarnowitz

Planung & Kundenbetreuung

Andreas und Marcel Tarnowitz verbinden als Vater und Sohn Bauerfahrung, Planung und persönliche Betreuung. Bauleitung, Kundenberatung und Vertrieb sind eng miteinander abgestimmt.

Zu den eigenen Bauträgerprojekten zählen zwei Doppelhäuser in Erkelenz-Granterath und drei Doppelhäuser mit sechs Wohneinheiten im Oerather Mühlenfeld. Letzteres Neubauprojekt stieß bereits früh auf großes Interesse. Projektentwicklung, Vermarktung und Verkauf übernimmt das Familienunternehmen selbst.

tarnowitz-wohnungsbau.de

Büro: Ostpromenade 4 · 41812 Erkelenz

info@tarnowitz-bau.de

A NEW CHAPTER.

Aus “Lennartz Immobilien” wird **KEVIN LENNARTZ REAL ESTATE**.

K | L KEVIN LENNARTZ
REAL ESTATE

NEW LOOK. SAME VALUES.

Stillstand war für uns nie eine Option. In den vergangenen Monaten hat sich unser Unternehmen weiterentwickelt – und mit ihm unser Anspruch an Immobilien, Vermarktung und Markenauftritt.

Das bisherige Logo hat uns seit der Gründung begleitet. Doch mit der Entwicklung unserer Marke war für uns klar: Auch unser visueller Auftritt soll den nächsten Schritt gehen.

Cleaner. Moderner. Zeitloser.

Dabei haben wir uns ganz bewusst dafür entschieden, nicht einfach den klassischen Weg der Immobilienbranche weiterzugehen. Viele Unternehmen tragen „Immobilien“ bereits im Namen – wir möchten uns auch sprachlich und visuell davon abheben.

Der Schritt zu **KEVIN LENNARTZ REAL ESTATE** ist deshalb eine bewusste Entscheidung. Internationaler im Auftritt, reduzierter im Design und näher an der Marke, die wir langfristig aufbauen möchten.

Denn unser Anspruch war von Anfang an, Immobilienvermarktung ein bisschen anders zu denken als andere: moderner, digitaler, persönlicher und mit einem besonderen Gespür für Präsentation, Design und Details. Genau das soll künftig auch unser Markenauftritt widerspiegeln.

Das neue **KL-Monogramm,** die klare Typografie und der Zusatz **REAL ESTATE** stehen für diese nächste Phase.

Auch bei der Farbwelt haben wir uns bewusst für maximale Reduktion entschieden. Das neue Logo bleibt vollständig in Schwarz und Weiß – klar, zeitlos und unabhängig von kurzlebigen Trends.
Denn eine starke Marke braucht nicht zwingend Farbe, um wiedererkennbar zu sein.

Die reduzierte Gestaltung soll künftig Raum für das lassen, worum es bei unserer Arbeit eigentlich geht: die Immobilie selbst, ihre Architektur, ihre Atmosphäre und ihre Geschichte.

So entsteht ein Markenauftritt, der sich bewusst zurücknimmt – und gerade dadurch stärker wirken soll.

www.immobilien-lennartz.de



WAS MACHT EINE IMMOBILIE WIRKLICH WERTVOLL?

Lage, Architektur, Qualität – und manchmal etwas, das sich kaum in Zahlen ausdrücken lässt.

Text: Kevin Lennartz

„Lage, Lage, Lage."

01 | LAGE – UND ZWAR GANZ GENAU

„Lage, Lage, Lage" gehört zu den bekanntesten Sätzen der Immobilienbranche. Tatsächlich beginnt eine gute Bewertung aber dort, wo die reine Postleitzahl aufhört.

Neben Stadt und Ort spielen vor allem die Mikrolage und das direkte Umfeld eine wichtige Rolle. Wie ruhig ist die Straße? Wie ist das Grundstück ausgerichtet? Wie weit sind Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel entfernt? Gibt es eine besondere Aussicht oder liegt das Grundstück direkt an einer stark befahrenen Straße?

Manchmal können bereits wenige hundert Meter einen Unterschied machen.

Und während sich vieles an einer Immobilie später verändern lässt, bleibt eines bestehen: **die Lage.**



02 | GRUNDRISS & ARCHITEKTUR

180 Quadratmeter sind nicht automatisch 180 Quadratmeter Lebensqualität.

Ein durchdachter Grundriss kann eine Immobilie deutlich großzügiger wirken lassen, während ungünstig geschnittene Räume wertvolle Fläche verschenken.
Offene Wohnbereiche, gute Sichtachsen, ausreichend Tageslicht, bodentiefe Fenster oder besondere Deckenhöhen können das Raumgefühl entscheidend beeinflussen.

Auch die Verbindung von Innen- und Außenbereich gewinnt an Bedeutung. Große Fensterflächen, Terrassen und ein direkter Übergang zum Garten schaffen eine Wohnqualität, die sich nicht allein anhand der Wohnfläche beurteilen lässt.

Gute Architektur nutzt Fläche nicht nur – sie schafft Atmosphäre.

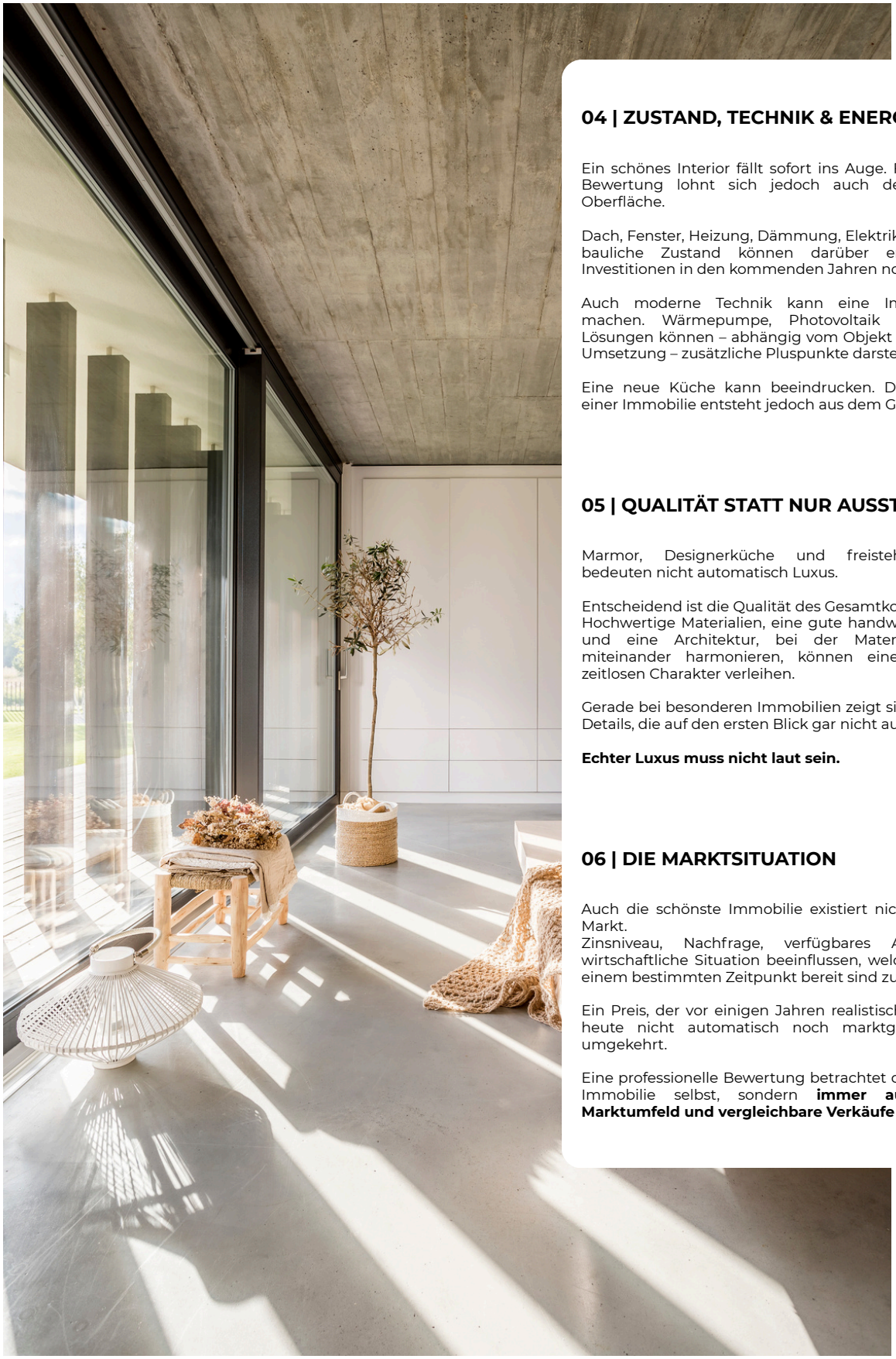
03 | GRUNDSTÜCK & AUSSENBEREICH

Nicht nur das Haus zählt.

Größe, Zuschnitt und Ausrichtung eines Grundstücks können einen erheblichen Einfluss auf die Attraktivität einer Immobilie haben. Ein sonniger Garten, Privatsphäre, eine schöne Terrasse oder ausreichend Stellplätze sind Eigenschaften, die sich später häufig nur eingeschränkt verändern lassen.
Auch hier gilt: Nicht zwangsläufig das größte Grundstück ist das beste.

Entscheidend ist, wie gut Haus und Grundstück miteinander funktionieren.

“Echter Luxus muss nicht laut sein.”



04 | ZUSTAND, TECHNIK & ENERGIE

Ein schönes Interior fällt sofort ins Auge. Für eine nachhaltige Bewertung lohnt sich jedoch auch der Blick hinter die Oberfläche.

Dach, Fenster, Heizung, Dämmung, Elektrik und der allgemeine bauliche Zustand können darüber entscheiden, welche Investitionen in den kommenden Jahren notwendig werden.

Auch moderne Technik kann eine Immobilie attraktiver machen. Wärmepumpe, Photovoltaik oder Smart-Home-Lösungen können – abhängig vom Objekt und der Qualität der Umsetzung – zusätzliche Pluspunkte darstellen.

Eine neue Küche kann beeindrucken. Der langfristige Wert einer Immobilie entsteht jedoch aus dem Gesamtzustand.

05 | QUALITÄT STATT NUR AUSSTATTUNG

Marmor, Designerküche und freistehende Badewanne bedeuten nicht automatisch Luxus.

Entscheidend ist die Qualität des Gesamtkonzepts.
Hochwertige Materialien, eine gute handwerkliche Ausführung und eine Architektur, bei der Materialien und Farben miteinander harmonieren, können einer Immobilie einen zeitlosen Charakter verleihen.

Gerade bei besonderen Immobilien zeigt sich Qualität häufig in Details, die auf den ersten Blick gar nicht auffallen.

Echter Luxus muss nicht laut sein.

06 | DIE MARKTSITUATION

Auch die schönste Immobilie existiert nicht unabhängig vom Markt.
Zinsniveau, Nachfrage, verfügbares Angebot und die wirtschaftliche Situation beeinflussen, welchen Preis Käufer zu einem bestimmten Zeitpunkt bereit sind zu zahlen.

Ein Preis, der vor einigen Jahren realistisch war, muss deshalb heute nicht automatisch noch marktgerecht sein – und umgekehrt.

Eine professionelle Bewertung betrachtet deshalb nicht nur die Immobilie selbst, sondern **immer auch das aktuelle Marktumfeld und vergleichbare Verkäufe bzw. Angebote.**

07 | DER FAKTOR EMOTION

Und dann gibt es noch etwas, das in keiner Berechnungsformel vollständig auftaucht.

Man öffnet die Haustür, geht einige Schritte hinein und merkt sofort: **Hier stimmt etwas.**

Vielleicht ist es das Licht. Der Blick in den Garten. Die Ruhe. Eine besondere Architektur. Oder einfach das Gefühl, sich vorstellen zu können, hier zu leben.

Natürlich ersetzt Emotion keine fundierte Immobilienbewertung. Aber gerade beim Verkauf sollte ihre Bedeutung nicht unterschätzt werden.

Denn Immobilien werden anhand von Fakten verglichen und finanziert – die Entscheidung für ein Zuhause wird häufig auch emotional getroffen.

Deshalb spielen professionelle Fotografie, Immobilienvideos, eine hochwertige Präsentation und eine sorgfältig geplante Vermarktung eine wichtige Rolle. Sie verändern nicht den tatsächlichen Wert einer Immobilie, können aber dabei helfen, ihre besonderen Eigenschaften sichtbar zu machen und die richtigen Interessenten zu erreichen.



>>Man öffnet die Haustür, geht einige Schritte hinein und merkt sofort: **Hier stimmt etwas.**<<

MEINE SICHT ALS IMMOBILIENMAKLER

Für mich bedeutet eine fundierte Immobilienbewertung deshalb weit mehr, als Wohnfläche mit einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis zu multiplizieren.

Lage, Grundstück, Architektur, Zustand, Ausstattung und die aktuelle Marktsituation müssen gemeinsam betrachtet werden. Gleichzeitig besitzt fast jede Immobilie individuelle Eigenschaften, die sich nicht vollständig in einer Tabelle abbilden lassen.

Genau diese Besonderheiten zu erkennen und realistisch einzuordnen, gehört für mich zu einer guten Immobilienbewertung.

Denn am Ende geht es nicht darum, irgendeinen möglichst hohen Preis aufzurufen.

Es geht darum, den Preis zu finden, den der Markt für genau diese Immobilie realistisch trägt.

K | L KEVIN LENNARTZ
REAL ESTATE



RAISING THE STANDARD OF REAL ESTATE.

EXCEPTIONAL MARKETING. EXCEPTIONAL PRESENTATION.

IMMOBILIENVERMARKTUNG MIT ANSPRUCH.

KEVIN LENNARTZ REAL ESTATE steht für eine moderne, persönliche und hochwertig inszenierte Immobilienvermarktung.

Unser Fokus entwickelt sich zunehmend in Richtung hochwertiger und besonderer Immobilien – Häuser und Wohnungen, bei denen Architektur, Lage, Ausstattung oder Lebensgefühl den Unterschied machen.

Gleichzeitig bleibt eines bewusst unverändert: Auch klassische Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Grundstücke vermarkten wir mit demselben Anspruch an Präsentation, Beratung und Qualität.

Denn nicht nur der Kaufpreis macht eine Immobilie besonders. Entscheidend ist, ihre Stärken zu erkennen, die richtige Zielgruppe anzusprechen und sie entsprechend zu präsentieren.

UNSER ANSPRUCH

HIGH-END PRESENTATION
Professionelle Fotografie, Immobilienvideos, Drohnenaufnahmen und hochwertige Inszenierung.
DIGITAL REACH
Social Media, moderne Online-Vermarktung und gezielte Reichweite.
PERSONAL SERVICE
Persönliche Begleitung vom ersten Gespräch bis zum Abschluss.
QUALIFIED BUYERS
Strukturierte Interessenten- und Bonitätsprüfung.
LENNARTZ. SIGNATURE.
Unser Prädikat für ausgewählte Immobilien mit besonderer Lage, Architektur oder Ausstattung.

REAL ESTATE. REDEFINED.

IMMOBILIEN & FINANZEN AUS EINER HAND

Durch die Verbindung von KEVIN LENNARTZ REAL ESTATE und LENNARTZ FINANZEN können Immobilienverkauf und Finanzierung frühzeitig aufeinander abgestimmt werden.

Unser Ziel: eine hochwertige, moderne und persönliche Vermarktung – vom klassischen Zuhause bis zur außergewöhnlichen Immobilie.

Ihr direkter Draht zu uns:

Alfred-Wirth-Straße 8, 41812 Erkelenz
02431 9551030
www.immobilien-lennartz.de
info@immobilien-lennartz.de



WENN DAS HAUS



MITDENKT.

Wie vernetzte Technik Immobilien komfortabler, effizienter und transparenter macht.

Text: Kevin Lennartz

MODERNE

Immobilien sind längst mehr als vier Wände, gute Architektur und hochwertige Materialien.

Immer häufiger wird das Zuhause zu einem vernetzten System, in dem Energie, Klima, Beschattung, Licht und Sicherheit digital zusammenlaufen.

Gerade bei Neubauten wird das bereits früh mitgedacht. Aber auch im Bestand lässt sich heute vieles nachrüsten.

Wer beispielsweise eine Photovoltaikanlage, eine Wärmepumpe und einen Batteriespeicher installiert, kann über eine zentrale App sehen, wie viel Strom gerade produziert, verbraucht oder ins Netz eingespeist wird. Gleichzeitig wird sichtbar, wie viel Energie im Speicher verfügbar ist und wann das Haus besonders effizient arbeitet.

ENERGIE WIRD SICHTBAR.

Früher kam einmal im Jahr die Abrechnung. Heute lässt sich Energie nahezu in Echtzeit beobachten.
Wie hoch ist der aktuelle Verbrauch? Wie viel produziert die Solaranlage? Wie voll ist der Speicher? Wie viel Strom wird eingespeist?

Diese Transparenz verändert auch das eigene Verhalten. Wer sieht, wann viel eigener Solarstrom verfügbar ist, kann Waschmaschine, Wallbox oder andere Verbraucher gezielter nutzen.
Besonders interessant wird es, wenn Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpe und Wallbox nicht mehr als einzelne Systeme arbeiten, sondern miteinander kommunizieren. Dann kann beispielsweise überschüssiger Solarstrom gezielt für das Laden des Autos oder die Wärmeerzeugung genutzt werden.

MEHR ALS NUR ENERGIE.

Vernetzung endet aber nicht bei Strom und Heizung.
Auch Rollläden, Raffstores, Beleuchtung, Klimaanlagen, Fußbodenheizung, Lüftung, Türkommunikation oder Sicherheitssysteme lassen sich heute zentral steuern und automatisieren.

Im Sommer können Raffstores abhängig von Sonneneinstrahlung und Raumtemperatur automatisch schließen. Die Klimaanlage temperiert einzelne Räume unterschiedlich, während Beleuchtungsszenen, Heizung oder Beschattung auf Tageszeit und Anwesenheit reagieren.
Das Smartphone wird damit zunehmend zur Fernbedienung für das gesamte Haus.

Die beste Hausautomation merkt man allerdings häufig gerade dann, wenn man sie nicht aktiv bedienen muss.



DIE NAMEN, DIE MAN KENNT.

Im hochwertigen Neubau begegnet man immer wieder Herstellern wie **Basalte, Gira und JUNG.**

Basalte steht besonders für sehr designorientierte Bedienelemente und eine reduzierte Ästhetik. Gira und JUNG gehören zu den etablierten deutschen Herstellern für Schalterprogramme, Gebäudeautomation, KNX-Komponenten und Türkommunikation.

Loxone verfolgt dagegen einen stärker zentralen Ansatz: Licht, Beschattung, Heizung, Klima, Sicherheit, Audio und Energiemanagement können über eine Plattform miteinander verbunden werden.

Eine besondere Rolle spielt **KNX**. Dabei handelt es sich nicht um einen Hersteller, sondern um einen herstellerübergreifenden Standard für Gebäudeautomation. Dadurch können Produkte unterschiedlicher Marken innerhalb eines Systems miteinander kommunizieren.

Im absoluten High-End-Bereich – etwa bei großen Villen, Penthouses oder Yachten – findet man zudem Systeme wie **Crestron**, die neben der klassischen Gebäudeautomation häufig auch Audio, Video, Home Cinema und komplexe Mediensteuerungen integrieren.

WAS KOSTET EIN SMART HOME?

Eine pauschale Antwort gibt es nicht.

Bei einem Einfamilienhaus kann eine einfache professionelle KNX-Lösung für Licht, Beschattung und Heizung grob im Bereich von 8.000 bis 15.000 Euro liegen. Bei umfangreicherer Ausstattung mit Visualisierung, Sicherheit, Klima, Multimedia und Energiemanagement können 20.000 Euro und deutlich mehr erreicht werden.

Bei Loxone zeigen aktuelle Richtwerte eine ähnlich große Spannweite. Für einen Neubau werden je nach Umfang komplette Installationen von etwa 8.000 bis 60.000 Euro genannt. Loxone selbst kalkuliert für eine sehr umfangreiche Vollausstattung inklusive zusätzlicher Komponenten wie Leuchten, Audio und Alarmanlage grob mit rund 200 Euro pro Quadratmeter. (grobe Richtwerte, Stand 2026 – tatsächliche Kosten variieren je nach Projekt und Ausstattung erheblich)

Wichtig dabei: Gerade im Neubau ersetzt Smart Home einen Teil der ohnehin notwendigen Elektroinstallation. Deshalb sollte nicht nur der zusätzliche Smart-Home-Preis betrachtet werden, sondern der Unterschied zu einer hochwertigen konventionellen Elektroausstattung.

Bei besonders designorientierten Lösungen mit hochwertigen Basalte-, Gira- oder JUNG-Bedienelementen, komplexer KNX-Programmierung, Multiroom-Audio, Home Cinema und individuell gestalteten Bedienoberflächen kann das Budget entsprechend deutlich darüber liegen.

NEUBAU ODER BESTAND?

Im Neubau ist es am einfachsten, solche Systeme direkt einzuplanen.

Kabel, Sensoren, Verteilung und Steuerung können von Anfang an aufeinander abgestimmt werden. Wer hier bereits in der Planungsphase ausreichend Leitungen, Leerrohre und Schnittstellen vorsieht, bleibt auch für spätere Erweiterungen flexibel.

Doch auch Bestandsimmobilien lassen sich zunehmend intelligent nachrüsten. Hersteller wie Loxone bieten dafür funkbasierte Lösungen an, und auch KNX kann teilweise über Funk erweitert werden.

Gerade wenn ohnehin eine neue Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Klimaanlage oder elektrische Beschattung eingebaut wird, kann deshalb der richtige Zeitpunkt gekommen sein, über eine gemeinsame Steuerung nachzudenken.

KOMFORT TRIFFT EFFIZIENZ.

Der größte Vorteil vernetzter Technik liegt nicht allein darin, das Licht per Smartphone einschalten zu können.
Interessant wird Smart Home dann, wenn Systeme im Hintergrund zusammenarbeiten, Verbräuche transparent werden und sich ein Gebäude automatisch an Bewohner, Wetter und Energieverfügbarkeit anpasst.
Aus einzelnen technischen Komponenten entsteht so zunehmend ein gemeinsames System.

SMART HOME IS BECOMING STANDARD.

Was vor wenigen Jahren noch wie technische Spielerei wirkte, gehört bei hochwertigen Neubauten zunehmend selbstverständlich zur Planung.

Und auch beim Kauf einer Bestandsimmobilie dürfte künftig neben Lage, Energieeffizienz und Ausstattung immer häufiger eine weitere Frage gestellt werden:
Wie intelligent ist dieses Haus eigentlich?

“THE BEST SMART HOME IS THE ONE YOU DON’T HAVE TO THINK ABOUT.”

GIEDORF
ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT

Damit Ihr Zuhause wirklich mitdenkt.

Ein smartes Haus ist nur so gut wie die Energie, die es antreibt. Wir planen und installieren Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpe und Klima so, dass alles perfekt zusammenspielt - effizient, unabhängig und für viele Jahre verlässlich.



1.000+
installierte Energielösungen

100+
eigene Fachkräfte

0
Subunternehmer

1
Ansprechpartner von A bis Z

Photovoltaik

Sauberer Strom vom eigenen Dach - geplant für maximalen Eigenverbrauch.

Klimaanlagen

Angenehme Temperaturen in jedem Raum, kühlen im Sommer, heizen in der Übergangszeit.

Wärmepumpen

Leise, effizient, zukunftssicher mit Systemen von Bosch, Buderus und Zewotherm.

Energiemanagement

Erzeugung, Speicher und Verbrauch in einer App - intelligent gesteuert.

Alles aus einer Hand. Alles aufeinander abgestimmt.

Ob Neubau oder Bestandsimmobilie: Wir begleiten Sie von der ersten Beratung vor Ort über die Förderung bis zur fertigen Installation - mit eigenen Handwerker-Teams und festen Ansprechpartnern. So entsteht ein Energiesystem, das Sie nicht aktiv bedienen müssen, sondern das einfach funktioniert.

Ihre persönlichen Ansprechpartner

Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gerne persönlich und schauen uns Ihr Zuhause gemeinsam vor Ort an.



Tobias Zitzen
0151 724 744 59
zitzen@giedorf.de



Matthias Wetstein
0151 676 153 64
wetstein@giedorf.de

Telefon
02137 793 97 80

E-Mail & Web
info@giedorf.de
www.giedorf.de

Adresse
Am Hagelkreuz 3A
41469 Neuss



Text: Kevin Lennartz

BRABUS GOES

VOM SUPERCAR ZUM SIGNATURE HOME.

BRABUS, die international bekannte Luxusmarke aus Bottrop im Ruhrgebiet, ist längst mehr als ein Auto-Veredler. Neben High-Performance-Fahrzeugen gehören inzwischen auch Motorräder, Powerboats, Katamarane und weitere Luxusprodukte zur Markenwelt. Jetzt geht das Unternehmen den nächsten Schritt – und steigt sichtbar in das Luxury-Real-Estate-Segment ein.

Mit BRABUS Island Baku entsteht in Aserbaidschan ein groß angelegtes Waterfront-Projekt direkt am Kaspischen Meer. Geplant sind auf rund 115.000 Quadratmetern insgesamt 592 Luxury Apartments sowie 16 Twin Villas. Ergänzt wird das Konzept durch Pool-, Fitness-, Spa- und Lounge-Bereiche.

Die Idee dahinter ist klar: Die bekannte BRABUS-DNA aus dunklen Materialien, markanter Formensprache, Individualisierung und kompromisslosem Luxus soll vom Fahrzeug auf Architektur und Wohnen übertragen werden. Selbst die Innenräume können laut BRABUS individuell gestaltet und an die eigene Vorstellung eines persönlichen „Masterpiece“ angepasst werden.

Der Standort ist dabei bewusst gewählt. Das Projekt liegt in Nardaran innerhalb der Sea Breeze Resort City, direkt an der Küste und laut BRABUS weniger als 25 Minuten vom Zentrum Bakus entfernt.



BAKU · AZERBAIJAN
Zwischen Kaspischem Meer, moderner Skyline und historischer Altstadt verbindet Baku orientalisches Erbe mit futuristischer Architektur – und entwickelt sich zunehmend zu einer spannenden Adresse für Luxus, Design und internationale Immobilienprojekte.

REAL ESTATE.

FROM GARAGE TO LIVING ROOM.

BRABUS zeigt damit, wie stark sich Luxusmarken heute weiterentwickeln: Nicht mehr nur ein Produkt steht im Mittelpunkt, sondern eine komplette Lifestyle-Welt.

Das Auto in der Garage, die Yacht im Hafen – und künftig vielleicht auch das Zuhause im gleichen Markenkosmos.

BRABUS Island Baku ist damit weniger ein Immobilienprojekt als der Versuch, eine Marke bewohnbar zu machen.

"LUXURY IS NO LONGER A PRODUCT. IT'S A WORLD."

Source: BRABUS Island Baku / BRABUS GmbH

Wir planen & gestalten **Lebens**







qualität

porten
GARTENGESTALTUNG
HOLZMANUFAKTUR





Unser **Ideengarten** in Erkelenz bietet Platz für Ihre Träume. Lassen Sie sich inspirieren und überzeugen Sie sich vor Ort von Design, Haptik & Ausführung.

gartengestaltung-porten.de

#dergärtnerwars
#gartendesigner
#poolgarten_by_porten







IMMOBILIEN WERDEN HEUTE ANDERS VERKAUFT

Warum Bewegtbild, Social Media und Reichweite die Vermarktung verändern.

Text: Kevin Lennartz



Der klassische Immobilienmarkt verändert sich rasant. Während früher ein paar statische Fotos in einer Zeitungsanzeige oder auf einem Online-Portal ausreichten, verlangt die moderne Vermarktung heute vor allem eines: Aufmerksamkeit und Emotionen. Als junge, zukunftsorientierte Makler haben wir das frühzeitig erkannt. Social Media ist für uns ein wichtiger Baustein, um Immobilien hochwertig zu präsentieren, Aufmerksamkeit zu schaffen und passende Interessenten zu erreichen.

01 **Immobilien erleben statt nur betrachten**

Ein Haus oder eine Wohnung ist kein reines Produkt – es ist ein Lebensgefühl. Genau dieses Gefühl lässt sich über ein statisches Exposé nur schwer transportieren. ***Hier kommen Kurzvideos (Reels, TikToks) und ausführliche YouTube-Videos ins Spiel***.
Durch dynamische Kamerafahrten, stimmungsvolle Musik und persönliche Vorstellungen führen wir potenzielle Käufer virtuell durch die Objekte. Sie sehen nicht nur die Küche, sondern erleben, wie der morgendliche Sonnenstrahl auf die Arbeitsplatte fällt. Diese visuelle Kraft fesselt die Zuschauer ab der ersten Sekunde.

02 **Reichweite wird zum Verkaufsfaktor**

Die Ergebnisse sprechen für sich: Unsere produzierten Videos erzielen regelmäßig zehntausende Aufrufe auf den verschiedenen Plattformen. Dadurch generieren wir eine enorme Aufmerksamkeit für die Objekte unserer Kunden. Eine Reichweite, die über klassische Immobilienportale in dieser Geschwindigkeit und Emotionalität kaum denkbar wäre.

Das Besondere daran: Die Algorithmen der Plattformen können dabei helfen, Inhalte gezielt Menschen auszuspielen, die sich für Architektur, Wohnen und Immobilien interessieren.

03 **Produktion aus einer Hand**

Um den extrem hohen Ansprüchen der Premium-Vermarktung gerecht zu werden, überlassen wir nichts Drittanbietern. Wir produzieren all unsere Videos komplett in-house. Vom ersten Konzept über den professionellen Dreh mit modernster Kamera- und Drohnentechnik bis hin zum finalen Videoschnitt: Jeder Schritt bleibt in unseren Händen. Das garantiert nicht nur maximale Flexibilität, sondern auch einen unverwechselbaren, hochwertigen Look für jedes einzelne Objekt. Schauen Sie sich gerne dazu unsere Produktionen an. Die QR-Codes finden Sie unter diesem Artikel.

04 **Eine Community mit 15.000+ Followern**

Hinter diesem Erfolg steht eine treue und stetig wachsende Community. Plattformübergreifend folgen uns auf Instagram, TikTok und Co. mittlerweile über 15.000 Follower. Diese starke digitale Präsenz sorgt dafür, dass neue Immobilien oft schon kurz nach dem Upload die ersten Kaufinteressenten anziehen – noch bevor sie überhaupt auf den traditionellen Portalen gelistet sind.
Für Eigentümer bedeutet das: Wer seine Immobilie über uns verkauft, nutzt automatisch die Reichweite und die digitale Innovationskraft der nächsten Generation.

Wir inserieren nicht nur – wir inszenieren.

Instagram Roomtour eigene Wohnung

Instagram Roomtour Wohnung Port Andratx

Instagram Roomtour EFH Erkelenz

Wir machen Ihre Marke sichtbar.



Unverwechselbares Corporate Design, aufmerksamkeitsstarke Kampagnen, modernes Recruiting oder digitale Auftritte mit KI-Sichtbarkeit: Wir verbinden Kreativität, Strategie und Technologie zu Marken, die auffallen, überzeugen und gefunden werden.

Kreation & Design: Logos, Markenauftritt, Flyer, Messe, Fahrzeug | **Marketing & Beratung:** Strategie, Kampagnen, Social Media, Recruiting | **Online & Digital:** Website, Shop, Google-Werbung, KI-Sichtbarkeit, Weblösungen

STORMS | MEDIA

STORMS|DIGITAL GmbH & Co. KG
Luxemburger Straße 33, 41812 Erkelenz
T: 02431 . 983 9000

STORMS-MEDIA.DE

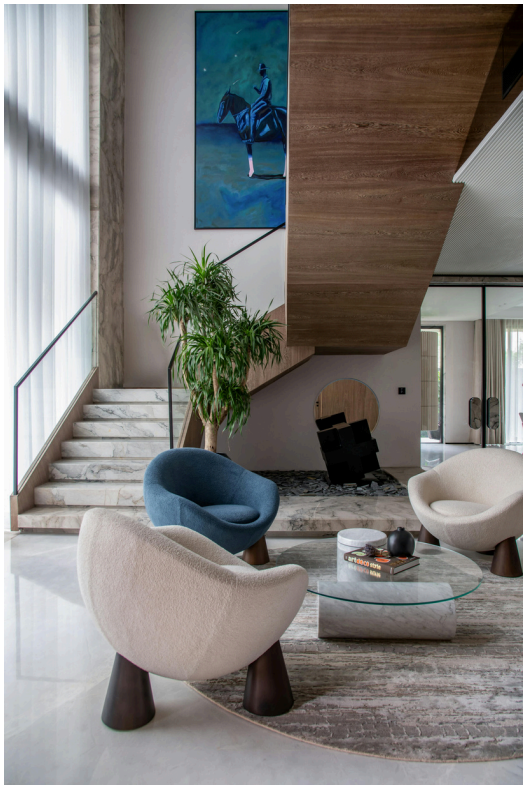
INTERIOR

DESIGN TRENDS 2026/2027



Wohnen im Jahr 2026:
Die wichtigsten Interior-Trends für Ihr Zuhause

Text: Kevin Lennartz



WOHNEN MIT CHARAKTER

2026 verabschiedet sich das Interior von kühler Perfektion. Gefragt sind Wärme, Haptik und Persönlichkeit. Natürliche Materialien, warme Erdtöne, organische Formen und intelligente Technik bestimmen die neue Wohnästhetik.

1. QUIET LUXURY & BOLD TEXTURES

Luxus wird leiser – und fühlbarer. Bouclé, Leinen, Naturstein und gebürstetes Holz bringen Struktur, Tiefe und Wärme in den Raum. Entscheidend ist nicht der große Auftritt, sondern die Qualität und Haptik ausgewählter Materialien.

2. WARME ERDTÖNE

Kühles Grau und reines Weiß weichen einer wärmeren Farbwelt. Terrakotta, Schokoladenbraun, Creme sowie Oliv- und Salbeitöne schaffen Ruhe und Geborgenheit. Akzente in gebürstetem Messing oder mattem Champagnergold sorgen für einen eleganten Kontrast.

3. INVISIBLE SMART HOME

Technik wird intelligenter – und gleichzeitig unsichtbarer. Schalter und Touchpanels fügen sich nahtlos in die Architektur ein und steuern Licht, Klima und Beschattung. Auch Entertainment verschwindet zunehmend in Möbeln und Wänden: Design und Funktion werden eins.

4. BIOPHILIC DESIGN & NACHHALTIGKEIT

Die Natur wird Teil des Interieurs. Große Fensterflächen, organische Formen und fließende Linien schaffen eine Verbindung zwischen innen und außen. Nachhaltige Materialien ergänzen den Look und sorgen für ein natürliches, langlebiges Wohngefühl.



DESIGNED TO INSPIRE.

A curated selection of inspiring homes and interiors – from striking architecture to refined materials and thoughtful details. Sometimes, a single image is all it takes to spark a new idea.

TURN THE PAGE. TAKE A LOOK. GET INSPIRED.



DESIGNED FOR CALM.
When architecture, light and nature work together, everyday spaces become places to retreat.



Foto: Tribù Kollektion 2026
CESTA - NAGOMI - T-TABLE - VIS À VIS



Our Boutique ***Office*** *in Erkelenz*
Designed for focus. Created to feel like home.
A workspace that reflects our style, standards and ambition.

















Foto: POLIFORM
NEW COLLECTION 2026



A kitchen defined by precision, proportion and timeless materials.
Vipp V3 brings architectural calm to the heart of the home.

Foto: Vipp


OTTOLENGHI ENKELT



Foto: POLIFORM
NEW COLLECTION 2026



ARCHITECTURE WITH PRESENCE.
Clean lines, warm light and a strong connection to the landscape.





Foto: Mandarin Oriental, Lago di Como









IMPRESSUM

LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE 2026/2027
Ausgabe 01 · Herbst 2026

Herausgeber
Lennartz Finanzen GmbH
Alfred-Wirth-Straße 8
41812 Erkelenz

Geschäftsführer
Kevin Lennartz

Redaktion & Konzeption
Kevin Lennartz

Chefredaktion / Herausgeber
Kevin Lennartz

Gestaltung & Art Direction
Kevin Lennartz

in Zusammenarbeit mit externen Design- und Kreativpartnern
Kontakt
magazine@lennartz-finanzen.de
www.lennartz-finanzen.de
Handelsregister
Amtsgericht Mönchengladbach
HRB 23532
Umsatzsteuer-ID
DE457489321

BILDNACHWEISE
Fotografien und Bildmaterial in dieser Ausgabe stammen – sofern nicht anders gekennzeichnet – aus folgenden Quellen:
Eigene Produktionen & Aufnahmen
Kevin Lennartz / Lennartz Lifestyle
Christian Dissen
sowie von Interviewpartnern, Partnerunternehmen und Autoren zur redaktionellen Nutzung bereitgestelltes Bildmaterial.
Stockfotografie
Adobe Stock
Canva Content Library

Presse- & Medienmaterial
Für einzelne redaktionelle Beiträge wurde offizielles Presse- und Medienmaterial der jeweils dargestellten Unternehmen und Marken verwendet, unter anderem von:

Porsche AG · Burmester Audiosysteme GmbH · A. Lange & Söhne · Occhio GmbH · Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG · RIMOWA GmbH · Gaggenau Hausgeräte GmbH · Leica Camera AG · JLR / Range Rover
Die jeweiligen Marken-, Produkt- und Unternehmensnamen sowie Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Weitere Bildnachweise
Weitere Fotografien wurden von den jeweils porträtierten Personen, Unternehmen, Hotels, Restaurants und Kooperationspartnern für die redaktionelle Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Soweit erforderlich, sind individuelle Bildnachweise direkt am jeweiligen Beitrag angegeben.

ANZEIGEN
Für den Inhalt gekennzeichneter Anzeigen sind die jeweiligen Werbepartner verantwortlich. Anzeigen und kommerzielle Inhalte sind entsprechend gekennzeichnet.

HAFTUNG & URHEBERRECHT

Alle redaktionellen Inhalte dieses Magazins wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität externer Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.
Alle Inhalte, Texte, Fotografien und Gestaltungen dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung oder sonstige Verwendung über die gesetzlich zulässigen Grenzen hinaus bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

© 2026 Lennartz Lifestyle / Lennartz Finanzen GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

PRINTED IN GERMANY.
CREATED IN ERKELENZ.



GERMAN *EXCELLENCE.*

Neun Marken, die deutsche Qualität, Design und Ingenieurskunst in die Welt tragen.

Text: Kevin Lennartz

Foto: Gaggenau





Foto: BMW

BMW · MÜNCHEN
Seit mehr als 100 Jahren steht BMW für deutsche Ingenieurskunst, Fahrdynamik und eine klare Designsprache. Aus München in die Welt: Die Marke verbindet Technologie, Präzision und Premiumanspruch – vom klassischen Verbrenner bis zur elektrischen Zukunft.

Man vergisst manchmal, wie viele außergewöhnliche Unternehmen eigentlich aus Deutschland kommen.

Marken, die weltweit für Qualität, Präzision, Design und Ingenieurskunst stehen – und deren Produkte oft ganz selbstverständlich mit Luxus, Langlebigkeit und höchstem Anspruch verbunden werden.
Ob Sportwagen, Uhren, Kameras, Küchengeräte, Licht, Armaturen, Audio oder Reisegepäck: Hinter vielen internationalen Ikonen stehen deutsche Entwicklung, Ingenieurskunst und ein Qualitätsverständnis, das über Jahrzehnte gewachsen ist.

Made in Germany ist dabei längst mehr als nur eine Herkunftsbezeichnung. Es steht für einen Anspruch: Dinge nicht nur gut zu machen, sondern so, dass sie bleiben.
Natürlich gibt es noch viele weitere starke deutsche Marken – von Mercedes über Miele und Montblanc bis hin zu Schramm. Für diese Ausgabe haben wir ganz bewusst nur einige ausgewählt, die für uns besonders gut für Qualität, Design und deutsche Markenstärke stehen.

Qualität. Design. Präzision.

GAGGENAU · SCHWARZWALD
Eine Geschichte, die 1683 begann: Heute zählt Gaggenau zu den bekanntesten Premiummarken für Küchengeräte – geprägt von Design, Technik und einem kompromisslosen Qualitätsanspruch.


Foto: Gaggenau


Foto: Occhio

OCCHIO · MÜNCHEN
Licht als Teil der Architektur. Reduziertes Design, hochwertige Lichttechnik und ein sehr starkes visuelles Markenbild.

RIMOWA · KÖLN
1898 in Köln gegründet. Aus dem klassischen Reisekoffer wurde eine internationale Designikone; die Marke betont bis heute ihre deutsche Designherkunft.


Foto: RIMOWA

LEICA · WETZLAR
Über hundert Jahre Verwurzelung in Wetzlar – Fotografie, Präzision und eine Marke, die weltweit mit deutscher Ingenieurskunst verbunden wird.



Foto: Leica



Foto: Dornbracht

DORNBRACHT · ISERLOHN
Designarmaturen für Bad und Küche, seit 1950 in Iserlohn. Dornbracht verbindet Manufakturarbeit und Technologie und produziert an seinem Standort in Iserlohn.

Quellen: Offizielle Unternehmens-, Heritage- und Presseseiten von Porsche AG, BMW, Burmester Audiosysteme, A. Lange & Söhne, Occhio, Dornbracht, RIMOWA, Gaggenau und Leica Camera AG. Stand: Oktober 2026.



Foto: Burmester

BURMESTER · BERLIN
High-End-Audio, seit 1977 in Berlin. Technik, Klang und eine Designsprache, die man sofort erkennt – bis heute handgefertigt in Berlin.

A. LANGE & SÖHNE · GLASHÜTTE
Seit 1845 steht A. Lange & Söhne für sächsische Feinuhrmacherei, kompromisslose Präzision und außergewöhnliches Handwerk. Jeder Zeitmesser entsteht in Glashütte – „Made in Germany“ in seiner vielleicht feinsten Form.



Foto: A. Lange & Söhne

PORSCHE · STUTTGART-ZUFFENHAUSEN
Deutsche Ingenieurskunst, ikonisches Design und Sportwagenbau mit Tradition. Seit 1950 ist Zuffenhausen das Herz von Porsche – Heimat des 911 und Sinnbild für Präzision, Performance und zeitlose Formensprache.



Foto: Porsche AG



PERSÖNLICH
Sylt ist für mich mehr als ein interessanter Immobilienmarkt. Ich habe die Insel bereits mehrfach mit meiner Familie besucht und schätze besonders die Verbindung aus Natur, Architektur, Gastronomie und diesem ganz eigenen Sylt-Gefühl.

48 HOURS AUF SYLT

Meine persönlichen Adressen für ein perfektes Wochenende auf der Insel.

Text: Kevin Lennartz

Sylt verbinde ich mit vielem: außergewöhnlichen Immobilien, Reetdächern, kilometerlangen Stränden und natürlich einigen der bekanntesten Adressen Deutschlands. Nicht umsonst nenne ich Sylt gerne die deutschen „Hamptons“. Aber die Insel ist für mich vor allem ein Ort, an dem man innerhalb kürzester Zeit Abstand vom Alltag bekommt.

Im Frühjahr 2014 war ich zum ersten Mal auf Sylt – seitdem war ich bereits mehrere Male auf der Insel, fast immer mit Wenningstedt als Ausgangspunkt. Über die Jahre sind so viele persönliche Erinnerungen entstanden, weshalb sich auch dieser 48-Stunden-Trip eher wie ein Wiedersehen als wie ein klassischer Kurzurlaub angefühlt hat.

Im Dezember 2025 war ich wieder gemeinsam mit meiner Familie auf Sylt. Wir hatten ein eigenes Ferienhaus im typischen Sylter Stil – Backstein, Reetdach und genau die Atmosphäre, die für mich zu einem Aufenthalt auf der Insel dazugehört.

Gerade im Winter hat Sylt einen besonderen Reiz. Die Insel ist ruhiger, die Strände sind fast leer und draußen kann es durchaus etwas rauer werden. Dafür wird es in den Restaurants und Cafés umso gemütlicher. Wenn ich heute noch einmal 48 Stunden auf Sylt hätte, würde mein Wochenende ungefähr so aussehen:



DIE SURFERINNEN
Die drei Betonskulpturen von Christel und Laura Lechner gehören zu den bekannten „Alltagsmenschen“ in Wenningstedt. Sie stehen für das echte, unperfekte Leben – und sind längst selbst zu einem kleinen Wahrzeichen an der Promenade geworden.



UNSER ZUHAUSE AUF ZEIT.
Dieses Reetdachhaus in Wenningstedt war im Dezember unser Rückzugsort für ein paar Tage mit der Familie – typisch Sylt, ruhig gelegen und genau die Art von Unterkunft, die zur Insel passt.

DAY 01 | ANKOMMEN & KAMPEN

Nach der Ankunft würde ich gar nicht lange im Ferienhaus bleiben, sondern direkt Richtung **Kampen** fahren. Der Ort gehört für mich bei jedem Sylt-Besuch dazu. Ein Spaziergang durch Kampen, ein Blick in die kleinen Boutiquen und anschließend weiter Richtung Küste.

Natürlich darf dabei das **Rote Kliff** nicht fehlen. Gerade außerhalb der Hauptsaison zeigt sich Sylt hier von einer ganz anderen Seite. Wind, Dünen, Nordsee – und deutlich weniger Menschen als im Sommer.

Und wenn man schon am Roten Kliff ist, gehört für mich im Winter auch ein kurzer Stopp an der **Sturmhaube** dazu. Ein Kaffee oder – noch besser – ein heißer Glühwein nach einem Spaziergang an der kalten Nordsee passt einfach perfekt zu Sylt in dieser Jahreszeit.

Danach würde ich weiter zur **Kupferkanne** in Kampen fahren. Für mich ebenfalls einer dieser Orte, die einfach zu Sylt gehören. Kaffee, ein Stück Kuchen und diese ganz eigene Atmosphäre – mehr braucht es manchmal nicht.

DINNER | SANSIBAR

Spätestens am Abend geht es für mich zur **Sansibar**. Gerade in der Weihnachtszeit ist die Atmosphäre dort etwas Besonderes. Das Restaurant ist aufwendig dekoriert, draußen liegt die Nordsee praktisch vor der Tür und drinnen entsteht diese Mischung aus Sylter Lässigkeit und gemütlicher Weihnachtsstimmung.

Auch kulinarisch gehört die **Sansibar** für mich fest zu einem Sylt-Aufenthalt. Besonders empfehlen würde ich den Brunch. Wer das erste Mal auf der Insel ist, sollte die Sansibar meiner Meinung nach zumindest einmal erlebt haben.

Und ja – selbst die berühmte Bank vor dem Restaurant gehört irgendwie dazu:

„Bitte nicht setzen! Frisch gestrichen seit 1978.“





KUPFERKANNE
Das Café mit eigener Rösterei reicht selbstgemachten Kuchen und Kaffee aus aller Welt in urig eingerichteten ehemaligen Bunkergängen.



DAY 02 | VON LIST BIS HÖRNUM

Den zweiten Tag würde ich nutzen, um möglichst viel von der Insel zu sehen. Start im Norden: **List und der Ellenbogen.**
Der Ellenbogen gehört für mich landschaftlich zu den beeindruckendsten Orten auf Sylt. Ganz oben im Norden der Insel treffen unterschiedliche Küstenlandschaften aufeinander – rau, weit und manchmal fast menschenleer. Genau dort versteht man, warum Sylt eben nicht nur Kampen, Luxus und Gastronomie ist.
Anschließend geht es langsam wieder Richtung Inselmitte. Ein Zwischenstopp am Strand von Wenningstedt gehört für mich dazu, bevor es nach Westerland geht.

WESTERLAND | EIN BISSCHEN CITY

Nach Dünen, Strand und Natur darf auch ein wenig Stadt nicht fehlen. In Westerland würde ich mir Zeit zum Shoppen nehmen, durch die Innenstadt laufen und einfach ein bisschen treiben lassen.
Für ein gutes Essen habe ich ebenfalls eine persönliche Empfehlung: **La Pergola** bei Besitzer Mikosch. Genau solche persönlichen Adressen sind für mich häufig interessanter als irgendeine Top-10-Liste aus dem Internet.

FINAL STOP | HÖRNUM

Bevor die 48 Stunden zu Ende gehen, würde ich noch einmal ganz in den Süden fahren: nach **Hörnum**.
Mein letzter Stopp wäre das **Südkap**. Noch einen Kaffee, Blick Richtung Meer und die letzten Stunden auf der Insel genießen.

Und wahrscheinlich ist genau das der Grund, warum Sylt für mich funktioniert: Innerhalb eines Tages kann man zwischen Reetdachhäusern in Kampen, rauer Nordsee, fast menschenleeren Dünen, Shopping in Westerland und einem Kaffee in Hörnum wechseln.

SYLT IM WINTER? ABSOLUT.

Wer Sylt nur aus dem Sommer kennt, erlebt die Insel im Winter noch einmal völlig neu. Weniger Trubel, mehr Ruhe und eine Atmosphäre, die erstaunlich gut zur Insel passt.
Natürlich gehören Sansibar, Kampen und die bekannten Adressen dazu. Für mich sind es am Ende aber genauso die kleinen Momente: ein Spaziergang am menschenleeren Strand, der Wind in den Dünen, Kaffee und Kuchen nach einem kalten Nachmittag oder abends zurück ins Reetdachhaus.
48 Stunden sind eigentlich zu wenig. Aber genug, um wiederkommen zu wollen.



„Für mich ist das Schönste an Sylt: Man kann alles und muss nichts.“

ZWISCHEN WOLKEN UND NORDSEE

Ein Gespräch mit Melanie Kähler über das Leben als Flugbegleiterin, besondere Reiseziele und die Liebe zu Sylt.

Text: Kevin Lennartz

Melanie, du bist Flugbegleiterin bei einer großen deutschen Airline – war das schon immer ein Beruf, den du machen wolltest, oder bist du eher zufällig dazu gekommen?

Tatsächlich war das schon immer ein Traum von mir! Ich bin bereits als Kind mit meinen Eltern viel gereist und geflogen und fand den Beruf der Flugbegleiterin unglaublich faszinierend. Die Crews sahen immer toll aus, waren freundlich und haben einem schon beim Einsteigen das Gefühl gegeben, dass der Urlaub jetzt beginnt.

Die Fliegerei spielte bei uns zu Hause ohnehin eine große Rolle. Mein Vater war Manager bei UPS und hat in den 70er-Jahren den Cargo-Bereich am Flughafen Köln/Bonn mit aufgebaut. Wir waren als Familie schon immer absolut flugzeugbegeistert. Damals war allerdings eine abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung, um Flugbegleiterin zu werden. Deshalb bin ich erst über ein paar Umwege in der Fliegerei gelandet. Für mich war und ist es bis heute ein absoluter Traumjob – auch wenn der Alltag natürlich nicht immer so glamourös ist, wie man ihn sich als Kind vorgestellt hat.

Viele verbinden den Beruf mit Reisen, Hotels und spannenden Destinationen. Wie sieht dein Alltag hinter den Kulissen tatsächlich aus?

Durch das tolle Streckennetz ist kein Arbeitstag wie der andere. Was viele allerdings nicht sehen, ist, dass unser Arbeitstag oft schon lange vor dem eigentlichen Flug beginnt. Wir treffen uns als Crew zum Briefing, gehen frühzeitig an Bord, bereiten die Kabine vor und führen unsere Sicherheitschecks durch. Nach der Landung ist der Arbeitstag auch nicht immer direkt vorbei. Es folgt die Nachbereitung, anschließend geht es häufig ins Hotel. Wenn es die Zeit und die Energie zulassen, treffen wir uns als Crew noch zum gemeinsamen Essen oder erkunden die Stadt und die Umgebung. Oft genug fällt man aber einfach nur völlig müde ins Bett. Und wenn morgens um zwei oder drei Uhr der Wecker klingelt, hat das Ganze mit dem glamourösen Leben, das sich viele vorstellen, nicht mehr besonders viel zu tun. Aber genau diese Mischung aus immer neuen Menschen, unterschiedlichen Destinationen und einem Alltag, der eigentlich nie Alltag ist, macht unseren Beruf so besonders.

Was gefällt dir an deinem Beruf am meisten?

Am meisten liebe ich, dass man eigentlich nie weiß, was der Tag so mit sich bringt. Wir arbeiten immer mit einer neuen Crew, lernen ständig neue Kollegen kennen und haben auf jedem Flug andere Passagiere an Bord. Genau das macht den Beruf für mich so unglaublich abwechslungsreich und bereichernd. Ich liebe es, mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten zusammenzukommen, andere Kulturen kennenzulernen und neue Länder zu entdecken. Was ich in all den Jahren erleben durfte, welche Menschen ich kennengelernt habe und wie viele wunderschöne Orte ich auf der Welt bereisen konnte, ist für mich einfach unbezahlbar. Das sind Erfahrungen und Erinnerungen, die mir niemand mehr nehmen kann. Und genau deshalb liebe ich meinen Job auch heute noch!



Melanie Kähler
Flugbegleiterin bei einer großen deutschen Airline • zuhause in Erkelenz

Gibt es etwas, das Außenstehende über den Job als Flugbegleiterin häufig völlig falsch einschätzen?

Oh ja! Viele Menschen denken tatsächlich, dass sich unser Beruf hauptsächlich auf die Frage „Chicken or Pasta?“ und das Servieren von Kaffee beschränkt. Dabei ist das nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. In erster Linie sind wir für die Sicherheit an Bord verantwortlich. Wir werden intensiv darauf geschult, auch in absoluten Ausnahmesituationen die Nerven zu behalten und professionell zu handeln.

Ein sehr großer Teil unserer Ausbildung ist deshalb der sogenannte Safety-Bereich. Dazu gehört unter anderem, wie man im Ernstfall sicher evakuiert – sowohl an Land als auch auf dem Wasser. Unsere Ausbildung ist unglaublich umfangreich und der Service macht tatsächlich nur einen kleinen Teil davon aus. Aber zum Glück ist genau das der Teil, den unsere Passagiere im Idealfall ausschließlich zu sehen bekommen. Was viele außerdem unterschätzen, ist die körperliche Belastung. Die vielen Starts und Landungen, der ständige Wechsel zwischen Zeitzonen, Jetlag und Flüge durch die Nacht verlangen unserem Körper einiges ab. So schön dieser Beruf auch ist, er ist definitiv kein Urlaub über den Wolken!

Du bist beruflich viel unterwegs: Gibt es eine Destination, auf die du dich jedes Mal besonders freust?

Oh ja, da gibt es einige! Besonders gerne bin ich immer auf die Malediven, nach Mauritius oder Namibia geflogen. Drei völlig unterschiedliche Reiseziele, die jedes auf seine eigene Art wunderschön sind. Ich bin unglaublich dankbar, dass ich durch meinen Beruf die Möglichkeit hatte, solche besonderen Orte auf der Welt kennenzulernen.

Wenn man beruflich ständig reist: Verändert sich dadurch der Blick auf Hotels, Service und Gastfreundschaft?

Absolut! Ich als “Flieger” bin tatsächlich ziemlich verwöhnt. Man übernachtet ausschließlich in tollen Hotels. Da ist man einen gewissen Standard gewöhnt. Den möchte man dann natürlich auch im privaten Urlaub nicht mehr missen. Durch meinen Beruf habe ich außerdem ein sehr ausgeprägtes Auge für guten Service entwickelt. Für mich ist es unglaublich wichtig, dass der Gast im Mittelpunkt steht und sich rundum wohlfühlt. Der Kunde ist König – das ist für mich nicht einfach nur eine Floskel, sondern eine Einstellung. Wer keinen ausgeprägten Servicegedanken hat und nicht gerne mit Menschen arbeitet, ist in der Fliegerei definitiv an der falschen Adresse.

Worauf achtest du inzwischen als Erstes, wenn du in einem Hotel ankommst?

Für mich ist Sauberkeit das A und O! Dazu gehören ein richtig gutes Frühstück und ein gut ausgestattetes Gym. Das sind tatsächlich die drei Dinge, auf die ich bei einem Hotel besonders viel Wert lege. Ansonsten gehe ich sehr gerne außerhalb des Hotels essen, um die lokale Gastronomie kennenzulernen. Und wenn ich dienstlich unterwegs bin, freue ich mich besonders über eine Kaffeemaschine auf dem Zimmer. Gerade wenn der Wecker mal wieder mitten in der Nacht klingelt, ist die Gold wert!

Wir haben beide eine gewisse Verbindung zu Sylt. Was zieht dich immer wieder auf die Insel?

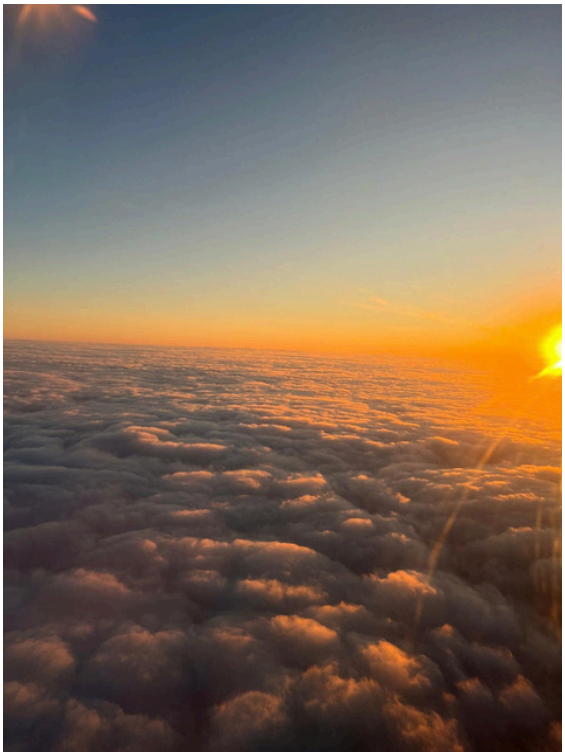
Sylt hat für mich auch eine familiäre Bedeutung. Meine Eltern reisen seit über 15 Jahren regelmäßig auf die Insel und mein Onkel ist in Wenningstedt aufgewachsen. Ich liebe einfach diesen besonderen Vibe dort! Die Menschen, die Dünen, das Wattenmeer und natürlich die vielen tollen Restaurants. Sylt ist unglaublich abwechslungsreich. Ob Wattwandern, ausgedehnte Spaziergänge, Radtouren über die Insel oder einfach ein schöner Tag am Strand – es gibt so viele Möglichkeiten, die Zeit dort zu genießen. Für mich ist das Schönste an Sylt: Man kann alles und muss nichts. Und genau dieses Gefühl macht die Insel für mich so besonders!

Gibt es auf Sylt einen Ort, an dem du sofort dieses typische „Jetzt bin ich wieder da“-Gefühl hast?

Ja, definitiv Hörnum! Meine Eltern wohnen immer dort, wenn sie auf Sylt sind. Und sobald ich den Leuchtturm sehe, stellt sich bei mir sofort dieses vertraute Gefühl ein. Es ist jedes Mal ein bisschen wie nach Hause kommen.



Between dunes, open skies and the North Sea — Sylt at its most beautiful.



Some views have a way of putting everything into perspective.

Was sind deine persönlichen Hotspots auf Sylt – Restaurant, Café, Strand, Bar oder einfach ein bestimmter Ort?

Da gibt es einige! In Hörnum liebe ich das berühmte Sylter Muscheln Bistro direkt unten am Hafen oder das Kap-Horn, wunderschön in den Dünen gelegen. Im Budersand Hotel kann man außerdem wunderbar Kaffee trinken. Natürlich gehört für mich auch immer ein Besuch in der Sansibar dazu. Und wenn ich in Kampen bin, gehe ich sehr gerne in die Sturmhaube. Dort sitzt man einfach wunderschön, es gibt tolle Tees und richtig gute Drinks. Ich liebe diese Mischung auf Sylt: vom gemütlichen Bistro am Hafen über einen Kaffee mit Meerblick bis hin zu den besonderen Restaurants und Bars, für die die Insel so bekannt ist.

Wenn du nur 24 Stunden auf Sylt hättest: Wie würde dein perfekter Tag aussehen – vom Frühstück bis zum Abend?

Unser Haus liegt direkt am Naturschutzgebiet mit Blick auf die Hörnum Odde. Mein perfekter Tag beginnt deshalb ganz entspannt mit Ausschlafen und einem ausgiebigen Frühstück. Anschließend geht es barfuß einmal um die Odde oder zu einer schönen Wanderung entlang der Wattseite. Mittags würde ich irgendwo in den Dünen einkehren, frischen Fisch essen und dazu ein gutes Glas Wein genießen. Und abends? Da gibt es für mich kaum etwas Schöneres, als mit einem leckeren Drink im Strandkorb zu sitzen und den Sonnenuntergang über der Nordsee zu beobachten.
Genau das ist für mich Sylt: die Natur genießen, gut essen, die Seele baumeln lassen und einfach mal die Zeit vergessen.

Was bedeutet Luxus für dich persönlich – eher ein besonderes Hotel, Zeit, Ruhe, guter Service oder etwas ganz anderes?

Luxus bedeutet für mich vor allem, keine Termine zu haben, nirgendwo hinzumüssen und einfach in den Tag hineinzuleben. Zeit für mich selbst, Ruhe, gutes Essen und natürlich Sport. Gerade wenn man beruflich viel unterwegs ist und ständig nach einem Dienstplan lebt, ist es für mich der größte Luxus, einfach mal nichts vorhaben zu müssen und den Tag ganz nach Lust und Laune zu gestalten.

5 SCHNELLE FRAGEN:

Fenster oder Gang? **Fenster**
Sylt oder Mallorca? **Sylt**
Hotel oder Ferienhaus? **Ferienhaus**
Kampen oder Wenningstedt? **Wenningstedt**
Meerblick oder Bergblick? **Meerblick**



MALLORCA - LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Port d'Andratx, Son Vida und die besonderen Wohnlagen des Südwestens

Text: Kevin Lennartz



Port Andratx

W

ann immer ich Abstand vom Alltag brauche, zieht es mich in den Südwesten der Insel. Besonders Port d'Andratx verbindet für mich genau das, was ich an Mallorca schätze: Natur, Architektur, Meer und eine besondere Form von Lebensqualität.

Mallorca – zwischen Lebensgefühl und besonderer Architektur

Mallorca hat sich längst neu erfunden. Die größte Baleareninsel steht heute nicht mehr nur für Urlaub und mediterrane Leichtigkeit, sondern ebenso für außergewöhnliche Architektur, internationale Lebensqualität und einen der spannendsten Immobilienmärkte Europas.
Besonders der Südwesten der Insel verbindet vieles von dem, was Mallorca für mich ausmacht: das Meer vor der Haustür, beeindruckende Landschaften, eine vielseitige Gastronomie und Orte, an denen mediterrane Gelassenheit auf modernes Design trifft. Die gute Erreichbarkeit aus Deutschland und die gewachsene internationale Infrastruktur machen die Insel für viele Menschen längst zu mehr als einem klassischen Urlaubsziel.

Meine persönliche Auszeit: Port d'Andratx

Mallorca ist für mich allerdings nicht nur aus Immobilienperspektive interessant. Ich reise selbst regelmäßig auf die Insel – und besonders Port d'Andratx ist zu einem Ort geworden, an den ich immer wieder gerne zurückkehre.
Der Naturhafen im Südwesten hat seinen ganz eigenen Charakter. Tagsüber bestimmen das Meer, die umliegenden Berge und die Architektur das Bild. Am Abend verändert sich die Atmosphäre: Die Restaurants am Wasser füllen sich, Yachten laufen in den Hafen ein und hinter den Klippen verschwindet langsam die Sonne.
Genau diese Momente sind es, die Mallorca für mich besonders machen. Ein gutes Essen am Hafen, der Blick aufs Wasser und für ein paar Stunden Abstand vom Alltag – hier finde ich Ruhe, neue Inspiration und immer wieder neue Eindrücke.





Cala Llamp - Port Andratx



PALMA, BUILT TO INSPIRE. Zwischen Naturstein, schmiedeeisernen Balkonen und jahrhundertealten Fassaden wird die Altstadt selbst zur Kulisse – Architektur, wohin man schaut.

DER SÜDWESTEN: MALLORCAS PREMIUMLAGEN

Auch aus immobilienwirtschaftlicher Sicht gehört der Südwesten zu den interessantesten Regionen der Insel. Port d'Andratx, Son Vida und Costa d'en Blanes stehen dabei für unterschiedliche Facetten des gehobenen Wohnens – von spektakulären Villen in Hanglage über moderne Architektur bis hin zu Immobilien mit weitem Blick über das Mittelmeer.
Was diese Orte verbindet, ist nicht allein das Preisniveau. Es ist vor allem die Kombination aus Lage, Architektur, Privatsphäre und mediterranem Lebensgefühl, die den Südwesten für internationale Käufer so interessant macht.

PORT D'ANDRATX – MARITIM & EXKLUSIV

Für mich einer der schönsten Orte der Insel. Rund um den Naturhafen treffen mediterranes Lebensgefühl, Gastronomie und außergewöhnliche Immobilien aufeinander. Besonders begehrt sind die erhöhten Lagen mit Blick über den Hafen und das offene Meer.
Villen bewegen sich hier häufig ab etwa 4 bis 6 Millionen Euro. Außergewöhnliche Anwesen in Spitzenlagen können 15 bis 20 Millionen Euro und mehr erreichen.

SON VIDA – ELEGANZ ÜBER PALMA

Nur wenige Minuten vom Zentrum Palmas entfernt, zählt Son Vida zu den etabliertesten Premiumlagen Mallorcas. Großzügige Grundstücke, moderne Villen, viel Privatsphäre und die Nähe zu mehreren Golfplätzen prägen das Viertel.
Je nach Lage, Architektur und Ausstattung bewegen sich hochwertige Immobilien häufig in einer Größenordnung von rund 4,5 bis 25 Millionen Euro.

COSTA D'EN BLANES – WOHNEN ÜBER DEM MEER

Costa d'en Blanes verbindet eine ruhige Hanglage mit kurzen Wegen nach Puerto Portals und Palma. Viele Immobilien profitieren von ihrer erhöhten Lage und einem weiten Blick über das Mittelmeer.
Moderne Villen und hochwertige Anwesen liegen hier häufig zwischen etwa 3,5 und 10 Millionen Euro.

MEHR ALS QUADRATMETERPREISE

Was diese drei Lagen besonders macht, lässt sich jedoch nicht allein am Kaufpreis festmachen. Meerblick, Privatsphäre, Architektur, Grundstück, Ausrichtung und Mikrolage können auf Mallorca enorme Unterschiede ausmachen.
Gerade im Premiumsegment wird deshalb weniger eine bestimmte Anzahl an Quadratmetern gekauft, sondern vielmehr eine besondere Lage und ein bestimmtes Lebensgefühl.



Ein weiterer Vorteil des Südwestens zeigt sich außerhalb der klassischen Saison. Während einige Regionen im Norden der Insel in den Wintermonaten deutlich ruhiger werden, bleibt das Leben rund um Palma, Port d'Andratx, Santa Ponça, Bendinat oder Puerto Portals ganzjährig spürbar. Restaurants, Infrastruktur und viele Dienstleistungen bleiben verfügbar – ein wichtiger Punkt für alle, die Mallorca nicht nur als Urlaubsziel, sondern als echten Lebensmittelpunkt betrachten. Hinzu kommt die hohe Dichte renommierter internationaler Schulen im Großraum Palma und im Südwesten, was die Region besonders für Familien attraktiv macht.

MALLORCA GOES **NORTH AMERICA.**

Die Insel wird internationaler – und rückt für Reisende aus den USA und Kanada näher.

Text: Kevin Lennartz



MALLORCA

richtet den Blick zunehmend nach Nordamerika.

Mit einer neuen Promotion-Kampagne will Fundació Turisme Palma 365 die Insel gezielt bei Reiseprofis in Städten wie New York, Chicago, Philadelphia und Atlanta stärker positionieren. Anfang 2027 soll zusätzlich ein größeres Networking-Event in New York folgen.

Auch bei der Erreichbarkeit bewegt sich etwas: United Airlines verbindet Palma saisonal nonstop mit New York/Newark. Hinzu kommt seit Sommer 2026 die direkte Air-Canada-Verbindung zwischen Montréal und Palma. Aus anderen US-Metropolen wie Miami, Chicago, Philadelphia oder Atlanta erfolgt die Anreise weiterhin in der Regel mit Umstieg.

Dass Mallorca dennoch gezielt in den USA beworben wird, zeigt, wohin die Entwicklung geht: Die Insel möchte sich stärker als internationales Reiseziel für eine kaufkräftige nordamerikanische Zielgruppe positionieren.

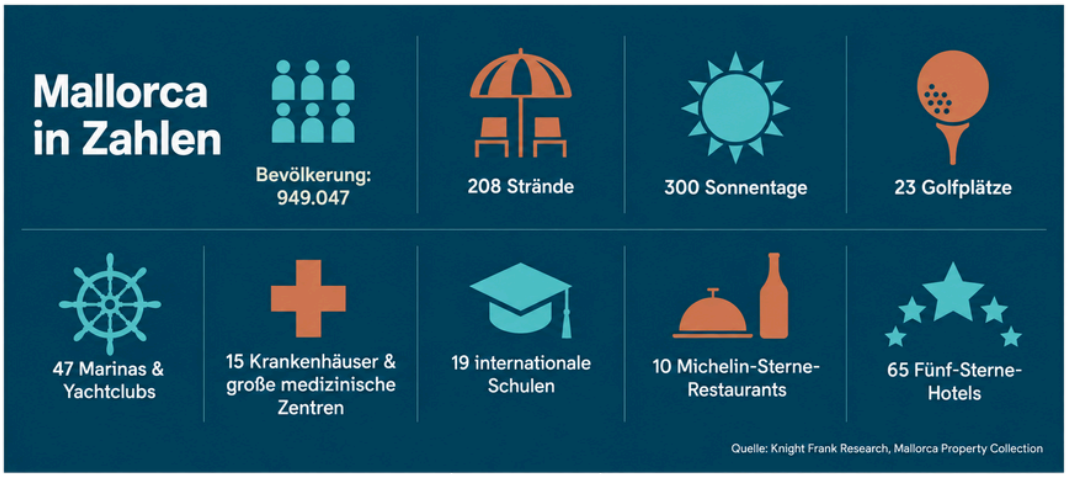
Mallorca ist längst nicht mehr nur klassisches europäisches Urlaubsziel. Die Insel entwickelt sich zunehmend zu einem internationalen Lifestyle-Standort – für Reisen, längere Aufenthalte, Immobilien und ein Leben zwischen Stadt, Meer und mediterraner Leichtigkeit.

MORE CONNECTIONS. MORE DEMAND?

Mit der wachsenden internationalen Aufmerksamkeit könnte auch der Druck auf Mallorcas Immobilienmarkt weiter steigen. Besonders im Premiumsegment trifft zusätzliche internationale Nachfrage auf ein begrenztes Angebot. Neue Käufergruppen aus Nordamerika könnten diese Entwicklung künftig zusätzlich verstärken.

Mehr Verbindungen. Mehr internationale Gäste. Mehr Aufmerksamkeit.





3 HOTELS, DIE ICH WIEDER BUCHEN WÜRDE.

Text: Kevin Lennartz



Drei 5-Sterne-Hotels auf Mallorca, die mich persönlich überzeugt haben.

Mallorca bietet eine enorme Auswahl an besonderen Hotels – vom klassischen Grand Hotel bis zum modernen Rückzugsort inmitten der Natur.
Diese drei Häuser habe ich selbst besucht. Sie könnten unterschiedlicher kaum sein – und genau deshalb würde ich jedes davon wieder buchen.



CASTILLO HOTEL SON VIDA

Das Castillo Hotel Son Vida gehört für mich zu den besonderen Klassikern auf Mallorca. Schon die Architektur erinnert eher an ein historisches Schloss als an ein klassisches Hotel und verleiht dem Haus eine ganz eigene Atmosphäre.
Ein echtes Highlight ist für mich die Dachterrasse: Der Blick über Palma bis hin zum Meer ist beeindruckend und gerade am späten Nachmittag oder zum Sonnenuntergang etwas Besonderes.

Mein Tipp: Perfekt für alle, die klassische Eleganz, Ruhe und einen außergewöhnlichen Blick über Palma miteinander verbinden möchten.

www.marriott.com







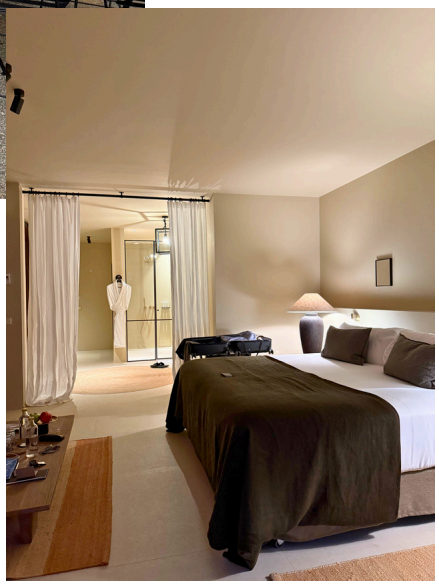


THE LODGE MALLORCA

The Lodge Mallorca ist kein klassisches Hotel im üblichen Sinne. Statt eines großen Haupthauses verteilt sich die Anlage auf mehrere einzelne Häuser und Wohnbereiche – ruhig, reduziert und sehr designorientiert.
Die Lage ist bewusst abgeschieden und damit perfekt für alle, die wirklich Ruhe suchen. Gleichzeitig war der Service für mich außergewöhnlich gut, ebenso wie das Essen. Auch gestalterisch hat mich das Hotel komplett überzeugt.

Mein Tipp: Wer ein paar Tage wirklich abschalten möchte, findet hier genau den richtigen Ort. Für mich: Service 10/10, Essen 10/10, Design 10/10.

www.unicohotels.com







ES PRÍNCEP

Modern, urban und direkt in Palma. Besonders die Kombination aus Design, Lage und dem Blick über die Stadt und das Meer macht das Es Príncep für mich zu einer starken Adresse für ein paar Tage in der Inselhauptstadt.

Mein Tipp: Das Frühstück unbedingt auf der Dachterrasse genießen. Der Blick über das Meer und Richtung Kathedrale ist besonders am Morgen wirklich traumhaft – für mich einer dieser Momente, die einen Aufenthalt in Palma noch einmal besonderer machen.

www.esprincep.com

Port d'Andratx



MEINE MALLORCA FAVORITEN

Drei Adressen für besondere Momente im Südwesten

by Kevin Lennartz



Gutes Essen gehört für mich genauso zu Mallorca wie das Meer, die Architektur und die besondere Atmosphäre der Insel. Diese drei Adressen im Südwesten habe ich selbst besucht - und jede steht für ein ganz eigenes Mallorca-Erlebnis.

01

OSKAR'S BY ALEX WAHI

Port d'Andratx

Direkt an der Hafenpromenade von Port d'Andratx gehört Oskar's für mich zu den Adressen, die ich gerne wieder besuche. Die kreative Küche, entspannte Atmosphäre und der Blick auf den Hafen passen perfekt zu einem Abend im Südwesten.

MEIN TIPP

Am späten Nachmittag kommen, einen Drink genießen und den Abend mit Blick auf den Hafen beginnen.

02

LILA PORTALS

Puerto Portals

Puerto Portals · Dinner mit Meerblick
Oberhalb von Puerto Portals verbindet das Lila eine besondere Lage mit moderner Küche und weitem Blick über das Mittelmeer. Vor allem am frühen Abend entfaltet die Location ihre besondere Atmosphäre.

MEIN TIPP

Den Tisch so reservieren, dass der Sonnenuntergang Teil des Abends wird.

03

GRAN FOLIES

Cala Llamp

In der Cala Llamp liegt Gran Folies spektakulär zwischen Felsen und Mittelmeer. Für mich der perfekte Ort, um einen entspannten Tag am Wasser mit gutem Essen und einem Sundowner zu verbinden.

MEIN TIPP

Nicht nur zum Essen kommen: Zeit für Pool, Meer und einen entspannten Nachmittag im Beach Club einplanen.





OSKAR'S · PORT D'ANDRATX

Mediterrane Küche, entspannte Abende und eine Lage mitten im Herzen von Port d'Andratx – Oskar's steht für genau das Lebensgefühl, das den Südwesten Mallorcas so besonders macht.



WENN GELD ALLEIN NICHT MEHR REICHT.

Text: Kevin Lennartz

WARUM EINIGE LUXUSHOTELS ZUNEHMEND DARAUF ACHTEN, WER IHRE GÄSTE SIND.

Luxus definiert sich längst nicht mehr ausschließlich über Marmor, Sterne oder den Preis einer Suite. In einem Segment, in dem sich nahezu jeder Komfort kaufen lässt, wird etwas anderes zunehmend wertvoll: Exklusivität durch Auswahl.
Einige Häuser verfolgen deshalb einen Ansatz, der zunächst ungewöhnlich klingt. Nicht jeder Gast, der sich eine Übernachtung leisten kann, passt automatisch zum Konzept des Hotels.
Dabei geht es um weit mehr als Zahlungsfähigkeit. Reisegewohnheiten, Beruf, öffentliches Auftreten oder das persönliche Netzwerk können eine Rolle spielen. Das Ziel: eine möglichst homogene Gästestruktur und eine Atmosphäre, in der sich die Stammkundschaft wohlfühlt.

DER NEUE LUXUS: ZUGANG

Vielleicht verändert sich damit auch die Definition von Luxus. Früher bedeutete Exklusivität vor allem: teuer. Heute bedeutet sie zunehmend: nicht für jeden zugänglich.
Private Members Clubs verfolgen dieses Prinzip schon lange. Nun scheint sich ein ähnlicher Gedanke auch in Teilen der internationalen Luxushotellerie zu entwickeln.

Doch genau hier beginnt die spannende Frage:
Wie viel Auswahl ist exklusiv – und ab wann wird sie problematisch?
Denn was für ein Hotel als Schutz seiner Atmosphäre gedacht ist, kann für potenzielle Gäste schnell wie gesellschaftliche Selektion wirken.

MEINE SICHT

Ich finde den Gedanken gleichzeitig faszinierend und etwas befremdlich.
Dass ein Luxushotel auf seine Atmosphäre und einen gewissen Umgang seiner Gäste achtet, kann ich nachvollziehen. Gerade in sehr kleinen Häusern oder exklusiven Resorts gehört die Gästestruktur schließlich zum Erlebnis.
Wenn jedoch Immobilienbesitz, gesellschaftliche Kontakte oder Social-Media-Profile darüber entscheiden sollen, ob jemand willkommen ist, bekommt Luxus plötzlich eine ganz andere Bedeutung.
Vielleicht wird genau das in Zukunft eine der spannendsten Fragen im Luxussegment sein:
Geht es noch darum, was man sich leisten kann – oder zunehmend darum, zu welchem Kreis man gehört?

Inspiriert von einem Beitrag im Robb Report Deutschland, September-Ausgabe 2026 zum Thema Gästeselektion in der internationalen Luxushotellerie.

“Geht es noch darum, was man sich leisten kann – oder zunehmend darum, zu welchem Kreis man gehört?”



THE WORLD'S **50** BEST HOTELS 2026

Text: Kevin Lennartz **Foto**: Rosewood Hong Kong



NUMBER ONE IN THE WORLD.
Rosewood Hong Kong.

50

Häuser. 26 Länder. Und eine ziemlich lange Bucket List.

Was macht ein wirklich außergewöhnliches Hotel aus? Die Lage? Architektur und Design? Perfekter Service? Oder dieses schwer zu beschreibende Gefühl, bereits beim Ankommen zu wissen: **Hier stimmt einfach alles.**

Einmal im Jahr veröffentlicht **The Worlds 50 Best Hotels** sein internationales Ranking der außergewöhnlichsten Hotels der Welt. 2026 steht zum zweiten Mal in Folge das **Rosewood Hong Kong** an der Spitze. Dahinter folgen das Capella Bangkok und das Four Seasons Bangkok at Chao Phraya River. Als bestes europäisches Hotel landet das **Passalacqua am Comer See auf Platz 5.**

Die Liste ist eine Reise durch ziemlich unterschiedliche Vorstellungen von Luxus: vom Hochhaus über dem Victoria Harbour über historische Grand Hotels in Paris, London oder Wien bis zu Rückzugsorten am Comer See, an der Côte d'Azur oder mitten in der Natur. Genau das macht sie spannend. Luxus sieht eben nicht überall gleich aus.

Beim Durchgehen der 50 Namen stellt sich natürlich eine Frage:
Wie viele davon haben Sie bereits besucht?

Bei mir ist die Antwort aktuell noch ausbaufähig. Einige Häuser auf dieser Liste stehen allerdings bereits ziemlich weit oben auf meiner persönlichen Bucket List. Passalacqua am Lake Como, Hôtel du Cap-Eden-Roc, Aman Tokyo oder Rosewood Hong Kong – ich hätte da durchaus ein paar Ideen für zukünftige Ausgaben.

Das einzige kleine Problem: Wenn ich die alle persönlich für das Magazin testen soll, müssen wir mit **LENNARTZ LIFESTYLE wohl noch ein bisschen wachsen. Mehr Reichweite, mehr Partner – und vor allem ein etwas größeres Reisebudget wären hilfreich.**

Bis dahin bleibt zumindest genügend Inspiration.

Denn vielleicht ist genau das der Reiz solcher Rankings: Man muss nicht morgen einchecken. Manchmal reicht es zunächst, einen neuen Ort zu entdecken, ihn auf die persönliche Liste zu setzen – und irgendwann tatsächlich dort anzukommen.

OUR ANNUAL HOTEL LIST

Ab dieser Ausgabe wird The 50 Best Hotels zu einer wiederkehrenden Rubrik im LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE. Jedes Jahr schauen wir, welche Häuser neu hinzukommen, welche Klassiker bleiben – und vielleicht schaffen wir es mit der Zeit, das eine oder andere davon selbst zu besuchen.

Quelle: The World's 50 Best Hotels 2026 · the50.com · Stand: 2026

NUMBER ONE IN THE WORLD.
Rosewood Hong Kong.







Fotos: Rosewood Hong Kong

THE LIST 2026.

1 ROSEWOOD HONG KONG · **HONG KONG**

2 CAPELLA BANGKOK · **BANGKOK**

3 FOUR SEASONS BANGKOK AT CHAO PHRAYA RIVER · **BANGKOK**

4 Atlantis The Royal · **Dubai**

5 Passalacqua · **Lake Como**

6 Rosewood São Paulo · **São Paulo**

7 Mandarin Oriental Qianmen · **Beijing**

8 Upper House Hong Kong · **Hong Kong**

9 Chablé Yucatán · **Chocholá**

10 Mandarin Oriental Bangkok · **Bangkok**

11 Aman Tokyo · **Tokyo**

12 Four Seasons Firenze · **Florence**

13 Claridge's · **London**

14 Hôtel de Crillon · **Paris**

15 Jumeirah Marsa Al Arab · **Dubai**

16 Capella Sydney · **Sydney**

17 Raffles Singapore · **Singapore**

18 Casa Maria Luigia · **Modena** *NEW & HIGHEST ENTRY 2026*

19 Le Bristol · **Paris**

20 Cheval Blanc Paris · **Paris**

21 Desa Potato Head · **Bali**

22 San Ysidro Ranch · **Santa Barbara** *NEW 2026*

23 One&Only Mandarina · **Riviera Nayarit**

24 Bulgari Tokyo · **Tokyo**

25 Las Ventanas al Paraíso · **Los Cabos**

26 Royal Mansour · **Marrakech**

27 Four Seasons Astir Palace · **Athens**

28 Raffles London at The OWO · **London**

29 Copacabana Palace · **Rio de Janeiro**

30 The Taj Mahal Palace · **Mumbai**

31 The Peninsula Istanbul · **Istanbul** *NEW 2026*

32 Bulgari Roma · **Rome**

33 Patina Osaka · **Osaka** *BEST NEW HOTEL 2026*

34 Mount Nelson · **Cape Town**

35 Nihi Sumba · **Sumba Island**

36 Badrutt's Palace · **St. Moritz**

37 Park Hyatt Kyoto · **Kyoto**

38 Hôtel du Couvent · **Nice**

39 Portrait Milano · **Milan** *NEW 2026*

40 Hôtel de Paris Monte-Carlo · **Monaco**

41 Plaza Athénée · **Paris** *NEW 2026*

42 Hotel Sacher Vienna · **Vienna**

43 Estelle Manor · **Witney**

44 Hotel du Cap-Eden-Roc · **Antibes**

45 Amangiri · **Canyon Point** *NEW 2026*

46 The Peninsula Hong Kong · **Hong Kong** *NEW 2026*

47 Maroma · **Riviera Maya**

48 Aman Nai Lert · **Bangkok** *NEW 2026*

49 The Connaught · **London**

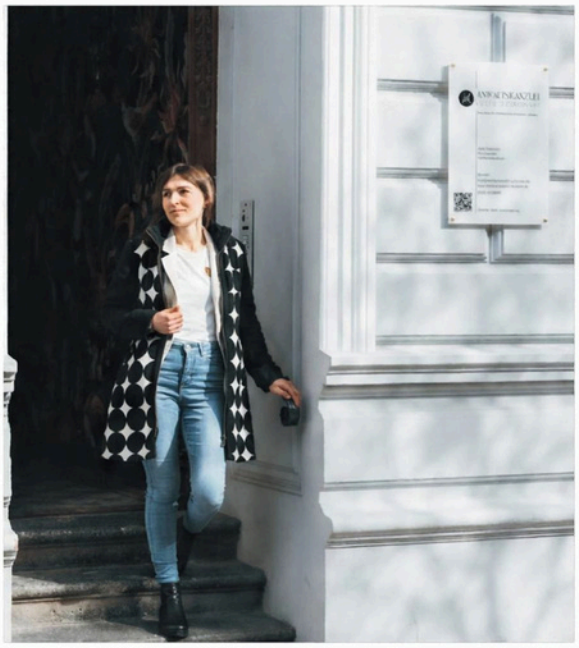
50 San Domenico Palace · **Taormina** *NEW 2026*

Quelle: The World's 50 Best Hotels 2026 · the50.com · Stand: 2026

Einvernehmliche Scheidung

Wenn ein gemeinsamer Weg in zwei gute Richtungen weitergeht

Eine Trennung muss nicht im Streit enden. Wer Entscheidungen gemeinsam trifft, schafft Raum für Klarheit, Respekt und einen neuen Anfang.





Trennen, ohne zu verletzten

Eine einvernehmliche Scheidung bedeutet nicht, dass eine Beziehung ohne Enttäuschungen endet. Sie bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und den Blick nach vorn zu richten. Statt alte Konflikte weiter auszutragen, suchen beide Seiten nach Lösungen, die für alle Beteiligten tragfähig sind. Emotionale Themen und inhaltliche Fragen muss man trennen.

Was jetzt zählt

Offene Gespräche, realistische Vereinbarungen und ausreichend Zeit für wichtige Entscheidungen bilden die Grundlage. Themen wie Finanzen, Wohnsituation und der Alltag mit Kindern sollten sachlich besprochen und transparent geregelt werden. Professionelle Beratung kann dabei helfen, auch schwierige Punkte fair zu klären. Scheidung ohne Drama.

Ein neuer Anfang

Ein respektvoller Abschluss schafft nicht nur Entlastung, sondern auch Orientierung. Die gemeinsame Geschichte bleibt Teil des Lebens, doch die Zukunft darf neu gestaltet werden – mit klaren Grenzen und dem Vertrauen, dass Veränderung möglich ist. Eine friedliche Trennung spart Geld und ermöglicht einen Neuanfang für alle Beteiligten.

Drei Schritte, die helfen:
ruhig kommunizieren · Entscheidungen dokumentieren · Unterstützung annehmen

Julia Dzikonski · Fachanwältin für Familienrecht · Verfahrensbeiständin · www.rechtsanwaeltin-erkelenz.de

DAS ALTERSVORSORGEDEPOT KOMMT

Text: Kevin Lennartz

MEHR KAPITALMARKT, MEHR FLEXIBILITÄT – UND EINE NEUE STAATLICHE FÖRDERUNG AB 2027

Mit dem neuen Altersvorsorgedepot wird die geförderte private Altersvorsorge ab 2027 deutlich stärker für den Kapitalmarkt geöffnet. Künftig können Sparer staatlich gefördert beispielsweise auch in ETFs investieren – ohne die bisher typische vollständige Beitragsgarantie. Dadurch steigen die Renditechancen, gleichzeitig aber auch die Schwankungen und Verlustrisiken.

Das Altersvorsorgedepot ist dabei nicht einfach nur ein ETF-Depot beim Neobroker. Die neue Produktwelt umfasst Altersvorsorgedepots, Standarddepots und weiterhin Garantieprodukte. Anbieter können Banken, Versicherer oder andere zertifizierte Altersvorsorgeanbieter sein. Wer mehr Sicherheit möchte, kann weiterhin Produkte mit Garantien wählen.

WIE WIRD GEFÖRDERT?

Die Förderung wird künftig direkt an den eigenen Sparbeitrag gekoppelt.

Für die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt der Staat 50 Cent je eingezahltem Euro dazu. Für weitere Einzahlungen zwischen 361 und 1.800 Euro pro Jahr beträgt die Förderung 25 Cent je Euro.
Damit sind maximal 540 Euro Grundzulage pro Jahr möglich.

EIN EINFACHES BEISPIEL:

Wer 30 Euro pro Monat einzahlt, kommt auf 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr.

Darauf gibt es 180 Euro staatliche Zulage.
Das bedeutet rechnerisch:
30 € eigener Beitrag
+ 15 € staatliche Förderung
= 45 € monatlich im Altersvorsorgevertrag
Bezogen auf den eigenen Einsatz entspricht das in diesem ersten Förderbereich einer Förderquote von 50 Prozent, bei unmittelbarer Förderberechtigung.

Gerade für kleinere monatliche Sparbeträge kann die Förderung deshalb besonders attraktiv sein.
Für Kinder kommen zusätzlich bis zu 300 Euro Kinderzulage pro Kind und Jahr hinzu. Wer zu Beginn des Beitragsjahres noch keine 25 Jahre alt ist, kann außerdem einmalig einen Berufseinsteigerbonus von 200 Euro erhalten.

<< 30 € SPAREN.
45 € INVESTIEREN. >>



ETF ODER VERSICHERUNG?

Die Reform lässt bewusst unterschiedliche Wege offen.
Wer stärker auf Renditechancen setzen möchte, kann ein Altersvorsorgedepot ohne Garantie wählen und beispielsweise in ETFs investieren. Wer mehr Sicherheit bevorzugt, kann weiterhin ein Garantieprodukt nutzen.
Auch Versicherungsunternehmen bleiben Teil des Systems. Spätestens in der Auszahlungsphase kann vorhandenes Altersvorsorgevermögen beispielsweise in eine lebenslange Leibrente bei einem Versicherer übertragen werden.

Das Altersvorsorgedepot ist also kein exklusives Produkt für Neobroker, sondern Teil eines breiteren staatlich geförderten Vorsorgesystems.

WAS PASSIERT IM ALTER?

Auch die Auszahlung wird flexibler.

Zum Beginn der Auszahlungsphase gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

Lebenslange Leibrente
Eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende.
Befristeter Auszahlungsplan

Dieser muss mindestens bis zum vollendeten 85. Lebensjahr laufen. Ein längerer Zeitraum ist ebenfalls möglich. Noch nicht ausgezahltes Vermögen kann bei einem solchen Auszahlungsplan grundsätzlich vererbbar sein.

Die Leistungen aus geförderten Beiträgen werden später grundsätzlich mit dem individuellen persönlichen Steuersatz versteuert.

ETF-DEPOT MIT STAATLICHEM ZUSCHUSS?

Im Kern lässt sich die Idee tatsächlich so zusammenfassen: Kapitalmarktanlage trifft staatliche Förderung.

Ob ein Altersvorsorgedepot besser passt als ein bestehender Riester-Vertrag, ein Garantieprodukt oder eine ungeförderte Geldanlage, hängt von Anlagehorizont, Einkommen, Förderberechtigung, Risikobereitschaft und Kosten ab.

MEHR RENDITECHANCE.
MEHR FLEXIBILITÄT.
MEHR EIGENVERANTWORTUNG.

WAS PASSIERT MIT BESTEHENDEN RIESTER-VERTRÄGEN?

Bestehende Riester-Verträge müssen nicht gekündigt werden. Für Verträge, die vor dem 1. Januar 2027 abgeschlossen wurden, gilt Bestandsschutz. Sie können weiterhin nach den bisherigen Regeln fortgeführt werden.

Alternativ kann das bereits angesparte geförderte Vermögen in einen neuen Altersvorsorgevertrag übertragen werden – beispielsweise in ein Altersvorsorgedepot oder ein Garantieprodukt. Die bisher erhaltene staatliche Förderung muss dabei grundsätzlich nicht zurückgezahlt werden. Allerdings können Wechsel-, Abschluss- oder Vertriebskosten entstehen.

Wichtig: Wer sich für einen Wechsel in die neue Fördersystematik entscheidet, kann später nicht wieder zurück in die alte Riester-Förderung wechseln. Der Schritt ist hinsichtlich des Fördersystems also nicht reversibel.

DIE VORTEILE

Das neue System eröffnet deutlich höhere Renditechancen als klassische, stark garantielastige Produkte. ETFs und andere Kapitalmarktanlagen können über lange Laufzeiten stärker vom Zinseszinseffekt profitieren.
Hinzu kommen staatliche Zulagen, steuerliche Förderung und die Möglichkeit, zwischen renditeorientierten und sicherheitsorientierten Produkten zu wählen.
Beim gesetzlich vorgesehenen Standarddepot sollen außerdem die Effektivkosten auf maximal 1,0 Prozent pro Jahr begrenzt werden.

DIE NACHTEILE

Mehr Renditechance bedeutet auch mehr Risiko.

Bei einem Altersvorsorgedepot ohne Garantie kann der Wert zwischenzeitlich deutlich schwanken. Wer kurz vor Rentenbeginn ungünstig investiert ist, kann von einem Börsenrückgang stärker betroffen sein als bei einem Garantieprodukt.

Zudem bleibt das Kapital grundsätzlich für die Altersvorsorge gebunden. Die Förderung gibt es also nicht ohne Bedingungen. Hinzu kommt die nachgelagerte Besteuerung der geförderten Leistungen.

Auch ein Wechsel aus einem bestehenden Riester-Vertrag sollte nicht allein wegen des neuen Produkts erfolgen. Garantien, Kosten, bestehende Vertragsvorteile und die individuelle Förderung können sich von Vertrag zu Vertrag erheblich unterscheiden.

4 DINGE, DIE BEI DER IMMOBILIENFINANZIERUNG OFT UNTERSCHÄTZT WERDEN.

Text: Kevin Lennartz

01 | TILGUNG REALISTISCH PLANEN
02 | NEBENKOSTEN VOLLSTÄNDIG BERÜCKSICHTIGEN
03 | ANGEBOTE VERGLEICHEN
04 | FÖRDERMÖGLICHKEITEN PRÜFEN

Der Kauf einer Immobilie ist für viele Menschen eine der größten finanziellen Entscheidungen ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, Finanzierung, Nebenkosten und langfristige Belastung von Anfang an realistisch zu planen.
In der Beratung begegnen uns immer wieder ähnliche Punkte, die später zu unnötigem finanziellen Druck führen können. Wer frühzeitig genau hinschaut, schafft eine bessere Grundlage für eine Finanzierung, die auch langfristig zur eigenen Lebenssituation passt.

01 | EINE ZU NIEDRIGE TILGUNG WÄHLEN

Eine niedrige monatliche Rate wirkt zunächst attraktiv. Gleichzeitig kann eine sehr geringe Anfangstilgung dazu führen, dass sich die Rückzahlung über einen langen Zeitraum erstreckt und zum Zeitpunkt der Anschlussfinanzierung noch eine vergleichsweise hohe Restschuld besteht.

Worauf es ankommt:
Die Höhe der Tilgung sollte nicht allein nach der möglichst niedrigsten Monatsrate gewählt werden. Sinnvoll ist eine Lösung, die sowohl zum verfügbaren Budget als auch zur langfristigen Planung passt. Auch Möglichkeiten für Sondertilgungen können zusätzliche Flexibilität schaffen.

02 | DIE KAUFNEBENKOSTEN UNTERSCHÄTZEN

Neben dem eigentlichen Kaufpreis entstehen weitere Kosten, beispielsweise für Grunderwerbsteuer, Notar, Grundbuch und gegebenenfalls Maklercourtage.
Wer diese Ausgaben von Anfang an vollständig berücksichtigt, kann den tatsächlichen Kapitalbedarf deutlich realistischer einschätzen.

Worauf es ankommt:
Die Kaufnebenkosten unterscheiden sich je nach Bundesland, Objekt und individueller Situation. Deshalb sollten sie bereits zu Beginn der Finanzierungsplanung berücksichtigt und möglichst mit ausreichend Eigenkapital eingeplant werden.

03 | NUR EIN FINANZIERUNGSANGEBOT PRÜFEN

Viele Käufer wenden sich zunächst an ihre Hausbank. Das ist naheliegend – allerdings können sich Konditionen, Kreditmodelle und Anforderungen je nach Finanzierungspartner deutlich unterscheiden.

Worauf es ankommt:
Ein Vergleich verschiedener Angebote schafft Transparenz und hilft dabei, eine Finanzierung zu finden, die zu den persönlichen Zielen und finanziellen Rahmenbedingungen passt.
Als unabhängiger Finanzierungsvermittler greift Lennartz Finanzen auf ein Netzwerk von über 550 Finanzierungspartnern zurück und prüft unterschiedliche Möglichkeiten für das jeweilige Vorhaben.

04 | FÖRDERMÖGLICHKEITEN NICHT PRÜFEN

Bei der Immobilienfinanzierung wird häufig zuerst an Eigenkapital und klassische Bankdarlehen gedacht. Dabei können – abhängig vom Vorhaben und den persönlichen Voraussetzungen – auch staatliche Förderprogramme eine Rolle spielen.

Worauf es ankommt:
Mögliche Fördermittel, beispielsweise über die KfW, sollten deshalb möglichst frühzeitig in die Finanzierungsplanung einbezogen werden. Je nach Immobilie, energetischem Standard und Vorhaben kommen unterschiedliche Programme infrage. Entscheidend ist eine individuelle Prüfung, da Voraussetzungen und Förderbedingungen variieren können.





WHY WE STILL LOVE PRINT!

Warum Papier im digitalen Zeitalter plötzlich wieder besonders wirkt.

Text: Kevin Lennartz

Wir leben in einer Welt, in der nahezu alles digital geworden ist. Nachrichten, Magazine, Einladungen, Tickets, Kundeninformationen – alles landet innerhalb von Sekunden auf dem Smartphone.

Praktisch? Absolut.

Aber irgendwie fühlt sich nicht alles dadurch besser an.

Ich persönlich lese deutlich lieber auf Papier. Digitale Zeitungen und Magazine funktionieren für mich einfach nicht genauso. Ich merke, dass ich am Bildschirm schneller abschweife, weiterklicke oder nur einzelne Absätze überfliege. Ein gedrucktes Magazin dagegen nimmt man bewusst in die Hand. Man setzt sich hin, blättert, bleibt an Bildern hängen und liest einen Artikel vielleicht sogar ein zweites Mal.
Und genau deshalb war für uns von Anfang an klar: **LENNARTZ LIFESTYLE** muss es als echtes Print-Magazin geben.

Nicht als günstige Broschüre, sondern als hochwertige Ausgabe mit gutem Papier, starker Bildsprache und einer Haptik, bei der man schon beim ersten Durchblättern merkt, dass sich jemand Gedanken gemacht hat.

Natürlich wird es das Magazin auch digital geben. Aber Print ist für mich ganz bewusst der Gegenpol zu all dem, was heute ohnehin schon auf Displays stattfindet.

Vielleicht ist genau das inzwischen ein Teil von Luxus:
Etwas Reales in der Hand zu halten.

Diese Idee geht für uns sogar über das Magazin hinaus. Auch die Einladungen zur nächsten Lennartz Summer Night sollen wieder ganz bewusst auf Papier verschickt werden – im Umschlag, nach Hause, zum Öffnen. Kein PDF per WhatsApp.

Denn die kleinen Dinge machen oft den Unterschied.

Genau deshalb freue ich mich in guten Hotels bis heute über einen handgeschriebenen Willkommensgruß auf dem Zimmer. Natürlich könnte dort genauso gut eine digitale Nachricht auf dem Fernseher oder Smartphone erscheinen. Aber sie hätte nicht dieselbe Wirkung.

Eine handgeschriebene Karte sagt:
Jemand hat sich Zeit genommen.

Und vielleicht ist genau das echter Fünf-Sterne-Service.
In einer immer digitaleren Welt wird Papier nicht altmodischer.
Es wird besonderer.

LESS DIGITAL. MORE PERSONAL.

WAS BLEIBT, WENN ETWAS PASSIERT?



Wir planen unser Leben, unsere Immobilien und unsere Zukunft. Aber erstaunlich selten planen wir für den Moment, in dem wir selbst nicht mehr entscheiden können.

Wir regeln so vieles. Nur das oft nicht.

Das Haus ist finanziert, Versicherungen sind abgeschlossen, für die Kinder und fürs Alter wird vorgesorgt. Was aber passiert, wenn wir plötzlich nicht mehr selbst entscheiden können? Wer darf dann für uns handeln, sich um Konten, Verträge oder Immobilien kümmern und medizinische Entscheidungen treffen?

Viele gehen davon aus, dass der Ehepartner in einem solchen Fall automatisch alles regeln darf. So einfach ist es jedoch nicht. Zwar gibt es für Ehegatten ein gesetzliches Notvertretungsrecht in Gesundheitsangelegenheiten, dieses ist aber begrenzt und ersetzt keine umfassende Vorsorgevollmacht.

Mit einer Vorsorgevollmacht lässt sich selbst bestimmen, wer im Ernstfall handeln darf.

Eine Patientenverfügung hält fest, welche medizinischen Maßnahmen gewünscht werden, wenn man seinen Willen nicht mehr selbst äußern kann.

Beides sind für mich deshalb keine Themen, die erst im Alter wichtig werden. Gerade wer Kinder hat, eine Immobilie besitzt oder selbstständig ist, sollte sich frühzeitig damit beschäftigen.

Und wenn ich morgen nicht mehr da bin?

Auch das Testament wird gerne auf später verschoben. Dabei geht es dabei eigentlich weniger um den eigenen Tod als um die Menschen, die bleiben.

Ohne Testament bestimmt das Gesetz, wer erbt. Das kann dem eigenen Wunsch entsprechen, muss es aber nicht. Besonders bei Immobilien kann die gesetzliche Erbfolge dazu führen, dass mehrere Personen gemeinsam Eigentümer werden und eine Erbengemeinschaft entsteht.

Gute Vorsorge beginnt nicht mit einem Formular.
Sie beginnt mit der Frage: Was ist mir wichtig?

Vorsorgevollmacht:	Wer darf für mich handeln, wenn ich es selbst nicht mehr kann?
Patientenverfügung:	Welche medizinischen Maßnahmen wünsche ich und welche nicht?
Testament:	Wer soll mein Vermögen erhalten und was soll damit geschehen?

Noch wichtiger wird eine individuelle Regelung bei unverheirateten Paaren und in Patchworkfamilien. Wer viele Jahre zusammenlebt, erbt dadurch nicht automatisch. Und wenn Kinder aus unterschiedlichen Beziehungen, ein neuer Partner und vielleicht eine gemeinsame Immobilie zusammenkommen, kann die gesetzliche Erbfolge Ergebnisse hervorbringen, mit denen niemand gerechnet hat.

Vorsorge bedeutet nicht, mit dem Schlimmsten zu rechnen.

Es bedeutet, selbst zu entscheiden, solange man es kann. Wem vertraue ich? Wer soll für mich handeln? Was soll mit dem passieren, was ich mir aufgebaut habe? Und sind die Menschen, die mir wichtig sind, tatsächlich so abgesichert, wie ich es mir vorstelle?
Das Leben verändert sich. Familien wachsen, Beziehungen verändern sich, Immobilien werden gekauft und verkauft. Deshalb dürfen auch Vollmachten, Verfügungen und Testamente mit dem eigenen Leben mitwachsen.

Man muss heute nicht wissen, wie das eigene Leben in 30 Jahren aussehen wird.

Aber man sollte wissen, was passieren würde, wenn morgen etwas passiert.

5 Fragen, die Sie beantworten können sollten

Wer darf für mich handeln, wenn ich es selbst nicht mehr kann?

Wer würde mein Vermögen erben, wenn ich heute sterbe?

Was passiert dann mit meiner Immobilie?

Sind mein Partner und meine Kinder so abgesichert, wie ich es möchte?

Passen meine Vollmachten und mein Testament noch zu meinem heutigen Leben?

Rechtzeitig regeln, was wirklich wichtig ist.
Rechtsanwältin Alisia Liebeton berät zu familien- und erbrechtlichen Fragen sowie zur persönlichen Vorsorge. Im Mittelpunkt steht dabei immer die individuelle Lebens- und Familiensituation – denn gute Vorsorge sollte zum eigenen Leben passen.

LIEBETON
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Alisia Gianna Liebeton | Rechtsanwältin
Liebeton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
persönlich in Heinsberg - digital bundesweit
www.kanzlei-liebeton.de



FEMALE WEALTH.

Finanzielle Unabhängigkeit ist kein Luxus. Sie ist Freiheit.



Text: Kevin Lennartz

> „Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet nicht, alles allein machen zu müssen, sondern jederzeit selbst entscheiden zu können.“

EIN

eigenes Einkommen bedeutet nicht automatisch finanzielle Unabhängigkeit. Entscheidend ist, die eigene finanzielle Situation zu kennen, langfristig Vermögen aufzubauen und **nicht** vollständig vom Partner, vom Arbeitgeber oder von der gesetzlichen Rente abhängig zu sein.

Gerade bei Frauen können Elternzeit, Teilzeit, Familienplanung oder längere berufliche Pausen langfristige Auswirkungen haben. Wer in bestimmten Lebensphasen weniger arbeitet, zahlt häufig auch weniger in die gesetzliche Rentenversicherung ein und kann gleichzeitig weniger Kapital investieren.

Das ist keine Frage von richtig oder falsch. Wichtig ist nur, die Folgen zu kennen – und früh einen eigenen Plan zu entwickeln.

LOVE IS NOT A FINANCIAL PLAN.

Finanzen dürfen in einer Partnerschaft selbstverständlich gemeinsam organisiert werden. Trotzdem sollte jeder wissen, wie das eigene Vermögen aussieht, welche Altersvorsorge besteht und welche Absicherungen vorhanden sind.

Finanzielle Selbstständigkeit bedeutet nicht, gegeneinander vorzusorgen. Sie bedeutet, auf Augenhöhe entscheiden zu können.

SPAREN IST GUT. INVESTIEREN KANN MEHR.

Rücklagen gehören zu jeder vernünftigen Finanzplanung. Für langfristigen Vermögensaufbau reicht klassisches Sparen allein jedoch häufig nicht mehr aus.

Eine Möglichkeit können breit gestreute Fonds oder ETFs sein. Über einen regelmäßigen Sparplan lässt sich langfristig Vermögen aufbauen – auch mit überschaubaren monatlichen Beträgen.
Dabei gilt: Kapitalmärkte schwanken. Ein ETF-Sparplan ist keine Garantie für Gewinne und sollte immer zur persönlichen Situation, Risikobereitschaft und geplanten Laufzeit passen.

DER EIGENE PLAN.

Auch bei **Lennartz Finanzen** begleiten wir viele Kundinnen beim Aufbau ihrer privaten Altersvorsorge.

Ein Baustein kann dabei beispielsweise eine ETF- oder fondsbasierte Vorsorgelösung, über einen Sparplan oder einen Versicherungsmantel sein. Entscheidend ist aber nicht das Produkt, sondern zuerst die persönliche Situation:

Wie hoch sind die Rücklagen? Welche Absicherungen bestehen? Wie viel kann langfristig investiert werden? Und welches Risiko fühlt sich noch richtig an?

Denn Altersvorsorge sollte nicht irgendeiner Standardlösung folgen.
Sie muss zum eigenen Leben passen.

„Finanzielle Unabhängigkeit bedeutet nicht, alles allein machen zu müssen, sondern jederzeit selbst entscheiden zu können.“

5 FRAGEN, DIE JEDE FRAU BEANTWORTEN KÖNNEN SOLLTE:
Wie hoch ist mein eigenes Vermögen?
Wie viel investiere ich jeden Monat für meine Zukunft?
Welche Altersvorsorge habe ich bereits?
Wie bin ich abgesichert, wenn mein Einkommen ausfällt?
Was würde finanziell passieren, wenn sich mein Leben morgen verändert?

FREEDOM LOOKS DIFFERENT FOR EVERYONE.

Für die eine bedeutet finanzielle Freiheit die eigene Immobilie. Für die andere weniger arbeiten zu müssen, eine längere Reise oder einfach die Sicherheit, Entscheidungen nicht ausschließlich vom nächsten Gehalt abhängig zu machen.

Es gibt nicht den einen richtigen Weg.

Aber es gibt einen gemeinsamen Anfang:

die eigenen Finanzen selbst in die Hand zu nehmen.
Und genau das ist vielleicht eine der modernsten Formen von Luxus überhaupt.

FINANZEN. PERSÖNLICH. STRATEGISCH. VERBUNDEN.

LENNARTZ FINANZEN
ESTD. 2022

Moderne Finanzberatung bedeutet für uns mehr als einzelne Verträge oder Produkte.

Bei **LENNARTZ FINANZEN** betrachten wir finanzielle Entscheidungen im Zusammenhang – von Absicherung und Vermögensaufbau über Altersvorsorge bis hin zur Immobilienfinanzierung.

Unser Ziel: klare Strukturen, verständliche Entscheidungen und eine Beratung, die zur persönlichen Lebenssituation passt.



UNSER ANSPRUCH

FINANZIERUNG

Über ein Netzwerk von mehr als 550 Finanzierungspartnern vergleichen wir unterschiedliche Möglichkeiten und entwickeln Lösungen passend zum Vorhaben und finanziellen Rahmen.

INVESTMENT
Langfristiger Vermögensaufbau mit einer verständlichen Strategie für Aktien, Fonds und ETFs.

VERSICHERUNG
Sinnvolle Absicherung statt möglichst vieler Verträge – abgestimmt auf Bedarf und Lebenssituation.

ALTERSVORSORGE
Bestehende Vorsorge analysieren, mögliche Versorgungslücken erkennen und langfristig planen.

PERSÖNLICH & DIGITAL
Beratung findet flexibel persönlich vor Ort oder digital statt. Mit unserer Finanzmanager-App bleiben Verträge und Finanzthemen übersichtlich an einem Ort.

Auch nach dem Abschluss bleiben wir Ansprechpartner – bei Veränderungen, Fragen oder im Schadenfall.

Mittlerweile vertrauen mehr als 250 Kundinnen und Kunden auf unsere Beratung und Betreuung.

REAL ESTATE MEETS FINANCE.
Zwei Bereiche. Ein Ansprechpartner. Ein gemeinsamer Blick auf das Ganze.

Durch die Verbindung mit KEVIN LENNARTZ REAL ESTATE können Immobilien- und Finanzierungsfragen frühzeitig abgestimmt werden. Käufer erhalten direkten Zugang zu bankenunabhängiger Finanzierungsberatung, während Verkäufer von einer strukturierten Prüfung potenzieller Käufer profitieren.

So entstehen kurze Wege und ein Prozess, bei dem Immobilie und Finanzierung zusammen gedacht werden.

Ihr direkter Kontakt zu uns:
Alfred-Wirth-Straße 8 · 41812 Erkelenz
02431 9551030
lennartz-finanzen.de
info@lennartz-finanzen.de



„Unternehmertum bedeutet für mich, Ideen nicht nur zu haben, sondern sie umzusetzen."

Kevin Lennartz

FOUNDER PROFILE

Meine beruflichen Wurzeln liegen im Baustoffhandel. Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel war ich zehn Jahre mit Schwerpunkt Bauelemente tätig – eine Zeit, die meine Begeisterung für Immobilien, Architektur und Unternehmertum bis heute prägt.

2008 - 2011
AUSBILDUNG
Kaufmann im Groß- und Außenhandel

2011 - 2021
BAUSTOFFHANDEL
10 Jahre Berufserfahrung mit Schwerpunkt Bauelemente

2022
GRÜNDUNG
Lennartz Finanzen

2025
WEITERENTWICKLUNG
Lennartz Finanzen wird zur GmbH

2025
GRÜNDUNG & WACHSTUM
Lennartz Immobilien & erste Mitarbeiterin im Team

2026
COMMUNITY
erste Lennartz Summer Night

2026
PUBLISHING
Erstausgabe des LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINS

2026
Rebranding Lennartz Immobilien
→ Kevin Lennartz Real Estate

2027
FORTSETZUNG
zweite Lennartz Summer Night 10.07.2027

ON OUR RADAR 2027.

From Kitzbühel to Monaco. From Milan to Wimbledon. These are the places, events and stories we want to experience in 2027.

01
HAHNENKAMM-RENNEN · KITZBÜHEL
22.–24. Januar 2027

Sport, Tradition und Lifestyle treffen in Kitzbühel aufeinander. Rund um die legendäre Streif entsteht jedes Jahr eine ganz eigene Mischung aus Wintersport, Hospitality, Events und internationalem Publikum.



02
BOOT DÜSSELDORF
23.–31. Januar 2027

Yachten, Wassersport, Reiseziele und maritime Innovationen – die boot bleibt eines der wichtigsten internationalen Events ihrer Branche. Für uns besonders interessant: Luxury Yachting, Design und neue Konzepte rund um Mobilität auf dem Wasser.



03
SALONE DEL MOBILE · MAILAND
13.–18. April 2027

Eines der wichtigsten Design-Events weltweit. Möbel, Interior, Architektur und Trends treffen auf die besondere Atmosphäre der Milan Design Week. Genau die Themenwelt, die wir auch im Magazin künftig stärker aufgreifen möchten.



04
OMR FESTIVAL · HAMBURG
3.–5. Mai 2027

Marketing, Tech, Medien, Marken und Unternehmertum treffen in Hamburg aufeinander. Das OMR Festival gehört zu den größten Veranstaltungen der europäischen Digital- und Marketingbranche und bringt 2027 erstmals drei Festivaltage mit Masterclasses, Keynotes, Expo und Networking zusammen. Für uns besonders spannend: neue Markenstrategien, Content, Social Media und die Frage, wie sich Unternehmen künftig sichtbar positionieren.





05
CONCORSO D'ELEGANZA VILLA D'ESTE
MAI 2027 · LAKE COMO

Historische Automobile, außergewöhnliches Design und eine der elegantesten Kulissen Europas. Seit fast einem Jahrhundert treffen sich an der Villa d'Este Sammler und Enthusiasten, um automobile Geschichte, Handwerkskunst und Ästhetik zu feiern.



06
FORMULA 1 · MONACO
04. - 6. Juni 2027

Monaco bleibt einer der Termine, die wir 2027 besonders auf dem Schirm haben. Kaum ein anderes Event verbindet Motorsport, Luxus, Yachting, Hospitality und internationale Markenwelt so stark.



07
ART BASEL · BASEL
17. – 20. Juni 2027

Kunst, Design, Architektur und internationale Sammlerszene. Über 280 führende Galerien und Tausende Künstler machen Basel für wenige Tage zu einem der wichtigsten Treffpunkte der internationalen Kunstwelt.



08
WIMBLEDON · LONDON
28. Juni – 11. Juli 2027

Mehr als Tennis: Tradition, Stil, Hospitality und britische Eleganz machen Wimbledon zu einem der ikonischsten Sportevents Europas.



09
CHIO AACHEN
25. – 4. JULI 2027

Weltklasse-Pferdesport trifft auf Tradition, Hospitality und eine außergewöhnliche Atmosphäre. Der CHIO Aachen gehört mit rund 350.000 Besuchern zu den großen internationalen Sportereignissen und verbindet Spitzenreiten mit gesellschaftlichem Leben, Markenwelt und Lifestyle.

SEE YOU THERE.
2027 wollen wir einige dieser Orte selbst erleben.
Mit Kamera, Notizbuch und neugierigem Blick.

the **watchlist 2027.**

5 Dinge, Orte und Entwicklungen, die ich im kommenden Jahr im Blick habe.

01 · IMMOBILIEN

Architektur mit Persönlichkeit

Weniger austauschbarer Neubau im Bauhausstil, mehr Charakter, mehr natürliche Materialien, besondere Grundrisse und großzügige Außenbereiche. Architektur, die auch noch in zehn Jahren begeistert.



02 · LAKE COMO

La Dolce Vita am See

2027 möchte ich den Comer See entdecken. Elegante Villen, kleine Orte am Wasser, italienische Küche und eine beeindruckende Landschaft – Lake Como verbindet vieles von dem, was für mich eine besondere Reise ausmacht.
Im gleichen Zuge steht für mich auch ein Besuch der Salone del Mobile in Mailand auf dem Plan – eine der spannendsten Adressen für Interior, Design und neue Wohntrends.



03 · REGION

Local Heroes.

Erkelenz und der Kreis Heinsberg haben viel zu bieten. 2027 möchte ich noch genauer hinschauen, welche spannenden Unternehmen, Gastronomen und Menschen unsere Region bewegen – und wer es verdient hat, sichtbarer zu werden.



04 · AUTOMOTIVE

Electric Luxury.

Elektrische Premiumfahrzeuge werden immer spannender – längst nicht mehr nur wegen ihrer Reichweite. Design, Technologie, Performance und Alltagstauglichkeit entwickeln sich rasant weiter. 2027 werde ich die kommenden Modelle und Entwicklungen besonders im Blick behalten.



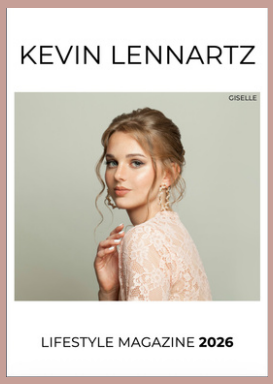
05 · PEOPLE

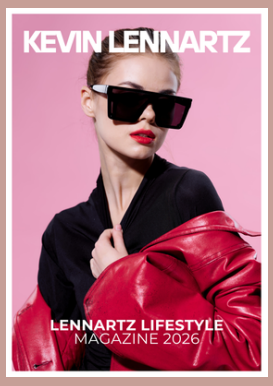
Echte Begegnungen.

Social Media verbindet uns mit immer mehr Menschen. Gleichzeitig werden für mich persönliche Begegnungen immer wichtiger. Gute Gespräche, gemeinsame Erlebnisse und echte Netzwerke sind etwas, das kein Algorithmus ersetzen kann.



BEHIND THE COVER









FINAL RESULT.

Ein Cover entsteht selten beim ersten Versuch.

Als die Idee für das **LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE** entstand, war schnell klar: Das Cover sollte mehr sein als nur ein schönes Bild.

Es sollte Immobilien, Architektur, Design und Lifestyle verbinden, hochwertig wirken und gleichzeitig die Atmosphäre des Magazins widerspiegeln.

Was einfach klingt, war in der Praxis überraschend schwierig.

Von den ersten Entwürfen bis zur finalen Version haben wir unterschiedliche Bildwelten, Typografien und Anordnungen ausprobiert. Manche Varianten waren elegant, andere auffälliger – aber nicht jede fühlte sich als gedrucktes Magazin wirklich richtig an.

Auch die Markenwirkung hat sich im Prozess verändert.

In den ersten Entwürfen stand **KEVIN LENNARTZ** noch deutlich auf der Titelseite. Mit jeder neuen Version wurde jedoch klarer: **LENNARTZ LIFESTYLE MAGAZINE** soll als eigenständige Marke funktionieren.

Deshalb rückte mein Name Schritt für Schritt in den Hintergrund. Aus einem stärker persönlichen Cover wurde eine ruhigere, klarere und editorialere Magazinmarke.

Wenn man heute den ersten Entwurf neben die finale Version legt, ist die Entwicklung tatsächlich ziemlich wild.

Das finale Cover ist das Ergebnis vieler kleiner Entscheidungen – und gleichzeitig ein guter Hinweis darauf, wofür **LENNARTZ LIFESTYLE** langfristig stehen soll.

NEXT COVER: 2027

Für Ausgabe 02 ist ein eigenes Cover-Shooting geplant.
Dafür suchen wir ein Gesicht mit Stil, Ausstrahlung und Persönlichkeit.

Details folgen auf Instagram @kevinlennartz



“THIS IS ONLY THE BEGINNING.”

Kevin Lennartz · Founder, **LENNARTZ LIFESTYLE**

ISSUE 02 · 2027

One year from now, we'll turn the page again.

With new stories, inspiring people, exceptional places and everything that makes life a little more interesting.

Until then, thank you for being part of Issue 01 - to our partners, interview guests, contributors, supporters and everyone who helped shape this first edition with ideas, feedback, time and trust.

We couldn't have done it without you.

See you in 2027.


REAL ESTATE.
REDEFINED.
K L
KEVIN LENNARTZ
REAL ESTATE
EXCEPTIONAL MARKETING. EXCEPTIONAL PRESENTATION.
immobilien-lennartz.de · 02431 9551030 · Erkelenz